

Zeitschrift: Region Wil : das Wiler Jahrbuch

Band: - (2008)

Rubrik: Sport

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 14.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Sport



Mai

verkauf der Krebsliga statt. Freiwillige verkaufen dabei Blumen an Passanten/innen. Unterstützt wird der Anlass vom Gartencenter Rutishauser AG, Wil. Der Erlös fließt vollumfänglich in die Programme der Krebsliga Schweiz und der kantonalen Ligen, die sich an der Aktion beteiligen.

Das traditionsreiche Fachgeschäft «Stiefel Haushalt» Wil verkauft nach 130 Jahren aus gesundheitlichen Gründen der Besitzer Dor und Pablo Rupf-Stiefel an die Firma Iseli und Albrecht AG aus Schaffhausen, welche zufällig von der Schliesung gehört hat.

Die Elternmitarbeit der Oberstufe Lindenhof Wil lädt zu einem Informationsabend betreff Jugendgewalt ein. Auskunft geben alle mit Jugendgewalt befassten Akteure von der Polizei über die Jugendpsychiatrie bis zur Schulsozialmitarbeiterin.

An der 10. Mitgliederversammlung der Spitex-Dienste Wil und Umgebung bedankt sich der Spitex-Präsident unter anderem bei der diplomierten Pflegefachfrau Rita Müller für deren 15-jährigen Einsatz für die Spitex-Dienste Wil und Umgebung. Dieschwankende Nachfrage bei den Spitex-Diensten wirkt sich nachteilig aus und hat finanzielle Lücken zur Folge, die nur durch die Mitgliederbeiträge gedeckt werden können.

Präsident Roman Habrik begrüßt im Hotel Schwanen Wil rund 25 Personen an der Nominationsversammlung der FDP Wil. Es werden Kandidaten für Stadtrat, Parlament, Schulrat und Vermittleramt nominiert.

Im Chällertheater Wil heißt es «Spot on!» auf ein kunterbuntes Musical- und Filmprogramm mit den zwei jungen Künstlerinnen Gisela Stäheli und Claudia Kuebler alias «Strains of Peppermint».

31. Die Jugendarbeit Wil führt an zwei Tagen die Öffentlichkeitsstage an der Oberen Bahnhofstrasse in Wil durch.

Wie das regionale Busunternehmen WilMobil mitteilt, treten Hans Engeler und Jakob Eberle, beides Fahrer der WilMobil in den Ruhestand.

Wil für einen Tag ein Wintersportort

FIS Langlauf «Coop City-Sprint» am 20. Dezember 2007 inmitten von Wil.

Grünes Licht für weissen Sport im Adventslichterglanz der Oberen Bahnhofstrasse beim «Coop City Sprint». Spannung und Spektakel waren angesagt. Die offiziellen FIS-Langlauf-Sprintrennen fanden am Donnerstag, 20. Dezember, statt.

Gegen 4000 Zuschauerinnen und Zuschauer erlebten am nebligen Abend kurz vor Weihnachten das Spektakel mit Glühwein und Bratwurst und feuerten die Läufer/innen an. Der Eintritt war gratis! Das Rennen führte mit Start und Ziel in der Oberen Bahnhofstrasse über den Rosenplatz, die Weier-, Dufour- und Johann-Georg-Müller-Strasse. Bei den Coop City Sprints handelt es sich um eine Serie von offiziellen FIS-Langlauf-Sprintrennen in verschiedenen Schweizer Städten.

In Wil statt in St.Gallen

Schon lange hatte die Stadt Wil auf der Wunschliste der möglichen Austragungsorte für einen



Spitzen-Langlaufsport in Wil.

«Coop City Sprint» gestanden. Nachdem die Stadt St. Gallen kurzfristig auf die Durchführung verzichtet hat, sprang Wil nach einigen Abklärungen spontan in die Bresche. Im Gegensatz zu St. Gallen, das infolge von grösseren Meinungsverschiedenheiten unter den verschiedenen Gewerbetreibenden den Anlass kurzfristig absagen musste, war sich das Gewerbe der Interessengemeinschaft Obere Bahnhofstrasse, IGOB, schnell einig, um die Wiler Flaniermeile für diesen wohl einzigartigen und doch etwas aussergewöhnlichen Elite-Wintersportanlass zur Verfügung zu stellen.

Attraktive Strecke

Im Einvernehmen mit der IG Obere Bahnhofstrasse konnte die Streckenführung von der Oberen Bahnhofstrasse über den Rosenplatz, die Weier-, Dufour- und Johann-Georg-Müller-Strasse zurück in die Fussgängerzone festgelegt werden. Start und Ziel befanden sich in der Fussgängerzone Obere Bahnhofstrasse. Voraussetzung war eine Pistenbreite von rund 9



Skifahren mitten in Wil.

Mettern, was sich auf dem gewählten Rundkurs problemlos realisieren liess.

Dagobert Cahannes

Das ganze Spektakel wurde abgerundet mit Schüler- und Prominentenrennen. Moderiert und kommentiert wurde der Anlass vom ehemaligen SF -Moderator und Sportberichterstatter Dagobert Cahannes. Er ist ein einmaliger Motivator und Kenner der Sportszene, der es verstand, spannend und mitreissend zu kommentieren und die Zuschauer/innen auf dem Laufenden zu halten.

Sportstadt Wil

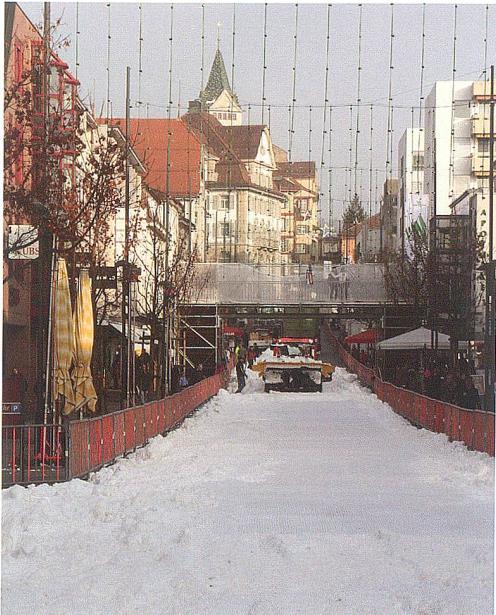
Der Stadtrat war der Auffassung, dass es sich beim bewilligten Wettkampf um einen äusserst spannenden Sportanlass handelt, der gewiss auch in der Region Wil auf reges Interesse bei der Bevölkerung stösst. Schliesslich sei Wil auch eine Sportstadt, wenngleich der Anspruch, neu-erdings als Winterkurort wahrgenommen zu werden, nicht erhoben werde. Bereits seit Wochen wurde vor allem im Lerchenfeld in St. Gallen Eisabrieb zwischengelagert, um genügend Material zur Verfügung zu haben. «Toll wäre natürlich Naturschnee, doch planen wir alles mit der Zufuhr von Eisabrieb aus der Region», so Organisator Benno Stäheli.

Professionelles OK

Die Event-Firma «tact-x ag» aus Zürich war Initiant und Organisator. Das heisst, es wurden durch diese Firma auch die Schneelieferungen und Transporte organisiert. Mit dem Organisator hat die Stadt Wil ein entsprechendes Abkommen unterzeichnet, in welchem Leistungen der Stadt Wil wie Verkehrs- und Parkplatzregelungen, zur Verfügungstellung von Materialien und div. Stromanschlüssen geregelt wurden. Wie Gähwiler versicherte, kostete dieser Anlass der Stadt Wil wenig finanziellen Aufwand, denn grössere Aufwendungen konnten an das OK verrechnet werden. «Es werden sicher einige Materialleistungen und Mannstunden zu Buche stehen, doch Bar-Leistungen werden von Seiten der Stadt Wil keine erbracht», so Gähwiler im Vorfeld des Anlasses.

Ökologisch vertretbar?

Gemäss einer Studie der Universität Bern sind die Coop City Sprints aus ökologischer Sicht «absolut vertretbar». Als «Schnee» gelangt auch in Wil unbehandelter Eisabrieb, ein Abfallprodukt aus den Eishallen der Region, zum Einsatz. Benötigt wurden etwa 800 Kubikmeter



Die Piste wird präpariert.

Material, was rund 30 Lastwagenfahrten entsprach. Wie Bruno Gähwiler mitteilt, hätte man sich den ökologischen Aspekt sehr wohl genau überlegt und auch zusätzliche Informationen eingeholt. «Es ist in der heutigen Zeit einfach so, dass der Sport zum Publikum kommt und sich dort präsentiert. Es ist ökologisch wohl belastender, wenn Heerscharen mit ihren Autos weite Strecken zu Anlässen fahren. Wir wollten deshalb in Wil Hand bieten für einen einmaligen Anlass, der auch der Sportstadt Wil sicher sehr gut ansteht.

Spektakel gelungen

Das kurzfristige Engagement der Stadt Wil, den Langlauf Coop City-Sprint im Wil aufzunehmen, hat sich gelohnt. Tausende von Zuschauern säumten die Strecke und genossen die einmalige und stimmungsvolle Atmosphäre an der Oberen Bahnhofstrasse. Die Sportlerinnen und Sportler aus verschiedenen Ländern, auch aus Australien, sorgten für Spannung und packenden Sport. Das Eliterennen bei den Herren gewann der Bündner Eligius Tambornino vor dem Wattwiler Weltcupsprinter Christoph Eigenmann und dem Norweger Oeyvind Sandbakk. Bei den Damen war die Schweizer Weltcupläuferin Seraina Mischol vor Laurien van der Graaff und Sandra Gredig, beide Schweiz, erfolgreich. Der Anlass ist gelungen und Wil ist bereit, dieses sportliche Highlight auch in Zukunft zu beherbergen. Infolge eines fehlenden Hauptsponsors musste die Austragung der Sprint im Jahr 2008 abgesagt werden.

her

Juni

- Katrin Hahn übernimmt die Leitung des 12-köpfigen Hebammenteams an der Klinik für Gynäkologie & Geburtshilfe am Spital Wil und ersetzt somit Claudia Stillhard, welche das Hebammenteam während 10 Jahren erfolgsorientiert geleitet hat.

Die Baseballer Wil Devils gewinnen nach Spielabbruch forfait. Zwei Platzverweise und eine Tälichkeit gegen den Schiedsrichter verhindern, dass sich die Devils sportlich für die dritte Cuprunde qualifizieren. Bei 5:2 für Wil wird das Spiel abgebrochen.

Toni Ziegler ist seit 35 Jahren Förster im Forstamt Wil. Sein Hauptaugenmerk galt in all den Jahren immer der nachhaltigen Waldbewirtschaftung in Form einer gezielten Waldverjüngung sowie dem unerbittlichen Kampf gegen Schädlinge aller Art mit dem Ziel, den Wald auch für spätere Generationen zu erhalten.

In den Bädern Bergholz und Weierwise ist auf diese Saison hin ein neues Alarmsystem eingerichtet worden. Mit diesem können die Badegäste bei einem Notfall direkt und unmittelbar Hilfe holen. In beiden Bädern schützen neu Sonnensegel über den Kinder-Planschbecken die Badenden vor direkter Sonne.

- Wil beschliesst mit der Gemeinde Bronschhofen eine Vereinbarung zum Einsatz der Jugendhilfe Bronschhofen auch in der Stadt Wil. Auch Wiler Familien können nun die Jugendhilfe Bronschhofen in Anspruch nehmen.

Nach zwei Jahren gibt Simon Dudle das Amt als Medienchef beim FC Wil ab. Nachfolgerin wird Deborah Rutz, Lebenspartnerin von Simon Dudle.

- In der Äbtestube im Hof zu Wil findet die Mitgliederversammlung der Christlichsozialen Parteigruppe CSP statt. Reiner Heininger, Mitglied der Geschäftsleitung ZAB, Zweckverband Abfallverwertung in Ba-

Juni

zenheid, referiert zum Thema «Vom Abfall zur Energie- und Rohstoffwirtschaft».

Der Verwaltungsrat der Wipa AG gratuliert ihrem bisherigen Geschäftsführer Stefan Kölliker zur Wahl in die St. Galler Regierung. Bis zur neuen Besetzung der Stelle wird Verwaltungsrat Werner Oertle, Wil, vorübergehend die Geschäfte führen.

An der Hauptversammlung des EC Wil werden Daniel Kamber als neuer Präsident und Gianni Dalla Vecchia als neuer Trainer gewählt. Trotz einem schmerzlichen Minus von 90 000 Franken sieht Daniel Kamber mutig in die Zukunft. In die Gilde der Ehrenmitglieder werden Oliver Senn, Franz Bilder und Marcel Herzog aufgenommen. Rolf Herzog wird für seine Verdienste beim Nachwuchs zum Freimittglied gewählt.

4.

Die Katholische Frauengemeinschaft Wil organisiert mit Unterstützung des Rollstuhlclubs St. Gallen einen Erfahrungsnachmittag für Kinder ab sieben Jahren. Dabei erfahren die jungen Besucher, was es heißt, eingeschränkt zu sein, und wie es ist, wenn man im Rollstuhl sitzt.

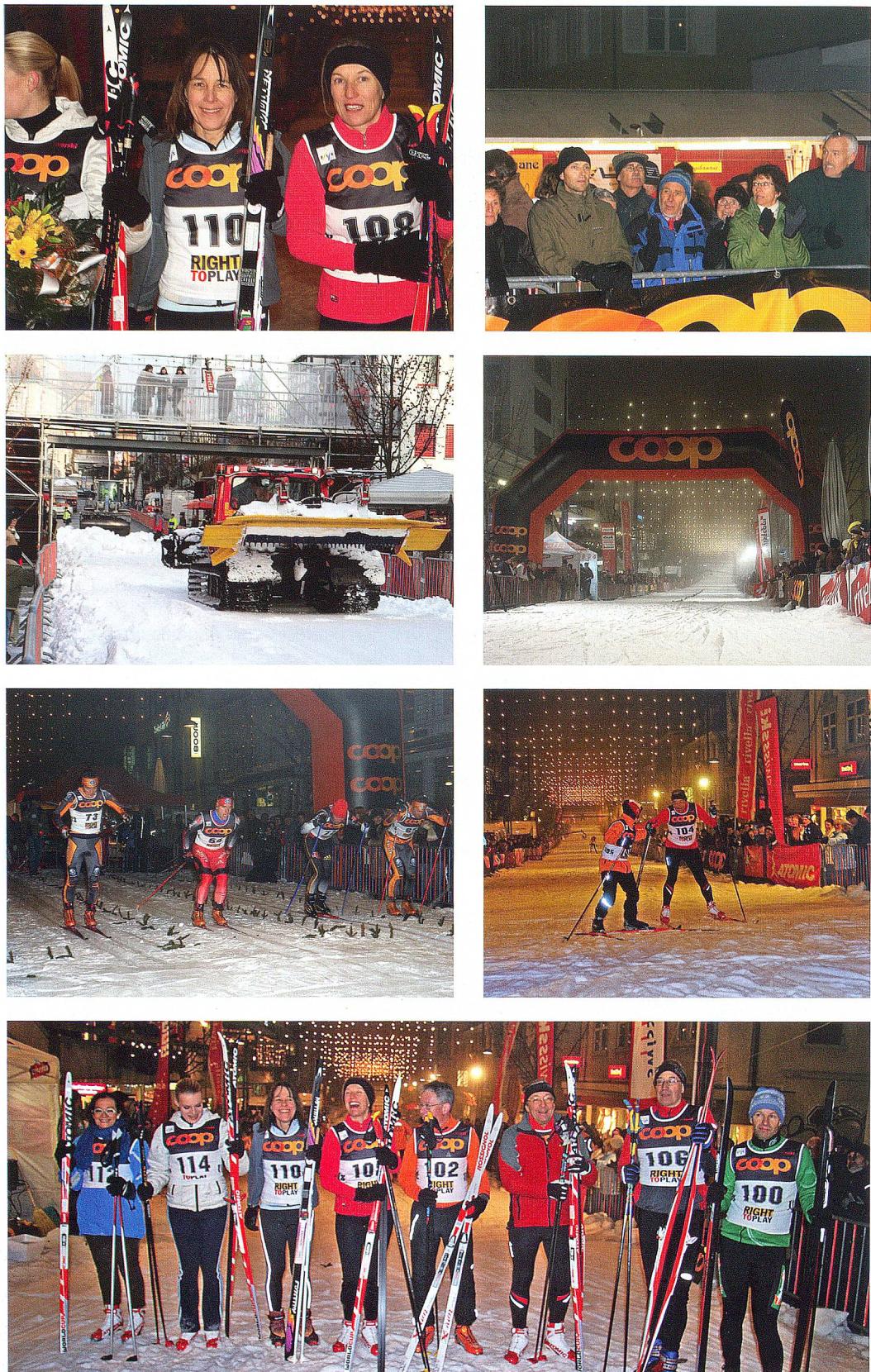
In der Aula Lindenhof Wil findet ein Kammermusikkonzert mit Musiklehrpersonen der Musikschule Wil statt. Der Abend ist zwei Spätwerken von Wolfgang Amadeus Mozart und Johannes Brahms gewidmet.

Die Stiftung Hof zu Wil kann an der Hauptversammlung auf ein ereignisreiches Jahr zurückblicken. Zentral ist dabei sicherlich der Beginn der zweiten Bauetappe.

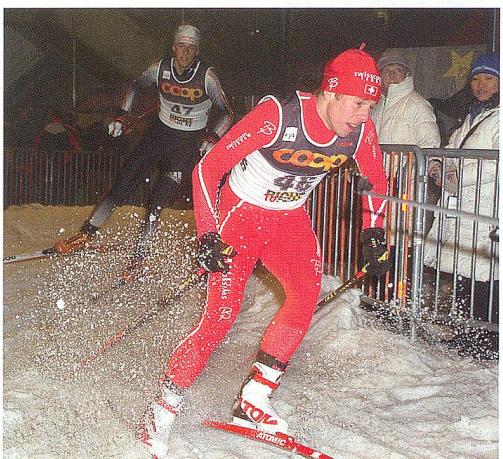
Uli Forte, Trainer beim FC Wil, unterschreibt beim Super League-Absteiger FC St. Gallen einen Zweijahresvertrag und tritt somit die Nachfolge von Krassimir Balakov an.

5.

Die Evangelische Volkspartei (EVP) St. Gallen trifft sich zur ordentlichen Mitgliederversammlung im Restaurant Rebstock in Wil. Anschliessend findet eine öffentliche Veranstaltung zum



Prominentenlauf mit (v.l.n.r.): NR Yvonne Gilli, Kristina Basista, Esther Spinas, Marlis Angehrn, Niklaus Sutter, Bruno Gähwiler, Ernst Dobler und Stefan Frei.



Juni

Thema «Islam» mit hochkarätigen Gästen statt.

Armin Signer, Präsident von Gastro Wil, begrüßt die Mitglieder zur Jahresversammlung im Hotel Schwanen in Wil. Gemäss Armin Signer kämpft das Gastgewerbe mittlerweile «ums Überleben und um den guten Ruf» – nicht zuletzt der anhaltenden Rauherdiskussion wegen. Nach 30 Jahren tritt Beat Ruckstuhl als Kassier zurück. Georges Amstutz übernimmt das Amt. Esther Schönenberger gibt ihre Arbeit im Vorstand nach 20-jähriger Tätigkeit weiter an Mäsi Merk.

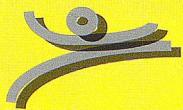
6.
Die Handballer des KTV Wil führen in der Aula Lindenhof Wil die Jahres-Hauptversammlung durch, wobei die Mitglieder grünes Licht geben für eine Beitragserhöhung und somit für den eingeschlagenen Weg der erfolgreichen Nachwuchsförderung.

Sieben Bands sorgen in sieben Lokalen am Beizenfestival «rockamfreitag» in Wil für ein abwechslungsreiches Hörerlebnis, welches von vielen begeisterten Musikfans besucht wird.

Wil kauft Dienstleistungen der «Jugendhilfe Bronschhofen»: Die Stadt Wil schliesst mit der Gemeinde Bronschhofen eine Vereinbarung zum Einsatz der Jugendhilfe Bronschhofen in der Stadt Wil. Ziel der Vereinbarung ist, dass auch Wiler Familien die Dienstleistungen der Jugendhilfe Bronschhofen in Anspruch nehmen können.

Bei einem Konzertabend findet die Check-Übergabe des Reinerlöses von 2'400 Franken des Benefizkonzerts «Musica Luminosa» an den Verein Entlastungsdienst für Familien mit Behinderten Gossau, Untertoggenburg, Wil statt.

7.
WilMobil fährt während der Euro 08, also 23 Nächte, jede Nacht den Nightliner Wil-Weinfelden retour im Auftrag von Thurbo. Zudem hat die Stadt Wil den Auftrag für ein Zusatzangebot für das Nacht-Taxi be-



WENGER FITNESS CENTER

PESTALOZZISTRASSE 17

9500 WIL

GRUPPENTRAINING



PILATES • KIDI-DANCE • HIP-HOP-DANCE •
BODY-TONING • BO-FIGHTING • AEROBIC ALL
IN ONE • RÜCKENFIT • SPINNING-INDOOR-
CYCLING • BAUCH-BEINE-PO • STEP-AEROBIC
• MUSCLE-POWER • SPEED-POWER

INDIVIDUELLES TRAINING



GEWICHTSREDUKTION • PRÄVENTION •
REHABILITATION • RÜCKENKRÄFTIGUNG •
MUSKELAUFBAU • SPORTARTENSPEZ. •
FITNESSTRAINING AB 06.00 UHR



KAMPFSPORT + SELBSTVERTEIDIGUNG

EINFÜHRUNGS- UND SCHNUPPERKURSE FÜR
KINDER UND ERWACHSENE
JUDO • AIKIDO • JU-JITSU • KARATE

INFOS UND VORANMELDUNG:

info@fitness-wil.ch

071 911 06 06

AIKIDO



JU-JITSU



Einführungs- und Schnupperkurse für Erwachsene und Kinder

Kursbeginn Mitte März und Mitte September
10 Lektionen / Schnupperkurs

Jetzt informieren und anmelden:

info@budo-wil.ch 071 911 06 84

Budo-Sport-Club Arashi Yama Wil
Pestalozzistrasse 17, 9500 Wil

KARATE



JUDO



BOSSART SPORT WIL

«Das Sportfachgeschäft in Ihrer Region»

Am Rudenzburgplatz • 9500 Wil • Telefon 071 911 22 73

KNECHT

FAHRSCHULE WIL

Markus Knecht • 9500 Wil
Phone 071 923 28 76 • Mobile 079 218 15 15

coop city

DAS WARENHAUS VON COOP

Obere Bahnhofstrasse 32

9500 Wil

Telefon 071 914 30 40

www.coop.ch

Montag-Freitag, 9.00 bis 18.30 Uhr
Samstag, 8.00 bis 17.00 Uhr
Dienstag Abendverkauf bis 21.00 Uhr

In die Zukunft orientiert

An der Nacht des Wiler Sports wurden die Wiler Sportler und Teams des Jahres 2007 erkoren.

Die am Freitag, 11. Januar gewählten Wiler Sportler des Jahres 2007 sind Sandra Graf bei den Einzelsportlern, das Elite-Team der OL Regio Wil und Martin Hubmann beim Nachwuchs.

Der Mut und der Aufwand der IG Wiler Sportvereine haben sich gelohnt. Gegen 500 Besucher/innen erwiesen dem Wiler Sport die Ehre und erlebten einen herrlichen Abend. Bis zum Programmbeginn füllte sich der Saal bis auf den letzten Platz. Die neuen Ideen und der Umzug in den Stadtsaal sowie die Möglichkeit, dass sich alle an der Wahl beteiligen können, schien auf ein positives Echo gestossen zu sein. Die Nacht des Wiler Sports erlebte einen fulminanten Start und hielte, was man im Vorfeld von ihr versprach.



Sportförderer des Jahres 2007, Hans Ruedi Wenger und IG-Präsident Roger Stöcker.

Erster Sportförderer

Die IG Wiler Sportvereine zeichnete erstmals auch einen Sportförderer aus und ehrte dabei Hans Ruedi Wenger vom BSC Arashi Yama Wil für seine Verdienste im Judo-Sport und sein Engagement über viele Jahre in der Wiler Sportszene grundsätzlich. Der Geehrte, der sich sichtlich gerührt zeigte, amtete auch schon als Präsident der IG Wiler Sportvereine und engagierte sich in den letzten 40 Jahren aktiv in der Wiler Sportszene sowie auf regionaler wie nationaler Ebene als Aktiver, Trainer und Funktionär im Bereich Judo.



Die grossen Sieger der Wiler Sportnacht (v.l.n.r. hinten) Hans Ruedi Wenger (Sportförderer), Daniel Hubmann, Martin Hubmann (auch Nachwuchssieger) und David Schneider (alle drei als Teamsieger) und vorne die Einzelsiegerin Sandra Graf.

Juni

stellt, welches täglich bis 1.11 Uhr verkehrt.

Die Spielgruppe Dachbude Wil lädt Eltern und Kinder zu einem Schnuppermorgen ein. In einer acht- bis zehnköpfigen Gruppe erfahren die Kinder einmal bis zweimal pro Woche den Umgang mit Gleichaltrigen.

An der 141. Hauptversammlung der Theatergesellschaft Wil im Restaurant zum Wilden Mann in Wil stellt der Präsident Cornel Wick den Entwurf des «Carmen-Plakats» von Fulvio Musso vor. Die Theatergesellschaft freut sich auf die Aufführung der Oper «Carmen».

Die Baseballer Wil Devils gewinnen gegen die Frogs Sissach im ersten Spiel mit 5:2 Runs, verlieren aber das zweite Spiel.

Zum dritten Mal in Folge gewinnen die Schülerinnen der Mädchensekundarschule St. Katharina Wil als grösste teilnehmende Gruppe den Siegerpreis von 3000 Franken am Frauenlauf in Bern. 142 Schülerinnen des «Kathi» und sechs Lehrerinnen bewältigen die Strecke erfolgreich.

Die Jungsenioren-Interclub-Mannschaft des Tennisclubs (TC) Wil bestätigt sich erfolgreich in der ersten Liga. Nach einer nicht ganz geglückten Startbegegnung in Witikon werden die Partien gegen Leuhholz und Schaan gewonnen. Schlussendlich verläuft auch das Abstiegsspiel gegen Dege nau siegreich.

In der Kartause Ittingen feiert der Rotary-Club Wil-Hinterthurgau sein 10-jähriges Bestehen. Die 41 Mitglieder unterstützen vorwiegend regionale, aber auch internationale Projekte.

9.
Der FC Wil verpflichtet Dieter Müntermann zum neuen Trainer als Nachfolger von Uli Forte. Der 39-Jährige hat bis zuletzt Biel in der Challenge League geführt und bereits bei Lausanne, Luzern, Thun, den Young Boys und Aarau gearbeitet.

10.
Während zwei Tagen findet in Wil der kantonale Weiter-

Juni

bildungskurs für Unteroffiziere der Chemiewehrstützpunkte des Kantons St. Gallen statt. 23 Unteroffiziere der Feuerwehren Buchs, Rapperswil-Jona, Rorschach und der Feuerwehr Region Wil nehmen daran teil.

11.
Die Mädchensekundarschule St. Katharina Wil nimmt mit drei Teams am Fides Schülerrinnen-Handballturnier in St. Gallen teil. Und erreichen zwei Podestplätze.

12.
Mit dem neuen Musical «Institut Kleopatra» feiert das Kathi Wil. Aufwendige, professionelle Musical-Produktionen haben an der Mädchensekundarschule St. Katharina in Wil bereits eine gewisse Tradition. Auch in diesem Jahr bringen die Schülerinnen wieder ein mitreissendes und dabei tiefgründiges Stück auf die Bühne.

Neuer Fabrikationsstandort. Die Büchi AG, ein erfolgreiches Wiler Unternehmen, feiert im Neubau an der Hubstrasse 78 in Wil das Aufrichtefest.

14.
Mit einem guten Abschneiden an der Junioren-Schweizer-Meisterschaft geht die Wettkampfsaison 2008 für Satus Kutu Wil zu Ende.

Das Wiler Openair «rockamweier» geht in die achte Runde. Sieben Bands präsentieren dabei ihr musikalisches Können. Mit dem Projekt «Smartconnection» wird erstmals genussvolles Feiern ohne Alkohol unterstützt. Jugendliche und jugendliche Erwachsene, die nur mässig oder keinen Alkohol trinken, erhalten Punkte, welche gegen attraktive Preise eingetauscht werden können. Trotz durchzogenem Wetter, besuchen viele musikbegeisterte Openair-Fans das Fest.

Drei Wiler Chöre, welche vom Gesangsfest in Weinfelden heimkehren, werden von Wil Tourismus auf dem Hofplatz in der Wiler Altstadt empfangen. Musikalisch umrahmt wird der Anlass von der Stadtmusik und den Stadttambouren Wil.

Alle durften stimmen

Der Umstand, dass sich alle Anwesenden mit ihrer Stimme an der Wahl beteiligen durften, machte die Ausgangslage sehr spannend und ungewiss. Je nachdem wie viele eigene Fans die Nominierten mobilisieren konnten, hatte dies allenfalls einen Einfluss auf den Ausgang. Allerdings nahmen auch sehr viele neutrale Sportinteressierte teil, welche mit ihren Stimmen wohl eher das Zünglein an der Waage spielen und so eine demokratische Wahl gewährleisteten.

Sandra Graf

Bereits zum vierten Mal wurde die Rollstuhlsportlerin Sandra Graf als Wiler Sportlerin ausgezeichnet. Die zweifache Mutter, Hausfrau und internationale Topathletin mit dem Rollstuhl verdiente sich diese Ehre dank einem grossartigen Palmares vor dem Weltklasse-OL-Läufer Daniel Hubmann und dem Senior der Nominierten, dem Wasserspringer Peter Roseney. In Anbetracht dessen, dass Daniel Hubmann bereits schon zweimal Wiler Sportler des Jahres war und seine Zukunft und mögliche weitere Titel noch vor sich hat, ein fairer Ausgang dieser Wahl. Da Sandra Graf aus familiären Gründen wieder etwas mehr Zeit in den Sport investieren kann, wird aber auch sie in den kommenden Jahren nach wie vor auch international zu den Anwärterinnen auf Spitzensänge auf den Bahn- und Marathon-Strecken gehören.

Team der OL Regio Wil

Dass die Region Wil gleich über mehrere Spitzensportler im Bereich OL verfügt, welche auch international zur Spitzenklasse gehören, beweist der Umstand, dass einmal mehr das Staffel-Schweizermeisterteam der OL Regio Wil mit Daniel Hubmann, Martin Hubmann und David Schneider den Titel bei den Teams abholte. Allerdings ging es um ganz wenige Stimmen, welche für die OL-Läufer entschieden, welche schlussendlich den Cup-Halbfinalisten FC Wil nur ganz knapp schlagen konnten. Auf dem dritten Platz klassierten sich die Baseballer Wil Devils, welche wieder den direkten Aufstieg in die NLA schafften. Für den FC Wil war es bei der zweiten Nomination innerhalb von drei Jahren bereits das zweite Mal, dass sie auf den Ehrenplatz verwiesen wurden. Trainer Uli Forte nahm es gelassen.

Der «kleine» Bruder

Den von der Raiffeisenbank Wil und Umgebung in der Kategorie Nachwuchs gesponserten Preis gewann mit Martin Hubmann ebenfalls ein OL-



Sandra Graf, die strahlende Siegerin.

Läufer. Der jüngere Bruder von Daniel Hubmann gilt sogar als noch grösseres Talent. Der amtierende Junioren-Schweizermeister möchte an den kommenden zwei Junioren-Weltmeisterschaften aufs Podest steigen. Martin Hubmann gewann vor den Schweizermeisterteams der Novizen der Inlinehockeyaner des IHC Wil Eagles und den Baseball-Juveniles der Spielvereinigung Devils Wil und Vikings Waldkirch.

Showtime für den Wiler Sport

Eine willkommene Abwechslung mit viel Pep brachte Entertainerin und Bauchrednerin Karin Ettlinger mit ihrer Puppe Chico. Ein absoluter Ohrenschmaus waren auch die gesanglichen Einlagen von Karin Ettlinger. Dabei war einmal mehr festzustellen, dass das Wiler Publikum etwas länger braucht, um rhythmisch in Stimmung zu kommen und mitzuklatschen. Dasselbe galt auch bei den Darbietungen der Tanzwerkstatt aus Arbon. In einem Showblock, in welchem die Tänzerinnen und der Tänzer der Tanzwerkstatt Arbon Einlagen verschiedenster Stilrichtungen präsentierten, sah man Sport und Tanz in Perfektion und ansteckenden Rhythmus. In gekonnter Manier führte Radio-Top-Moderatorin Christa Klein durch den Abend und verstand es als neutrale Person auch die Nominierten fair und informativ vorzustellen. Den Gastrobereich möchte man künftig anpassen und verbessern.

her



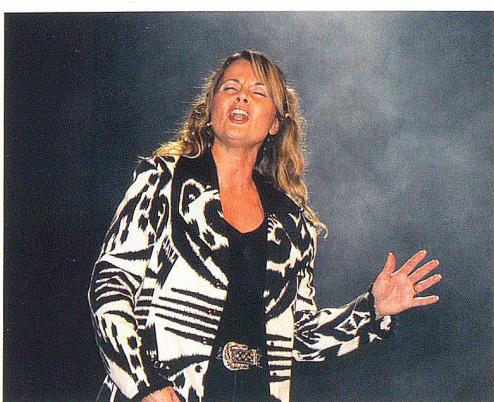
Der Stadtsaal war mit 500 Gästen bis auf den letzten Platz voll.



Nachwuchssieger Martin Hubmann.



Daniel Hubmann (2. Platz Einzelwertung) wird von Chico in die Mangel genommen.



«Memory», ein Besteller von Karin.

Juni

Beim Wiler Musikfestival «rockamweier» wird ein 17-jähriger Besucher von Unbekannten angegriffen und verletzt, was eine Einlieferung ins Spital zur Folge hat.

Am 10. Nicoletti Cup der F-Junioren in Sarmensdorf erreichen die Wiler einen Doppelsieg, was für die Nachwuchsmannschaft U9 ein voller Erfolg ist.

Zum traditionellen Sommernachtsfest treffen sich Mitglieder des Club22, dem Förderverein des EC Wil, in der Besenbeiz auf der Hochwacht in Sirnach.

15.
Das Jugend-/Juniorenteam des Budo-Sport-Club Arashi Yama Wil erobert sich den hervorragenden dritten Rang am Finalturnier der Judo-Ostschweizer-Meisterschaft.

Unter dem Titel «Serata Italiana Appassionata» (leidenschaftlicher italienischer Abend) veranstaltet der Wiler Verein Openair-Classic ein aussergewöhnliches Konzert in der Tonhalle Wil, wobei der bekannte und beliebte Tenor David Sotgiu (ein ehemaliger Schüler von Luciano Pavarotti) auftritt.

Der FC Wil spielt in der zweiten Vorbereitungspartie auf die neue Challenge-League-Saison gegen den 3. Liga-Verein Weinfelden mit 0:0.

Erfolgreiche Saison für den Tennisclub Wil. Die Herren Aktiven dürfen mit Stolz auf eine äusserst erfolgreiche Interclub-Saison zurückblicken, gelingt den Spielern doch der Aufstieg in die 1. Liga.

Die Jugendriege des KTV Wil organisiert einen KTV-Jugitag auf der Sportanlage Lindenhof Wil, wobei 630 Kinder im Einsatz sind.

16.
Auf dem Larag-Areal in Wil führt die TCS Regionalgruppe Wil und Umgebung eine Einsatzdemonstration zum Thema «Strassenrettung» durch.

Der Tross der Tour de Suisse sorgt in der Region Wil für viel Spektakel. Auf der Etappe von

Juni

Langnau nach Gossau radeln die «Helden der Landstrasse» auch durch Wil, wo die Fahrer von vielen Interessierten und Schaulustigen angefeuert werden.

17.

WilMobil plant eine Änderung auf Ende 2010. Damit die Schüler der Kantonsschule Wil nicht mehr über den Bahnhof Wil und Umsteigen in den Bus nach Littenheid müssen, wird neu die Kantonsschule von «hinten» angefahren.

Der FC St. Gallen plündert den FC Wil. Nebst dem Trainer Uli Forte zieht auch sein Assistent Roman Wild nach St. Gallen. Ebenso wechseln der Mittelfeldspieler Sebastian Kollar und der Innenverteidiger Lukas Schenkel zum FC St. Gallen.

18.

Der regionale Verein Tagesfamilien Wil und Umgebung lädt zur Jahresversammlung im Hof zu Wil ein. In einem Kurzvortrag berichtet Marlis Angehrn über die Anpassungen des Kinderbetreuungskonzepts. Das Projekt Tagesstruktur ist gut gelaufen, jetzt kommen noch die Anpassungen.

19.

Danini alias Daniel Meier, der zaubernde Bankdirektor, zieht am Nachmittag des Clubs der Älteren Wil im evangelischen Kirchgemeindehaus Wil die Senioren/innen mit seinen Zauberkünsten in den Bann.

Die Frauenfeld-Wil-Bahn (FW-Bahn) präsentiert den Jahresbericht und erfreut sich wachsender Nachfrage. Im vergangenen Jahr wurden zehn Prozent mehr Fahrgäste transportiert.

Während 4 Tagen besucht die polnische Partnergemeinde Dobrzen die Stadt Wil. Die Delegation wird vom Stadtrat herzlich willkommen geheissen.

20.

Zeit ist bekanntlich Geld und eine ausgeprägte Schnelligkeit der Feuerwehr kann Leben retten. Dr. Walter Engelhard, Geschäftsführer der Firma Stihl & Co., Wil, übergibt dem



Christa Klein moderierte ausgezeichnet.



Chico mit den Vertretern des Sponsors Raiffeisenbank Wil und Umgebung: Bankleiter Dominik Holderegger und Assistentin Rahel Koller: «Hey, händ er e chli Chole locker gemacht?».



Wils «Sportministerin» Marlis Angehrn ehrt die Sportler/innen.

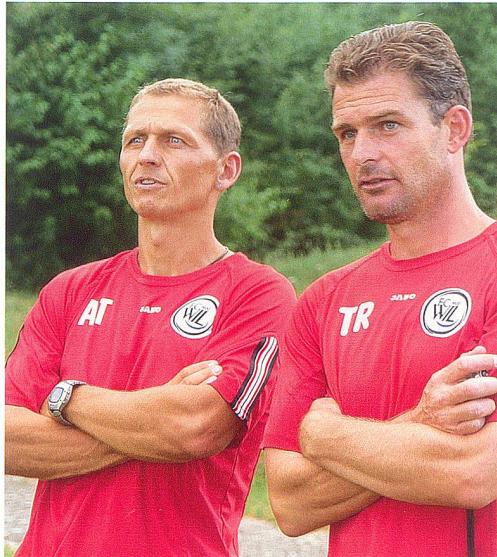


Rassige Tanzdarbietungen und Showeffekte der Tanzwerkstatt Arbon.

Höhepunkte in Meisterschaft und Cup

Das Fussball-Jahr 2008 war für den FC Wil mit einigen Abstrichen ein erfolgreiches. In der Meisterschaft spielte der Bergholz-Klub bis zum letzten Spieltag um den Aufstieg in die Axpo Super League mit. Am Schluss betrug die Differenz zum erstplatzierten FC Vaduz nur zwei Punkte. Im Cup stand der Höhepunkt Ende des Jahres an. Im Achtelfinal gastierte der FC Zürich auf dem Bergholz und die Wiler mussten sich nur knapp geschlagen geben.

Wie in den letzten Jahren zur Tradition geworden, wird das neue Jahr beim FC Wil mit einem Rückblick eingeleitet. Und zwar findet jeweils kurz vor Jahresende die Hauptversammlung des Vereins FC Wil 1900 statt. Dieses Mal kam auch die Generalversammlung dazu, in der auf das erste verlängerte Geschäftsjahr der FC Wil 1900 AG zurückgeblickt wurde. Da die Wirren aus den Jahren 2002, 2003 und 2004 mittlerweile der Vergangenheit angehören, mochte es nicht zu erstaunen, dass positive Zahlen vermeldet werden konnten. Die AG, in der die 1. Mannschaft sowie die Spitzennachwuchsabteilung integriert sind, schloss mit einem kleinen Ge-



Trainer Didi Münstermann (re) und Assistant Roger Zürcher.

winn von 2600 Franken ab. Zusammen mit dem Aktienkapital hat die AG nun ein Eigenkapital von 102 600 Franken. Der FC Wil 1900 erwirtschaftete einen Gewinn von 80 000 Franken, der auf die kommende Rechnung übertragen wurde. Nach Rangrücktritten hat der Verein nun seit Langem wieder einmal ein positives Eigenkapital, in der Höhe von 12 000 Franken. Des Weiteren wurde Manfred «Mani» Raschle, ehemaliger Spieler der 1. Mannschaft, zum Ehrenmitglied ernannt.

Showdown in Zug

Sportlich konnte sich das Fanionteam im Frühling ganz auf die Meisterschaft konzentrieren.



Der FC Wil in der Saison 2008/2009.

Juni

Kommandanten der Wiler Feuerwehr, Andreas Dobler, zwei brandneue Motorsägen Typ MS 180 C-BE, welche sich durch ihre besondere Handhabungsfreundlichkeit im Einsatz der Feuerwehr auszeichnen.

Zum sechsten Mal lanciert die Psychiatrische Klinik ein Sommerprojekt für und mit Patienten. Die öffentliche Vernissage findet mit einem Spiel-Buffet statt, welches die Besucher zum Spielen verführt. Auf dem Areal öffnet ein wahrhaft spielerischer Parcours seine Pforten.

21.
Die ganze Wiler Bevölkerung wird vom Rebwartheepaar Eduard und Waldburga Kümin zusammen mit der Ortsbürgergemeinde Wil zur Degustation des «Stadtwy» Jahrgang 2007 eingeladen.

Nach zwanzig Jahren Musikgeschichte kann die «tocatawil» ein Jubiläum feiern. Zu diesem Anlass werden die Besucher in der Kreuzkirche Wil in einem Kurzkonzert mit Konzerthäppchen verwöhnt.

Das legendäre, seit zweieinhalb Jahren geschlossene Café Berlinger an der Marktgasse in Wil wird wieder geöffnet, und zwar als «Marktcafé» jeweils am Samstagmorgen. Die beiden Hauswirtschaftslehrerinnen Claudia Eisenegger und Nathalie Berlinger lancieren das «Marktcafé am Samstag».

Auf dem Sportareal Lindenhof Wil findet das Meisterschaftsspiel im Softball der Wil Devils gegen die Bern Cardinals statt.

Eine rund 50-köpfige Delegation des Stadturnvereins STV Wil reist für zwei Tage ans Seeländische Turnfest in Studen. Die Turner/innen machen während des Wettkampfs Werbung für das eigene Kantonale Turnfest in Wil im Juni 2009.

22.
In der Alpinihütte an der Gaswerkstrasse in Wil findet das alljährliche Polentafest statt.

Patrik Schneider und Michel Köbl laden zur Premiere ihres Filmes «Scout is life» ins Ci-

Juni

newil. Zahlreiche Pfadfinder aus der Region sowie Freunde und Verwandte folgen der Einladung.

24. Schülerinnen und Schüler verschiedener Klassen aus der Stadt Wil dürfen im Rahmen der Ausstellung «Schicht für Schicht» auf der Weierwiese und im Hof zu Wil ihr Wissen über die Kunst der Archäologie aufbessern.

25. Zwanzig Aktionäre der Wiler Parkhaus AG mit insgesamt 715 Aktien versammeln sich im Hof zu Wil. Der Geschäftsausschluss zeigt finanziell eine positive Bilanz und kann mit einem Gewinn von 41 100 Franken ins neue Jahr starten. Jedoch stehen neue Investitionen betreffend des Parkhauses Bahnhof an. - Da der Geschäftsführer Stefan Kölliker den Sprung in den St. Galler Regierungsrat geschafft hat, nimmt man heute Abschied. Bis ein neuer Geschäftsleiter gefunden wird, übernimmt Werner Oertle die anspruchsvolle Aufgabe.

An zwei Nachmittagen organisiert der Kulturkurator Wil in der Turnhalle am Klosterweg in Wil ein Schnuppertraining im Mädchen-Kunstturnen für alle sportbegeisterten Mädchen im Alter von vier bis sechs Jahren.

«West Side Story and more» – so lautet der Titel der Serenade an der Kantonsschule Wil. Die Konzertreihe «Kanti-Serenade» soll auch in diesem Jahr weitergeführt werden.

Die Stadt will sich mit einem Beitrag von 3 Mio. Franken an der Biogasanlage in Münchwilen beteiligen, die das umweltfreundliche Energieprodukt ab 2010 in großem Stil ins regionale Erdgasnetz einspeisen will.

26. Die Kriminalitätsrate in der Stadt Wil hat im vergangenen Jahr um insgesamt 12 Prozent zugenommen. Es sind aber immer noch weniger Delikte als im Jahr 2005.

Die Jahresrechnung 2007 der Raststätte Thurau schliesst mit einem nochmals auf rund



Suchen nun Spielrezepte für den FC SG: Uli Forte und Roger Wild.



Präsident Roger Bigger (re) begrüßt Dieter Münstermann als neuen Trainer.

Im Cup war der Bergholz-Klub schon im Vorjahr gegen den FC Schaffhausen in den Sechzehntelfinals ausgeschieden. In der Rangliste belegte die Mannschaft von Trainer Uli Forte nach den ersten 18 Spielen den hervorragenden zweiten Platz, nur gerade zwei Punkte hinter der AC Bellinzona. Die Spielplan-Macher wollten es so, dass gleich im ersten Spiel des Jahres 2008 der Spitzenkampf Erster gegen Zweiter auf dem Programm stand. Die Wiler gaben im Tessin zwar alles, mussten aber doch eine 0:2-Niederlage akzeptieren. Diese wurde später in eine Forfait-Niederlage umgewandelt, da der gesperrte Stipe Matic aus Versehen auf die offizielle Matchkarte gesetzt worden war. Nicht mehr im Kader war zu diesem Zeitpunkt Silvio, der in der Hinrunde in 16 Spielen elf Tore für die Fürstenländer erzielt hatte. Kurz nach dem Trainingslager in der Südtürkei wurde er vom FC Zürich mit einem Vertrag bis 2012 ausgestattet. Das Spiel im Comunale von Bellinzona war insofern speziell, weil zum ersten Mal überhaupt eine Partie der Challenge League live im neu gegründeten Schweizer Sportfernsehen auf dem Kanal von Star TV übertragen wurde. Die Qualität der Übertragung war zwar noch sehr bescheiden, immerhin kann so der Stellenwert der zweithöchsten Liga aufgewertet werden.

Im Aufstiegsrennen

Weil in den folgenden drei Spielen drei Siege resultierten, waren die Wiler auch vor dem nächsten Spitzenkampf noch voll im Aufstiegsrennen. Im Rheinparkstadion von Vaduz mussten die Äbtestädter aber auf den verletzten Torhüter Davide Taini verzichten, und prompt setzte es eine 1:4-Niederlage ab. Obwohl in den

folgenden Partien nicht immer ein Sieg resultierte, blieb das Forte-Team bis zuletzt an den beiden Topteam Vaduz und Bellinzona dran. Am Pfingstmontag kam es am letzten Spieltag in einem Fernduell zu einem Showdown. Vaduz war für die Wiler nicht mehr einzuholen, dafür Bellinzona, das zuhause Lugano zum Kantonsrivalen-Derby empfing. Der FC Wil reiste nach Zug zum bereits abgestiegenen SC Cham, wo ein Sieg eingefahren werden musste. Dieser wurde vor rund 300 mitgereisten Wiler Fans diskussionslos mit 6:2 bewerkstelligt. Nun ging es darum, auf Lugano zu hoffen. Da sich Bellinzona aber deutlich durchsetzte, wurde es nichts mit der erträumten Barrage gegen den FC St. Gallen. Immerhin blieb die Erkenntnis, zusammen mit Yverdon-Sport die beste Verteidigung der Liga gehabt zu haben.

Überraschender Weggang Fortes

Die guten Leistungen zahlreicher Wiler Spieler hatten zur Folge, dass im Sommer – einmal mehr – eine wahre Wechselfront über den FC Wil hereinbrach. Völlig überraschend kam der Weggang von Uli Forte, der immer wieder beteuert hatte, dass er in Wil auf einem Weg sei und diesen zu Ende gehen möchte. Er hatte auf dem Bergholz einen weiterlaufenden Vertrag, jedoch mit einer Ausstiegsklausel. Von dieser machte Forte genau einen Tag vor dem Trainingsstart beim FC Wil Gebrauch und wechselte zum FC St. Gallen, der kurz zuvor aus der Super League abgestiegen war. Als wäre dies nicht schon des Schlechten genug, nahm er auch gleich noch mehrere Spieler mit. Verteidiger Lukas Schenkel, Flügelspieler Adrian Winter und Mittelfeldspieler Sebastian Kollar folgten den



Fussball-Aktion auf dem Bergholz.

Lockrufen aus St. Gallen und wechselten zum Absteiger. Auch Assistenz-Trainer Roman Wild unterschrieb beim Klub, der nun in der AFG-Arena spielt. Da auch der beste Torschütze Samel Sabanovic den Verein Richtung Grasshopper Club verliess, Elsad Zverotic sowie Jacopo Ravasi in Luzern unterschrieben und Michael Lehmann die Mannschaft auf familiären Gründen verliess, war Sportchef Axel Thoma ganz besonders gefordert und musste in kurzer Zeit eine konkurrenzfähige Mannschaft zusammenstellen. Während der Saisonvorbereitung kamen und gingen die (Test-)Spieler nahezu im Tagesrhythmus. Es war schon fast erstaunlich, dass der Bergholz-Klub bei Saisonbeginn bereit war.

Aston Villa im Bergholz

An der Seitenlinie stand nun Dieter «Didi» Münstermann, der im Sommer mit dem FC Biel den Aufstieg in die Challenge League geschafft hatte. Münstermann ist ein Lehrer aus dem Bernbiet, der den Auftrag bekam, mit einer jungen Mannschaft einen einstelligen Tabellenplatz zu erreichen. Schon die Vorbereitung brachte gleich drei Höhepunkte und einige attraktive Gegner ins Bergholz. So Schweizer Meister FC Basel mit dem ehemaligen Wiler Spielertrainer Christian Gross, gegen den erst in der letzten Minute eine 1:2-Niederlage akzeptiert werden musste. Gegen Aston Villa mit dem ehemaligen Wiler Moustapha Salifou waren die Äbtestädter chancenlos und verloren 0:6. Etwas besser verlief der Vergleich mit Bayer 04 Leverkusen im Rahmen eines Blitzturniers. In der Partie über einmal 45 Minuten verloren die Wiler nur knapp 0:1. Tranquillo Barnetta erwies dem Bergholz

die Ehre und kehrte für dieses Turnier in die Ostschweiz zurück.

Starke Defensive

Im Kader für die neue Saison standen mit Christian Maag, Lucca Kaiser und Claudio Holenstein drei Spieler aus dem eigenen Nachwuchs. Die drei Jungen kamen im Fanionteam im ersten Halbjahr zwar noch nicht regelmäßig zum Einsatz, setzten aber doch einige Glanzlichter. So Holenstein, der in seinem ersten Challenge-League-Einsatz in Schaffhausen auch gleich den ersten Treffer erzielte.

Der Rest der Mannschaft war jung und hungrig. Von ihr waren wegen der fehlenden Routine –



Jérôme Thiessen (re) im Interview.

Juni

900 000 Franken gesteigerten Bilanzgewinn ab. Es wurde erneut eine Dividende von 25 Prozent ausgeschüttet.

134 Schülerinnen und Schüler des Berufsbildungszentrums Wil dürfen im Stadtsaal ihr Diplom entgegennehmen und sich von 700 Zuschauern als frischgebackene Kaufleute feiern lassen.

44 Schreiner, zwei Schreinerrinnen und erstmals auch 16 Schreiner-Praktiker der Schreinerrfachschule Flawil dürfen in Wil ihren Berufsausweis in Empfang nehmen.

27. Reitclub Wil organisiert das Wiler Sommerspringen auf der Weierwiese in Wil. Er setzt an den dreitägigen Pferdesporttagen auf den Nachwuchs und Werner Muff bietet eine Live-Kommentar-Attraktion. Siegerin des Wiler Derbys ist Simone Wettstein aus Kirchberg.

Kurt Pius Koller, Wiler Musikdirektor, wird an der Preisverleihung der St. Gallischen Kulturstiftung in der Tonhalle Wil ausgezeichnet.

Die Bauarbeiten am Rössli-Kreisel schreiten zügig voran. Innerhalb der bis elfwöchigen Bauzeit hat man vier Wochen Bauvorsprung. Dies dank der günstigen Witterung und der arbeitsfreudigen Strassenbauequipe der Firma Meyershans.

Für die Stadt Wil soll nicht noch eine eigene Pilzkontrollstelle geschaffen werden. Der Stadtrat beurteilt die regionale Pilzkontrollstelle in Sirnach als effiziente und auch für Wil ausreichende Beratungsinstanz.

Während drei Tagen findet auf dem Lindengut-Garage-Gelände das Viva-Italia-Fest statt. Mehr als 600 Besitzer/innen italienischer Autos werden erwartet.

Die OL Regio Wil gewinnt im zürcherischen Steinmaureinmal mehr die inoffizielle Club-Meisterschaft mit der Fünferstaffel. Die Youngsters komplettieren den totalen Triumph mit ihrem Sieg in der Kids-Staffel.

Juni

28.

Erstmals wieder seit 30 Jahren spielt eine Wiler Band am Openair St. Gallen. Der Erfolg ist der Begleiter der sieben Jungmusiker «drops»: Nachdem die Band 2006 den «bandX-Contest» gewonnen und darauf das erste Album taufen konnte, spielen die jungen Wiler dieses Jahr auf der Sittertobelbühne am Openair St. Gallen.

Nach 28-jähriger Wirtetätigkeit in der Trinkstube zum Hartz in der Wilder Altstadt sagen Magdalena und Urs Küng «Tschüss», da sich Urs Küng ein zweites Standbein aufgebaut hat und sich die zwei Jobs gleichzeitig kaum mehr vereinbaren lassen.

Die Handballabteilung des KTV Wil feiert den 30. Geburtstag mit Spiel und Spass für Gross und Klein auf dem Lindenholzareal Wil. Der Abend endet mit einem Gala-Diner.

Auf Augenhöhe mit den Grossen sind die Wiler U13- und U14-Fussballer auf dem Wiler Bergholz am VTAG Nachwuchs-Turnier. Die Wiler belegen bei den U13 den 7. und bei den U14 den 5. Platz.

Zum dritten Mal findet im Schwimmbad Weierweise die Neuauflage des «schnellsten Wiler Fisches» statt. Rund 50 kleine und grosse Fische tummeln sich im kühlen Nass. In der Pause stellt die Schweizerische Lebensrettungsgesellschaft SLRG anlässlich ihres 75-jährigen Bestehens in einer interessanten Rettungsshows ihr Können unter Beweis.

Die Hobby-Gärtner aus dem Lindenholz-Quartier laden zum alle zwei Jahre stattfindenden Gartenfest. Der Garten mit dem angrenzenden Kinderspielplatz und der Grillstelle ist ein kleines Schmuckstück.

Auf dem Bergholz spielt der FC Wil in einem Freundschaftsspiel gegen den FC Basel, welcher das Spiel 1:2 für sich entscheidet. Der neu verpflichtete Verteidiger beim FC Wil, Vidak Bratic, kommt zum Einsatz und spielt eine Halbzeit lang.

Köstlichkeiten aus mindestens zehn verschiedenen Ländern



Cup-Partie FC Wil – FC Zürich auf dem Bergholz.

einzig Stipe Matic und Davide Taini waren von den erfahrenen Stammspielern übrig geblieben – keine Wunderdinge zu erwarten. Trotzdem startete sie ansprechend und belegte nach sechs Runden den guten vierten Platz. Der weitere Verlauf der Saison war gekennzeichnet von einer starken Defensive. Taini spielte sich in eine bestechende Form und es war fast schon an der Tagesordnung, dass er keinen Treffer kassierte. So auch beim 0:0 in St. Gallen vor fast 15 000 Zuschauern. Da der Angriff gewisse Ladehemmungen nicht verstecken konnte, gab es in den meisten Spielen nicht viele Tore. Die Wiler beendeten die Hinrunde auf dem achten Tabellenplatz der Dosenbach Challenge League, wie die Liga seit Sommer 2008 heißt.



Die Spieler finanzierten sich mit Weinverkauf das Trainingslager.

Dem FC Zürich nur knapp unterlegen

Aufgrund der vielen Wechsel war auch dieses Halbjahr als mehrheitlich erfolgreich zu bezeichnen. Es kam dazu, dass die ersten beiden Cuprunden recht souverän überstanden wurden. Beim 1.-Liga-Klub Biasca musste Taini zwar einen Penalty abwehren, damit der 1:0-Sieg gesichert werden konnte. Dafür war die Partie in Zürich gegen Höngg (ebenfalls 1. Liga) eine glatte Sache. 3:0 lautete das Endergebnis und in der Auslosung für die nächste Runde wurde den Wilern der nächste Zürcher Klub zugewiesen. Ende November gastierte der FC Zürich – Schweizer Meister 2006 und 2007 – im Bergholz. Das Spiel stand jedoch kurz vor der Absage, da es in der Nacht vor dem Spiel sechs Zentimeter Schnee gegeben hatte. Der Wiler Nachwuchs befreite den Rasen in einer mustergültigen Schneeräumaktion von der weissen Pracht und der Knüller konnte planmäßig angepfiffen werden. Die Wiler hielten gut mit, mussten aber vor 3200 Zuschauern durch einen umstrittenen Foulpenalty eine 0:1-Niederlage hinnehmen.

Nicht nur das Fanionteam wusste zu gefallen. Die zweite Mannschaft spielte eine fast makellose Saison und stieg in ihrem ersten Jahr in die 3. Liga auf. Im Sommer erfuhr die Equipe zahlreiche personelle Änderungen und es stand eine Mannschaft auf dem Platz, die man auch als verstärktes U18-Team hätte bezeichnen können. Nach Angewöhnungsschwierigkeiten fand sich die Equipe von Axel Thoma immer besser zurecht und beendete die Hinrunde auf dem dritten Platz. Nicht minder erfolgreich war die dritte Mannschaft, die im Sommer den Aufstieg in die 4. Liga feierte. In dieser Liga hinterliessen



Label «Sport-verein-t» für den FC Wil (v.l.n.r.) Ruedi Wehrli, Präsident Roger Bigger, August Stolz (IG-Präsident), Stadtaträtin Marlis Angehrn und Hansjörg Rohner (IG SG).

sie einen ordentlichen Eindruck und etablierten sich im Mittelfeld.

FC Wil erhält Label «Sport-verein-t»

Stolz sein darf der FC Wil auch auf seine Mannschaften im Nachwuchs-Spitzenfussball. Die U-Teams messen sich mit den grossen Namen des Landes (FC Basel, Grasshoppers, FC Zürich usw.) und vermögen in den meisten Fällen mitzuhalten. Schöne Erfolge konnten auch die Juniorinnen B vorweisen, die im Herbst dank eines 3:0-Sieges über Frauenfeld den Ostscheizer-Cup gewannen und sich für den nationalen Cup qualifizierten.

Im November bekam der FC Wil das Label «Sport-verein-t» überreicht. Um dieses zu erlangen, hatten die Verantwortlichen des Bergholz-Klubs – insbesondere J+S-Coach Ruedi Wehrli – fast ein Jahr lang gearbeitet. Mit diesem Label hat sich der FC Wil verpflichtet, ein Augenmerk auf folgende Punkte zu legen: Integration und Akzeptanz der Menschen verschiedener Herkunft mit unterschiedlichen Stärken und Schwächen, respektvolles Verhalten mit gegenseitiger Anerkennung, Integration von Familien- und Vereinsangehörigen ins Vereinsleben, Konflikt-prävention und die Stärkung der Freiwilligenarbeit.

Keine Überraschungen

An der General- und Hauptversammlung der FC Wil 1900 vom 27. November 2008 gab es kei-

ne Überraschungen. Bei der AG resultierte mit einem Gewinn von 742 Franken eine schwarze Null und der Verein konnte einen Überschuss von gut 20 000 Franken erwirtschaften. Roger Bigger wurde als Präsident bestätigt. Seit im Innenleben des FC Wil wieder mehr Ruhe eingekehrt ist, haben die Jahresversammlungen – zum Glück – an Zündstoff verloren. Des Weiteren wurde bekannt, dass der FC Wil zusammen mit dem FC St. Gallen im Nachwuchsbereich unter dem Titel «TOCH» (Team Ostscheiz) ein neues Konzept realisieren möchte, um national eine führende Rolle einzunehmen. Bigger, der noch nicht allzu viel verraten wollte, sagte: «Für die erste Dezember-Woche ist eine Kick-Off-Sitzung geplant. Es ist das Ziel, dass die Gesellschaft ab dem 1. Juli 2009 operativ tätig wird.» Obwohl keine Ehrenmitglieder ernannt wurden, konnten gleich mehrere Personen verdankt werden. So Markus Haag, der Ende 2008 die Führung des Breitensports an Marcus Flepp übergab. Geehrt wurde auch Heiri Hofmann für seinen unermüdlichen Einsatz. Bei den Wahlen gab es keine Überraschungen. Präsident Roger Bigger wurde genauso für drei weitere Jahre im Amt bestätigt wie die Verwaltungsräte Christian Meuli und Beni Burtscher. In einer Ergänzungswahl wurde Maurice Weber in den Verwaltungsrat gewählt. Er wird sich unter anderem beim Thema «Sportpark Bergholz» einbringen. Roger Bigger wurde zudem im Herbst in den Vorstand der Nationalliga gewählt.

Simon Dudle/her

Juni

dürfen die Besucher am «Fest der Nationen» kosten. Der Anlass findet in diesem Jahr auf dem Areal der Psychiatrischen Klinik statt, da das Pfarreizentrum einer umfassenden Sanierung wegen nicht genutzt werden kann.

29.

Anlässlich des Gruppenfinals 2-Stellung der Ostscheiz in Wil gehen die Medaillen der Junioren-Gruppen an die erwarteten Favoriten. Dabei gewinnt Wil-Stadt-1 überzeugend die Silbermedaille.

30.

Auf Ende des Schuljahres treten am Berufsbildungszentrum Wil zwei langjährige Lehrer in den Ruhestand. Werner Haller aus Degersheim und Walter Solaro aus St. Gallen. Beide haben stolze 33 Jahre in der Berufsbildung unterrichtet.

Stefan Hauser verlässt die Wiler Zeitung, der er seit dem Jahr 2005 als Chefredaktor vorgestanden hat – er wird neuer Informationsbeauftragter der Stadt Wil. Neuer Chefredaktor der Wiler Zeitung wird der 47-jährige Andy Theler. Er tritt seine neue Stelle am 1. September 2008 an.

Die Frauenfeld-Wil-Bahn verzeichnete im 2007 klare Frequenz- und Ertragssteigerungen und konnte einen neuen Rekord im Personentransport erzielen. Auch im 2008 scheint die «Kleinbahn» gross raus zu kommen.

Mit dem Beginn der Werkleitungsarbeiten am Gammakreisel ist der Startschuss für den Kreisel-Neubau an der Gamma-Kreuzung in Wil gefallen. Mit dem Bau des Kreisels an der Gamma-Kreuzung kann der Verkehrsfluss bei einem weiteren neuralgischen Knoten in Wil verbessert und gleichzeitig ein Unfallschwerpunkt entschärft werden.

Nach drei Monaten Sammelfrist können Mitglieder des Initiativkomitees «Velofreundliches Wil» die staatliche Anzahl von 1248 beglaubigten Unterschriften für ihre Initiative dem zuständigen Stadtrat Beda Sartory übergeben. Die

Juni

Initiative möchte, dass die Stadt Wil einen 2-Millionen-Rahmenkredit über einen Zeitraum von fünf Jahren zur Verbesserung des städtischen Radwegnetzes zur Verfügung stellt. Die notwendige Anzahl von 1047 Unterschriften ist somit überschritten. Das Initiativbegehren ist zustande gekommen.



Eigengewächse: Christian Maag, Claudio Holenstein und Lucca Kaiser.



Ab nach St.Gallen: Trainer Uli Forte, Lukas Schenkel, Sebastian Koller und Adrian Winter.



Vorkoster beim Hauptsponsor (v.l.n.r.) Markus Gsell, Pa Modou Jagne, Dieter Münstermann und Stipe Matic.

Neuausrichtung der Sportschützen Wil

Label «sport-Verein-t» angestrebt und erreicht. Übergabe am 4. Oktober 2008.

Die Sportschützen Wil organisierten sich neu und bewarben sich bei der IG St.Galler Sportverbände um das Label sport-Verein-t».

Wie Präsident Charly Klaus erklärt, stellen sich die Sportschützen Wil ihrer sozialen und gesellschaftlichen Verpflichtung und dokumentieren ihr Engagement mit diesem Label nach aussen.

Verselbstständigung

Die Sportschützen Wil, welche im 2002 aus den Militärschützen Wil hervorgegangen sind, konzentrieren sich nach der Verselbstständigung konsequent auf das sportliche Schiessen mit der Pistole. Hier können sie Dank der sehr guten Infrastruktur in der Thurau der Bevölkerung alle drei Distanzen (50 m, 25 m und 10 m) anbieten. In den Sommermonaten wird die 50/25-m-Saison bestritten, im Winterhalbjahr die 10-m-Distanz, in der mit Luftpistolen geschossen wird. Die Aktivitäten sind sehr vielfältig und bieten ein sehr breites Betätigungsgebiet, welches alle Bevölkerungsschichten und Kulturreiche anspricht. Auch besteht im Schiesssport ein sehr breites Altersband, so dass sehr unterschiedliche Kategorien bestehen, in denen vom Nachwuchsschützen bis zum Seniorenveteran sowohl der Breitensport als auch der Leistungssport vertreten sind.

Projektgruppe

Im Zuge dieser konsequenten sportlichen Ausrichtung haben die Sportschützen Wil im vergangenen Jahr eine Projektgruppe ins Leben gerufen, welche die organisatorischen Konsequenzen durchleuchtet hat und entsprechende Vorschläge erarbeitet und umgesetzt hat. Wie Charly Klaus erklärt, ist bei diesen Arbeiten sehr schnell klar geworden, dass die Anforderungen für das Label «Sport-Verein-t» nach eigener Beurteilung erfüllt werden und so haben die Sportschützen Wil im Februar 2008 einen An-

trag auf Erteilung des Labels beim zuständigen Dachverband eingereicht. Die Sportschützen Wil leben und handeln bereits nach diesen im Label beschriebenen Grundsätzen und gehen in einigen Punkten klar einen Schritt weiter. Sie fördern und fordern bei den Schützen die Eigenverantwortung, bilden Jungschützen aus, führen Schützenkurse für jedermann durch und pflegen im sozialen Bereich das zwischenmenschliche Zusammenleben.

Im Förderkader

Ein Beweis für die gute und gezielte Nachwuchsarbeit bei den Wiler Sportschützen ist die Nomination von Philipp Wetzel für eines der Förderkader im Schweizerischen Verband. Die beiden neuen Zielkaderathleten Philipp Wetzel von den Sportschützen Wil aus Bütschwil und Madeleine Martin aus Basel haben ihre Feuertaufe anlässlich des durchgeföhrten Vergleichswettkampfes bestanden und konnten ihr gewohntes Leistungsniveau abrufen. Von Philipp Wetzel, der während des ganzen Jahres immer wieder gute Resultate erzielte, darf man künftig auch auf nationaler Ebene einiges erwarten.

Übergabe im Oktober

Das ehrgeizige Labelziel wurde dann am 4. Oktober Tatsache. Die Wiler Sportschützen sind der vierte Wiler Verein, welcher mit dem Qualitätslabel «sport-verein-t» ausgezeichnet wurde. Am Freitag, 4. Oktober, fand in der Schützenstube Thurau die Übergabe der Urkunde durch Bruno Schöb, Delegierter der IG St. Galler Sportverbände, statt. Bruno Schöb: «Die Urkunde ist nicht das Ziel, sondern der Startpunkt für die erfolgreiche Umsetzung der Charta». Stadträtin Marlis Angehrn überbrachte als Geschenk der Stadt einen Check über 600 Franken und Nationalrat Jakob Büchler, Präsident des Kantonalen Schützenverbandes, die Glückwünsche von höchster Ebene.

her



Die Übergabe des Labels «Sport-verein-t»: v.l. Bruno Schöb (IG Sportvereine St.Gallen), Stadträtin Marlis Angehrn, Präsident Charly Klaus mit Gattin, Aktuar Jürgen Wetzel und Kantonalpräsident Jakob Büchler.

Juli

1. Bei der SVP Wil sind nach wie vor heftige Auseinandersetzungen im Gang. Nach dem Verzicht von Klaus Rüdiger ist Jakob Mettler alleiniger Kandidat für den Stadtrat. Neuer Präsident der SVP-Ortsgruppe ist Erwin Hauser, der 1998 der SVP beigetreten ist. Im vergangenen Jahr rutschte er ins Stadtparlament nach.

Die Gerste für das Wiler Bier Thurbobräu kann Anfang August geerntet werden. Die Gerstenbauern sind zuversichtlich. Sie orientieren im Braugerstfeld in Trunnen, dass etwa fünf bis sechs Tonnen Ertrag resultieren werden.

Bis Oktober ist die Durchfahrt an der Georg-Renner-Strasse erschwert. Der Unfallschwerpunkt «Gammakreuzung» wird entschärft. Es wird ein Kreisel für 961 000 Franken gebaut. Zuerst müssen aber noch Werkleitungsarbeiten erledigt werden.

2. Im Stadtsaal findet die Maturafeier der Kantonsschule Wil statt. Dr. Ulrike Landfester von der Universität St. Gallen hält die Ansprache. Anschliessend erhalten die Maturandinnen und Maturanden ihre Maturazertifikate. Es ist der erste Jahrgang, welcher von der ersten Minute an im neuen Gebäude der Kanti Wil zu Hause war.

Die Technischen Betriebe Wil werden auch im liberalisierten Strommarkt ab 2009 mit den regional verankerten St. Gallisch-Appenzellischen Kraftwerken zusammenarbeiten.

Eine Klasse der Oberstufe Sonnenhof nimmt an einem Bewerbungsseminar bei der Wiler Firma von Rotz teil. Den Schülerinnen und Schülern werden Impulse zur Berufswahl vermittelt.

3. Das Pflegezentrum Fürstenau soll saniert und umgebaut werden – Gesamtkosten: 16 Millionen Franken. Das Bauvorhaben Pflegeheim Wil kommt in die parlamentarische Beratung. Der Antrag des Stadtrates umfasst den Baukostenanteil der Stadt

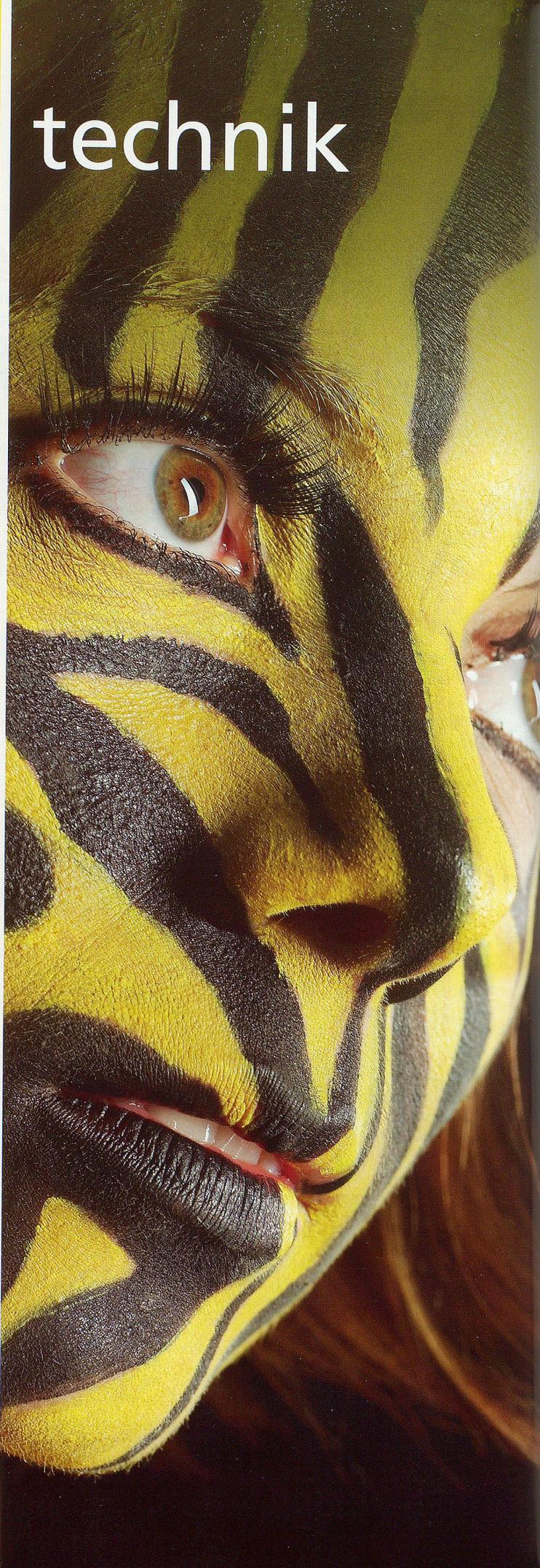
reklame

... wir leben Beschriftungen

Reklame-Technik AG
Toggenburgerstrasse 132
9500 Wil

071 929 70 90
info@reklametechnik.ch
www.reklametechnik.ch

technik



Berglauf-WM-Silber für Meier und Schneider

Schweizer Bergläufer gewinnen mit Läufer/innen aus unserer Region an der WM in Crans Montana drei Medaillen.

Die Schweizer Bergläufer haben an den Heim-Weltmeisterschaften Mitte September in Crans Montana gleich drei Team-Medaillen gewonnen. Sowohl die Frauen als auch die Männer holten sich in der Mannschaftswertung die Silbermedaille, die Juniorinnen gewannen Bronze.

Mit dem Wiler David Schneider von der OL Regio Wil und dem KTV Wil sowie der Mosnangerin Bernadette Meier vom LC Uzwil gewannen auch zwei Spitzen-Bergläufer aus unserer Region WM-Silber.

Schneider bester Schweizer

Als beste Schweizer klassierten sich in der Einzelwertung Martina Strähle (5.) und David Schneider (10.). Juniorin Victoria Kreuzer lief auf den vierten Platz. Die überraschend starke Bilanz mit den drei Medaillen kam insbesondere durch die

Ausgeglichenheit der Schweizer Bergläufer zu Stande.

Mit Bernadette Meier

Die vier Schweizer Frauen klassierten sich alle unter den ersten 17 Läuferinnen. Die drei Zählresultate für die Teamwertung lieferten Martina Strähle (5.), Bernadette Meier (8.) und Angéline Flückiger-Joly (12.). Exakt diese drei Läuferinnen hatten im letzten Jahr in Frankreich den Europameister-Titel gewonnen. Jetzt verpassten sie den WM-Titel nur ganz knapp. Die siegreichen Norwegerinnen lagen in der Endabrechnung gerade mal einen Rangpunkt vor den Schweizerinnen. «Angesichts der starken Konkurrenz hier in Crans Montana stufe ich diese Silbermedaille etwas höher ein als den letztjährigen EM-Titel», erklärte Bernadette Meier, die als Achte zweitbeste Schweizerin war.

Männer überraschen

Während die Team-Medaille bei den Frauen erwartet worden war, kam sie bei den Männern eher etwas überraschend. Die vier für die Teamwertung massgebenden Schweizer klassierten sich alle unter den ersten 20. OL-Spezialist David Schneider aus Wil war als Zehnter der Beste des sehr ausgeglichenen Teams. Die Walliser Alexis Gex-Fabry (14.), Sébastien Epiney (17.) und Tarcis Ançay (18.) folgten knapp dahinter. Über eine stärkere Mannschaft verfügten einzig die favorisierten Italiener. Bereits 17 Punkte hinter der Schweiz gewannen die USA Bronze.

her



Bernadette Meier (l.) und David Schneider (r.).

Juli

von 12,5 Mio. Franken und den Baubeurtrag von 5,2 Mio. Franken. Das Parlament stimmt dem Antrag zu. Auf Minergie-Eco-Standard wird verzichtet.

Das Wiler Stadtparlament behandelt ein Postulat von Silvia Arnold-Raschle zur Missbrauchsbekämpfung im Sozialbereich.

Silvia Arnold (FDP) reicht eine Interpellation betreffend einer Erneuerung der Natursteinplatten in der Fussgängerzone der Oberen Bahnhofstrasse in der Stadt ein.

In seinem Bericht zur Integration sozial Benachteiligter ans Stadtparlament beantragt der Stadtrat einen Ausbau des Taglohnangebotes zu einem städtischen Beschäftigungsprogramm. Für den Ausbau des Wipp-Taglohnprojekts (Pilotphase für 3 Jahre) wird ein Kredit von 191 450 Franken beantragt.

Die CVP nominiert Marcus Zunzer als Stadtratskandidaten für den frei werdenden Sitz von Beat Sartory. Der Anspruch der CVP auf die Mehrheit im Stadtrat wird aufrechterhalten.

Mit einem Referat von Ruth Ritter-Rauch, einer Gerontologin, die als junge Frau von der Demenzkrankheit ihres Mannes betroffen war, wird die Veranstaltungsreihe «Demenz mitten im aktiven Leben» im Hotel Schwanen in Wil eröffnet. Die Themen für drei Abende werden nach den Bedürfnissen der Teilnehmenden festgelegt.

An seiner Sitzung hat das Stadtparlament eine Beteiligung in der Höhe von 3 Millionen Franken an der Biorender AG in Münchwilen, einer Firma zur Produktion von Biogas aus Fleischabfällen, nach lebhafter Debatte genehmigt.

Die Strommarkttöffnung bringt neue Energiepreisstrukturen. Die Kompetenz für die Strompreisfestsetzung soll vom Parlament an den Stadtrat delegiert werden.

Die erlebnisreiche Schlussfeier der Oberstufe Lindenholz steht unter dem Motto «Überall auf unserem Planeten kann das Le-

Juli

ben faszinierend sein» – auch zu Hause.

Im Berufs- und Weiterbildungs- zentrum Wil dürfen die Absolventen des Lehrgangs «Sachbearbeiter/in Personalwesen edupool.ch / KV Schweiz» an der Diplomfeier Zertifikate in Empfang nehmen.

Der Club 2000 hält unter dem Präsidium von Elisabeth Eberle die Hauptversammlung ab. Letzte Saison konnte der FC Wil mit einem Betrag von 300 000 Franken unterstützt werden. FC-Wil-Präsident Roger Bigger bedankt sich für die jahrelange Treue des Clubs 2000 gegenüber dem FC Wil.

4.
An der Filmsoiree im Garten des Kulturpavillons der Psychiatrischen Klinik Wil wird im Anschluss an den Buffet-Plausch der Film «Volver» von Pedro Almodóvar gezeigt. Der Film ist eine Hommage an starke Frauen.

Zwölf erfolgreiche Lernende der Spitalregion Fürstenland-Toggenburg dürfen im Spital Wil ihre Fähigkeitsausweise in Empfang nehmen. Die Durchschnittsnote ist mit 5,0 sehr hoch.

In 80 Minuten sind die 3.Klässlerinnen und 3.Klässler der Oberstufe Lindenhof in ihrer Schlussfeier nicht nur um die Welt «gedampft», sie haben mit ihrem packenden Spiel zudem die Herzen der Lihofamilie gewonnen.

Die Kinder des Kindergartens Thurau präsentieren unter der Leitung der Kindergartenrinnen Esther Lendi und Maya Suter zum Schuljahresabschluss eine Zirkusvorstellung. Dabei ist eine Spende von 700 Franken für das Werk Indienhilfe zustande gekommen.

5.
70 bis 80 Kinder aus Wil und Umgebung reisen für zwei Wochen ins Jungwachtal nach Château d'Oex (VD). Andreas Egli v/o Filou sorgt während zweier Wochen als Lager-Küchenchef dafür, dass die vielen hungrigen Mäuler gestopft werden.

Neue Führungscrew

Der KTV Wil geht mit neuem Elan und frischem Wind in die Zukunft

An der Vereinsratsversammlung des KTV Wil wurde ein komplett neues Präsidium gewählt und damit organisatorische Nägele mit Köpfen für die Zukunft gemacht.

Ohne Probleme wurden die statutarischen Traktanden erledigt. Das heißt die positive Rechnung 2007 und das Budget 2008 mit einem Rückschlag genehmigt.

Jubiläum als bleibender Wert

Michel Reisinger, der seine letzte Vereinsratsversammlung als Präsident leitete, wertet das Fest zum 75-jährigen Jubiläum als wichtigen Meilenstein in der Vereinsgeschichte des KTV Wil. Das gelungene Fest in der Tonhalle hatte wieder neuen Schub gegeben und viele moti-

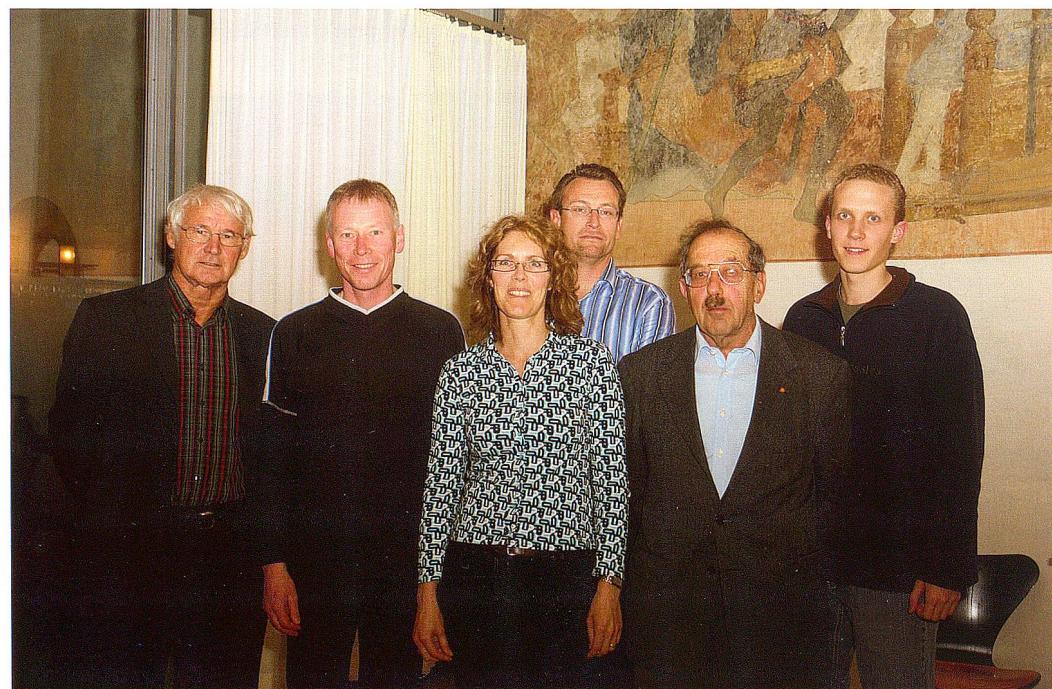


Urs Sasso (li) wird von KTV Wil Handball-Präsident Marc Früh verabschiedet

viert, mitzuziehen und gemeinsam für den KTV einzustehen.

Komplett neues Präsidium

Der Umstand, dass Michel Reisinger, aber auch die Kassierin Jolanda Landolt und Aktuarin Gisela Allenspach aus dem dreiköpfigen Präsidium den Rücktritt gaben, bewog den KTV zu handeln und nach neuen Lösungen zu suchen. Das Ziel war es auch, die vielseitigen Aufgaben im Verein auf mehr Schultern zu verteilen. Dass künftig der Präsident nur noch zwei Jahre amten muss und dann mit einem vorgegebenen Schlüssel über alle Riegen turnusgemäß abgelöst wird, motiviert wieder vermehrt Mitglieder künftig



Der neue Vorstand des KTV Wil (v.l.n.r.): Hans Baumann, Präsident Dani Stadler, Carla Eigenmann, Adrian Erny, Vizepräsident Josef Rölli und Stefan Maino.

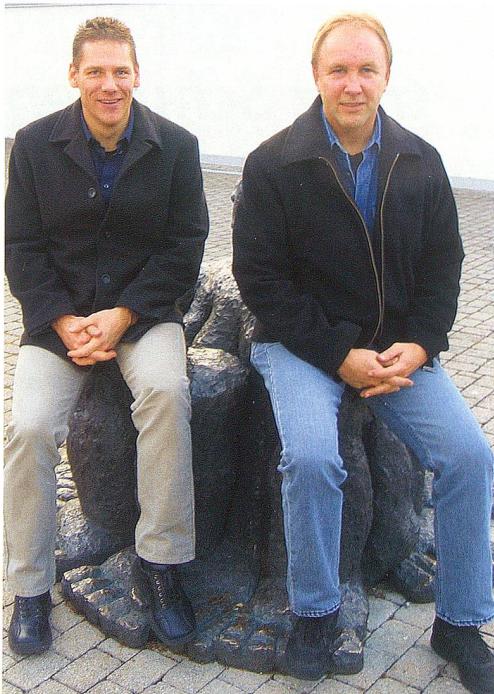


Michel Reisinger leitete seine letzte Sitzung als KTV Wil-Präsident

ehrenamtliche Aufgaben zu übernehmen. Dani Stadler übernahm von Michel Reisinger für zwei Jahre das Präsidium und wird von Vizepräsident Josef Rölli aus der Männerriege unterstützt. Weiter sind Hans Baumann (Medien), Carla Eigenmann (Aktuarin), Adrian Erny (Finanzen) und Stefan Maino (Webmaster) im neuen Präsidium.

Vier neue Ehrenmitglieder

Für ihre grossen Verdienste in Vorständen und als Vorturnerinnen in verschiedenen Riegen wurden Evi Loosli, Myrta Dudler, Brigitte Podolak und Elsbeth Hollenstein mit Applaus zu neuen Ehrenmitgliedern ernannt. Für ihre sportlichen Leistungen wurden die OL-Läufer Martin und Daniel Hubmann sowie David Schneider



Das neue Trainergespann mit Erich Frefel (re) und Uwe Egger

und NLA-Handballschiedsrichter Dominik Wick geehrt.

Neue Handballtrainer

Trainer Urs Sasso übergab wie vorgesehen nach fünf Meisterschafts-Jahren eine intakte 2. Liga-Handball-Mannschaft dem neuen Trainergespann Erich Frefel und Uwe Egger. Der KTV beendete die Meisterschaft 2007/08 auf dem guten vierten Schlussrang.

her

Juli

Weil im Kanton St.Gallen noch kein offizieller Karate Kantonalverband existiert, darf eine kleine Delegation des Budo-Sport-Clubs Arashi Yama der Stadt Wil, in Absprache mit dem Organisations-Team in Rüti, an der Zürcher Kantonalmasterschaft teilnehmen. Die Schwestern Nina und Sara Rechsteiner glänzen mit dem ersten und zweiten Rang. Bei den Herren verpasst Dejan Pavlovic nur knapp die Goldmedaille und sichert sich den zweiten Platz.

6.
Wil verliert mit dem Weggang des Kirchenmusikdirektors der St.Peters-Kirche, Thomas Halter, einen talentierten jungen Musiker. Während rund vier-einhalb Jahren hat er intensiv gearbeitet und mit den Sängern zahlreiche Gottesdienste musikalisch mitgestaltet. Vor einem Jahr wurde Thomas Halter als hauptverantwortlicher Kirchenmusiker in die Pfarrei Jona-Wagen-Buskirch gerufen. Er tritt am 1. September 2008 auch sein neues Amt als Präsident des Kirchenmusikverbandes des Bistums St. Gallen an.

Anlässlich des Gruppenfinals 2-Stellung der Ostschweiz in Wil erreichen die Junioren der Stadtschützen Wil den 2. Platz und den 10. Platz im Schweizer Final.

7.
Zum Thema «Erde, Feuer, Wasser und Luft!» dürfen Mädchen und Knaben von der ersten bis zur sechsten Klasse die faszinierenden vier Elemente an den Wiler Kindertagen der Freien Evangelischen Gemeinde an der Gallusstrasse entdecken.

Jakob Mettler (SVP) hat zusammen mit sechs Mitunterzeichnern eine Interpellation zum Thema «Rauchverbot in allen öffentlichen Gebäuden der Stadt Wil» eingereicht. Er will wissen, warum im Altersheim ein generelles Rauchverbot herrsche, im Jugendzentrum Remise dagegen «emsiges Rauchen» angesagt sei und als «cool» empfunden werde.

Die drei Jungtiere derschwarzen Trauerschwäne im Wiler Stadtweiher erhalten Markierungsringe. Geflügelwart Ernst Wei-

Juli

bel braucht mit seinen beiden Helfern, Sohn Fabian und Josef Brändle, etwas Zeit, um die drei aufgeweckten Schwänchen von ihren Eltern zu trennen und sie einzufangen.

8.

Der Lourdespilgerverein Wil und Umgebung reist mit 162 Pilgern, verteilt in vier Cars, nach Weingarten bei Ravensburg in Deutschland. Das Wallfahrtsziel, das Kloster Weingarten mit der riesigen Barockbasilika, ist etwa so gross wie der Petersdom.

Anlässlich des Meetings des Kiwanis Club übergeben die Kiwanier der Stiftung Hof zu Wil als grosszügige Spende einen Check über 10 000 Franken. Die Äbtestube ist offizielles Clublokal, wo sich die Mitglieder zweimal im Monat treffen.

10.

Insgesamt zehn Lehrlinge aus verschiedenen Abteilungen oder Betrieben der Stadt Wil absolvierten im Verlaufe des Monats Juni ihre Lehrabschlussprüfung und konnten damit ihre Ausbildungszeit erfolgreich abschliessen.

Im Stadion Bergholz wird ein fußballerischer Leckerbissen serviert. Der FC Wil 1900 trifft in einem Vorbereitungsspiel auf den FC Aston Villa aus der Premier-League. Der Club aus Birmingham blickt auf eine erfolgreiche vergangene Saison zurück. Mit dabei ist der ehemalige Wiler Akteur und togolesische Internationale Moustapha Salifou, der seit August 2007 bei Aston Villa unter Vertrag steht. Das Spiel endet 0:6 für den FC Aston Villa.

Das Ruhegehaltsreglement für Stadträte soll dahingehend geändert werden, dass auch die teilamtlichen Mitglieder der Exekutive bei freiwilligem Rücktritt vor dem Pensionsalter oder unverschuldeten Nichtwiederwahl finanziell abgesichert sind.

11.

Die zuständigen Behörden von Bronschhofen und Wil haben einen Fahrplan für die Fusion der beiden Gemeinden verabschiedet. Der Zusammenschluss könnte 2013 Realität werden.

Zukunft trotz Schulden

EC Wil Hauptversammlung: Neuer Präsident und neuen nötigen Mut

Der EC Wil musste im vergangenen Jahr leider ein schmerzliches Minus von über 90 000 Franken verbuchen. Der neu gewählte Präsident Daniel Kamber macht aber Mut für die Zukunft.

Obwohl die Mitglieder die roten Zahlen des EC Wil erstaunlich schnell schlucken, ist man sich im Vorstand bewusst, dass in den kommenden Jahren ein gerüttelt Mass Arbeit ansteht, um das Schiff sportlich wie finanziell auf Kurs zu bringen. Wie Marcel Herzog klar informierte, hat die finanzielle Misere auch zwei klare Gründe. Erstens verliess man sich im Vorjahr auf einen neuen Marketingchef, der dann aber in seiner kurzen Amtszeit kaum einen Franken Sponsoringgelder generierte, so ganz nach dem Motto «ausser Spesen nichts gewesen». Das Minus konnte in der verbleibenden Zeit bis zum Meisterschaftsstart nicht mehr aufgeholt werden und so blieb ein grosses Loch. Sportlich ritt der EC Wil nicht gerade auf der Erfolgswelle und

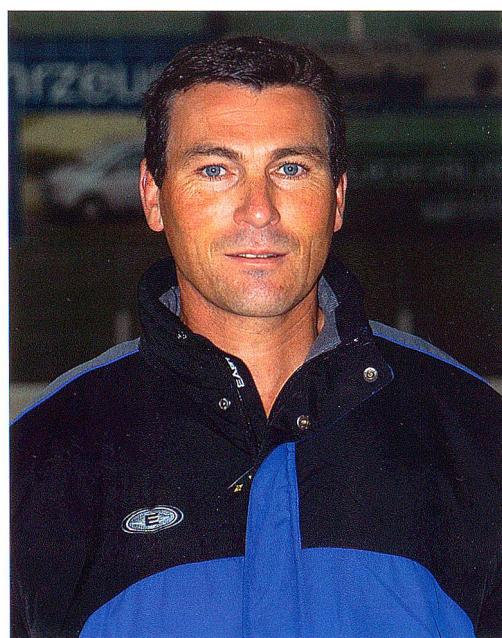
musste in die Abstiegsrunde, wo Zuschauer und weitere Einnahmen ausblieben. Um die roten Zahlen in Grenzen zu halten, mussten übrigens auch die Spieler der ersten Mannschaft Abstriche in Kauf nehmen und so zumindest den sportlichen Teil mitverantworten.

Verärgert

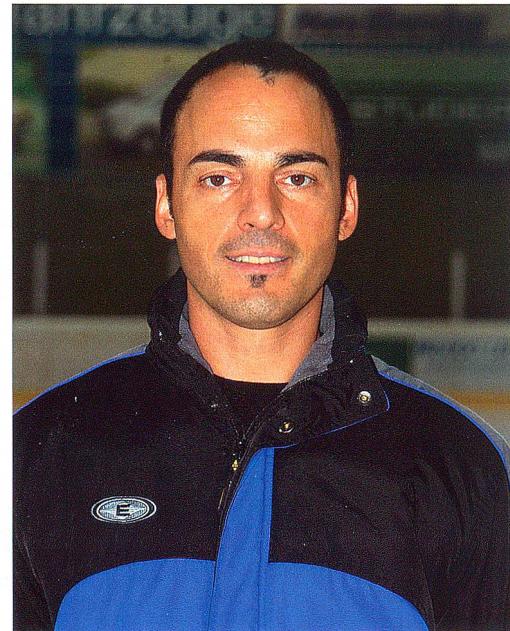
Trotz fünf zum grossen Teil schönen Jahren als Präsident wunderte sich Marcel Herzog verärgert über gewisse Gerüchte, die kursieren. Er dementierte deshalb nochmals in aller Deutlichkeit: «Es stimmt nicht, dass beim EC Wil ein schwarzes Kässeli mit 150 000 Franken existiert und es stimmt auch nicht, dass das Geld am Stadtfest (etwa 20 000 Franken) von uns selber gestohlen wurde. Solche unsinnigen Gerüchte sind haltlos und entbehren jeder Richtigkeit», so Herzog.

Viel Neues

Neu ist nicht nur der Präsident Daniel Kamber, ein Treuhänder aus Wattwil, sondern auch der Trainer der ersten Mannschaft. Mit Gianni Dalla Vecchia hofft man, den Mann gefunden zu haben, um die junge, hungrige Mannschaft in der 1. Liga zu halten und vor allem neue, eigene Spieler einzubauen. An der Seite von Dalla Vecchia ist der erfahrene Spieler Reto Germann als Assistent ein weiterer Garant, um die Ziele auch zu erreichen. Daniel Kamber seinerseits forderte die Mitglieder auf am gleichen Strick zu ziehen, um den EC Wil für die Zukunft wieder zu stärken.



Gianni Dalla Vecchia.



Reto Germann.



Der neue Präsident Daniel Kamber.

Viel Zuversicht

Trotz der finanziell nicht gerade rosigen Ausgangslage möchte man in der kommenden Saison mit einem Budget von etwas über 400 000 Franken über die Runden kommen und hofft auf eine ausgeglichene Jahresrechnung, um dann in Zukunft wieder den Schuldenabbau an die Hand zu nehmen. Nebst dem Präsidenten wurden neu auch Dave Bahar (Veranstaltungen) und Christian Herzog in den Vorstand gewählt. Christian Herzog, so hofft man, soll auf Grund seiner Be-

ziehungen aus früheren Jahren im Vorstand das Sponsoring und Marketing wieder auf Vordermann bringen. Sicher keine leichte Aufgabe in der heutigen Zeit. Neu gehört auch der Kassier der Nachwuchsabteilung, Peter Wittwer, dem nun wieder vollständigen Vorstand an.

Ehrungen

Die Hauptversammlung wählte Rolf Herzog für seine Verdienste beim Nachwuchs zum Freimitglied. In die Gilde der Ehrenmitglieder wurden Oliver Senn, Physiotherapeut Frans Bolder und der abtretende Präsident Marcel Herzog aufgenommen.

Playout im Frühling

Im Nachhinein ist man scheinbar immer klüger als zuvor. Das nicht ganz so kostengünstige Engagement von Top-Trainer Andy Ritsch hat sich sportlich nicht ausgezahlt. Dem Bündner gelang es nicht, das Team des EC Wil zu einer verschworenen Gemeinschaft zusammenzuschweißen und musste auch vereinsintern gegen Widerstände ankämpfen. So verwunderte es dann kaum, dass der EC Wil die Playoffs nicht erreichte, in den Playouts dann aber den Platz in der 1. Liga sicher verteidigen konnte. Obwohl man zuerst eine Vertragsverlängerung ausmachte, zog es Ritsch vor, beim Ligakonkurrenten EHC Arosa anzuheuern. Der EC Wil war dann gezwungen, recht kurzfristig einen neuen Trainer zu suchen und präsentierte den Schaffhauser Gianni Dalla Vecchia, ein ehemaliger NLB- und 1.-Liga-Spieler, als Nachfolger.



Vorstand des EC Wil (v.l.n.r.) Matthias Siegfried, Christian Herzog, Dave Bahar, Berti Menz, Daniel Kamber, Silvia Herzog, Peter Wittwer und Thomas Hauser.

Juli

Abgabe von Tabakwaren und Schutz vor Passivrauchen betrifft auch die Stadt Wil. Die Dienststelle Gewerbe und Markt ermittelt unter anderem mit einem Fragebogen, welche Betriebe in der Stadt Wil ab dem 1. Oktober 2008 vollständig rauchfrei geführt werden.

Ein 42-jähriger ortskundiger Lieferwagenlenker übersieht in Wil ein Rotlicht und kollidiert mit einer von links kommenden 44-jährigen Autolenkerin. Personen werden keine verletzt.

12.

In einem Testspiel trennen sich der FC Wil und Wohlen 2:2. So mit warten die Wiler auch nach der achten Partie dieser Vorbereitungsphase noch immer auf den ersten Sieg.

Treffsichere Jugend. Anlässlich des Gruppenfinals 2-Stellung der Ostschweiz in Wil erreichen die Junioren der Stadtschützen Wil den zweiten Platz und den zehnten Platz im Schweizer Final.

13.

Das im Rahmen der Baronenhaukkonzerte geplante Sommerserenadenkonzert muss aufgrund des kalten und regnerischen Wetters in den Hof verlegt werden. Aber auch hier begeistert «musique en route» – das sind eine Musikerin und zwei Musiker, welche beruflich im weiten Feld zwischen Theater und Konzert stehen.

An den OL-Weltmeisterschaften in Tschechien gewinnt der Eschliker Daniel Hubmann, OL Regio Wil, auf seiner Paradesstrecke, dem Sprint, eine Silbermedaille.

14.

Der FC Wil verstärkt sich mit dem 23-jährigen polnischen Innenverteidiger Przemek Madry und dem 20-jährigen ungarischen Goalie Daniel Totka. Beide haben bis anhin in ihren Heimatländern in der zweithöchsten Liga gespielt.

15.

Dank der grossartigen Unterstützung von Martin Raschle, rawp. Raschle, Wirtschaftsprüfung, St. Gallen, und Massimo Simeone; Speed Store Wil,

Juli

werden die Senioren des FC Wil 1900 mit neuen Trainingsanzügen ausgerüstet.

16.

Im Hinblick auf die Wiler Stadtparlamentswahlen hat sich aus den Reihen der Grünlberalen Partei des Wahlkreises Wil eine Ortsgruppe für die Stadt Wil formiert. Die Ziele der Grünlberalen sind eine Umwelt-, Wirtschafts- und Sozialpolitik im Sinne der Nachhaltigkeit, Anreizkonformität, Eigenverantwortung und Chancengleichheit sowie eine freiheitliche Staats- und Gesellschaftspolitik.

In einem Blitzturnier trifft der FC Wil auf Bayer Leverkusen und GKS Belchatow (1. Division Polen) und verliert in beiden Spielen mit 0:1.

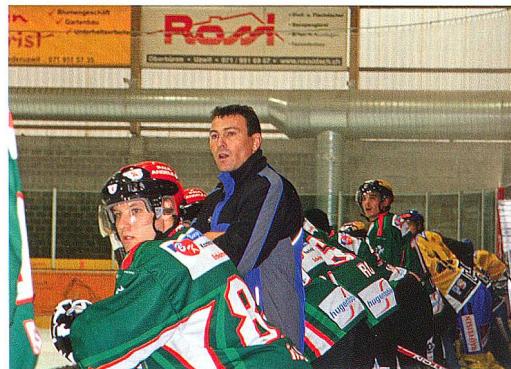
17.

Der Club der Älteren Wil und Umgebung lädt zum Sommerfest im Alterszentrum Sonnenhof, das für den Anlass die windgeschützte Terrasse schmuckvoll herrichtet. Das Tannzapfenland Quartett sorgt für gepflegte Unterhaltung. Speis und Trank servieren die Mitarbeitenden des Alterszentrums.

Laut Medienberichten übernimmt Rolf Gähwiler das Amt des Präsidenten beim EHC Uzwil. Der EC-Wil-Vorstand nimmt dies zur Kenntnis und hofft auf eine Zusammenarbeit im Sinne der Eishockeyregion Fürstenland.

Frohe Kunde bekommt der Personalchef des Kantonalturfestes vom kommenden Jahr in Wil, Ernst Walser. Das Fest wird während zwei Wochen von 40 Zivildienstleistenden der Stadt Wil unterstützt, welche für den Auf- respektive Abbau der Festinfrastruktur zur Verfügung stehen. Noch werden Helfer/innen für das kt09 gesucht. Über 60 Prozent der etwas über 1000 benötigten Kräfte sind rekrutiert.

Zwei Wochen vor Saisonbeginn meldet der FC Wil drei weitere Zuzüge und mit Elsad Zverotic einen weiteren Abgang (zum FC Luzern). Der knapp 21-jährige Yvan Bo-



Betreuung von der Bande aus.



Der Trainer und der Sportchef im Gespräch.

Neu Zielsetzungen

Auch aus finanziellen Gründen setzte man zusammen mit dem neuen Trainergespann Dalla Vecchia/Germann beim EC Wil neue Ziele und baute vermehrt junge Akteure aus dem eigenen Nachwuchs in das Kader ein. Das Team wurde nur auf wenigen Positionen mit neuen, erfahrenen Kräften ergänzt. Man nahm dabei in Kauf, dass der EC Wil für ein bis zwei Jahre nicht an der Tabellenspitze ein Wort werde mitreden können. Mit einer mittelfristigen Planung will man eine homogene Mannschaft aufbauen, die in absehbarer Zeit wieder vorne mitmischen kann.

Erfolgreicher als erwartet

Nach einem eher harzigen Start in die Saison 2008/09 fand das Team der jungen Wilden

zu einer verschworenen Einheit. Dazu trug der neue Trainer mit seinen Ideen, seinen Forderungen, aber auch den gewährten Freiheiten nicht unwesentlich bei. Der EC Wil wurde vor allem zum Stolperstein für die Arrivierte, musste dann aber wieder gegen eher schwächere Teams unten durch. Das Team zeigte aber viel Spielfreude, ein einheitliches Auftreten und die Jungen bekamen erstaunlich viel Eiszeit. Wie Captain Daniel Steimer, der immerhin schon sieben Jahre in den Wiler Farben spielt, ausdrückte, hätte er noch nie so viel Freude und Lust beim Trainieren wie beim Spiel gehabt und dies motiviere für die Zukunft. Auch wenn der EC Wil am Jahresende wieder in den harten Strichkampf um einen Playoffplatz verwickelt war, wird dieses Team, sollte es zusammen bleiben, noch eine positive Zukunft vor sich haben.

her



EC Wil in der Saison 2008/09.



Silvia Herzog und Frans Bolder.



Ehrenmitglied Marcel Herzog.



Action auf dem Bergholz.



Captain Daniel Steimer.



Einsatz für den EC Wil.

Juli

lay, Aussenverteidiger, unterschreibt einen Zweijahresvertrag. Ebenfalls für zwei Jahre unterzeichnet der 1987 geborene liechtensteinische Stürmer Mathias Christen. Zudem stösst der 21-jährige Mittelfeldspieler Samet Gündüz zum Team von Dieter Münstermann.

Die Bewohnerinnen und Bewohner der Alterssiedlung Thurastrasse 26 freuen sich an der Blütenpracht des Trompetenbaumes, der im kleinen Park Schatten spendet.

Das Baugesuch der Stiftung Regionales Leistungszentrum Ostschweiz (RLZO) für den Neubau besagten Zentrums an der Toggenburgerstrasse in Wil wird von der Baukommission genehmigt, die entsprechende Baubewilligung erteilt.

Auf der Traktandenliste der Baukommission standen unter anderem diverse Baugesuche für Mobilfunkanlagen. Deren drei werden nun bewilligt, für eine vierte Anlage wird keine Baubewilligung erteilt.

18.
Die Bauarbeiten am Rösslikreisel sind nach nur 14 Wochen abgeschlossen. Er wird für den Verkehr geöffnet. Ganz fertig ist der neue Kreisel indes noch nicht – der Innenraum wird im August mit einer Skulptur geschmückt.

Auf dem Viehmarktplatz steigt während zwei Tagen das 11. J&B Strassenfest und lockt rund 2500 Besucher auf den Viehmarktplatz. Gross und Klein sowie Jung und Alt treffen und vergnügen sich in verschiedenen Zelten mit unterschiedlichen Dekorationen.

Bis heute findet der von der städtischen Jugendarbeit organisierte zweiwöchige Ferienpass 2008 statt. Allen Wiler Kindern bietet sich Gelegenheit, aus einem spannenden und vielfältigen Programm wie z.B. «Besuch bei der Feuerwehr» auszuwählen. Trotz Regen und Kälte lassen sich die Kids begeistern.

An der Hauptversammlung des Badminton-Clubs Wil gibt der Präsident Renato Sprenger den

Fragen Sie nach unseren aktuellen Preisen



Das Original



Leitern, Gerüste, Verladetechnik

Reinigungsgeräte und Zubehör



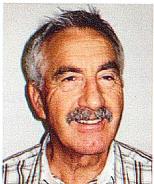
Unbeheizte
Hochdruck-
reiniger



Nass- und
Trockensauger
mit innovativer
Filtertechnik



IHRE FACHBERATER IN IHRER REGION



Ernst und Patrick Bosshard



Das Original

Leitern, Gerüste, Verladetechnik

Hubstrasse 5, 9535 Wilen b. Wil

Tel. +41 (0)71 923 40 40 / Fax 44

info@bavaria-alu-swiss.ch

www.bavaria-alu-swiss.ch



seit 1927

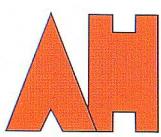
JAKOB BURI AG

Dipl. Malermeister

9500 Wil

071 923 61 61

Sämtliche Facharbeiten
Aussenwärmédämmung



Immobilien-Dienstleistungen

Bewirtschaften, Vermarkten, Bewerten

RESIDENZ
IMMOBILIEN AG

9500 Wil

T. 071 913 90 50

Wir jubilieren!

20 Jahre AH Residenz Immobilien AG

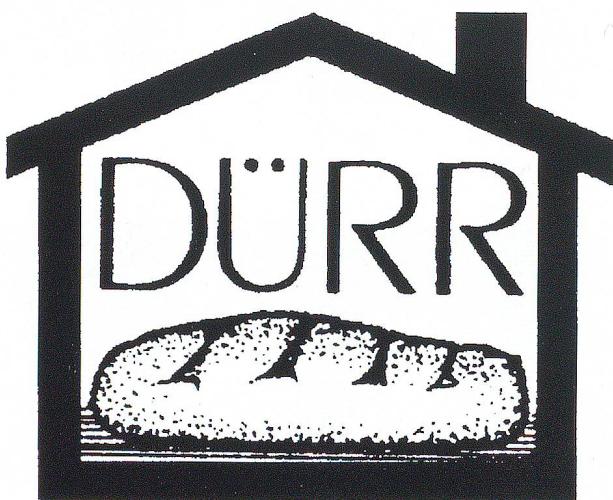
Unser langjähriger Geschäftsführer und Firmeninhaber, **Arthur Hartmann**, nimmt dieses Jubiläum zum Anlass, die Firmenleitung an seinen Nachfolger, **Roger Hofer**, zu übergeben.

Das Team der AH Residenz möchte an dieser Stelle allen Kunden, Auftraggebern und Geschäftspartnern seinen herzlichsten Dank für das entgegengebrachte Vertrauen aussprechen.

Professionelle Dienstleistungen, fundiertes Fachwissen und gelebte Berufsethik werden auch künftig das Leitbild der AH Residenz prägen.

ah-residenz.ch

Mitglied Schweizerischer Verband
der Immobilien-Wirtschaft



BRÖTLIHUS

9500 Wil

Telefon 071 913 95 45

Telefax 071 913 95 46

duerr@breadhouse.ch www.breadhouse.ch

Weltklasse trotz Handicap

Rollstuhlfahrerin Sandra Graf erfüllte sich den grossen Traum

Sandra Graf vom Rollstuhl-Club St. Gallen mit Domizil in Wil gehört seit vielen Jahren zu den Topathletinnen in der Schweiz und kann immer wieder auch auf internationaler Ebene Grosserfolge feiern.

Ihr Handicap, mit dem Rollstuhl unterwegs zu sein, hindert Sandra Graf-Mittelholzer (39) kaum, sich als aktive und umsorgende Familienfrau, Mutter und Spitzensportlerin erfolgreich zu behaupten.

Höhepunkt Paralympics

Wer erinnert sich nicht mehr an die Dramaturgie der Paralympics 2008 im September in Peking? Im Rennen über 5000 Meter lagen Sandra Graf und ihre Schweizer Mitkonkurrentin Edith Hunkeler in der letzten Kurve an der Spitze. Ein Missgeschick von Seiten Hunkelers führte zu Stürzen und liess für beide alle Medaillenträume



Eine aufgestellte und sehr erfolgreiche Sportlerin trotz Behinderung.



An den Paralympics war Sandra Graf auch amtierende Wiler Sportlerin des Jahres.

platzen. Sandra Graf rappelte sich wieder auf, konzentrierte sich auf ihre Paradedisziplin. Das intensivere und vor allem gezieltere Training im Vorfeld zahlte sich aus und mit dem Gewinn der Bronzemedaille ging für die Wiler Sportlerin des Jahres 2007 ein grosser Traum in Erfüllung.

Weltrekorde

Zum weiteren Erfolgspalmares 2008 von Sandra Graf gehören der viel beachtete Sieg in Weltrekordzeit am Marathon in Padua und der Sieg am London Marathon. Gewonnen hat sie auch zweimal den Lissaboner Halbmarathon, einmal in neuer Weltrekordzeit. Unzählige Podestplätze erreichte sie an nationalen und int. Meetings über verschiedene Distanzen und an den Schweizermeisterschaften.

her

Juli

Rücktritt bekannt. Neu wird Pascal Schönberger den Club leiten. Ebenfalls kommt Rico Pfiffner für den Spielleiter Severin Baerlocher in den Vorstand.

Seit neun Jahren gibt es die Wiler Hip-Hop-Musikgruppe «H.L.V.S.». Mit einem eigenen Album und vielen erfolgreichen Konzerten konnten sie sich in der Öffentlichkeit beweisen. Michael Knöpfle, Michael Schlauri und Simon Müller wollen mit der Musik nicht reich werden – sie soll ein Ausgleich zum Alltag sein.

19.
Die Sportanlagen Bergholz feiern ihr 45-Jahr-Jubiläum. Mit Eintrittspreisen wie vor 45 Jahren bieten die Verantwortlichen den Besuchern zwischen 14 und 23 Uhr eine Wasserspringshow mit spektakulären Sprüngen sowie eine Ausstellung und ein beleuchtetes Abendschwimmen.

Der FC Wil trifft in einem Vorbereitungsspiel im Bergholz auf den FC Arbon 05 (2. Liga Inter-regional).

Die Softball-Mannschaft Wil Devils kann auf der Sportanlage Lindenholz Wil gegen die Reussbühl Eagles überzeugen und siegt verdient zweimal. Damit können die Wiler die rote Laterne an die Luzerner abgeben.

20.
In der öffentlichen Toilette am Blechplatz in Wil wird eine starke Rauchentwicklung bemerkt, welche von der Feuerwehr Wil rasch unter Kontrolle gebracht wird. Den Brand ausgelöst haben Unbekannte, welche im Abfallkorb etwas Brennbares entsorgten.

Sechs Tage vor dem Saisonstart gewinnt der FC Wil gegen Opearo aus der zweiten brasilianischen Division mit 3:0.

21.
Mit Dario Lezano und Michael Keller kommen zwei neue Spieler zum FC Wil. Zudem verlängert der kroatische Innenverteidiger Stipe Matic seinen Vertrag um drei Jahre.

22.
Der FC Wil kann mit Eisenring Küchen, Sirnach, sowie dem

Juli

Verlagshaus Zehnder, Wil, und dem Copy- und Schnelldruck-Center, Wil, weiter auf drei treue Sponsoren zählen. Zum Start in die neue Saison der Fussballmeisterschaft in der Challenge League trifft der FC Wil auswärts auf SR Delémont. Das Spiel endet nach einer 3:1-Führung für Wil mit einem Unentschieden 3:3.

23.

Der SRC – Senioren Reiseclub Wil und Umgebung – unternimmt eine dreitägige Car-Reise an den Lago Maggiore.

26.

In der Wiler Altstadt findet die 19. Wiler Hofchilbi statt. Prominenter Gast an diesem Anlass ist der Volksmusik- und Schlagerstar Melanie Oesch. Sie nimmt nicht nur den Bieranstich vor, sondern verzaubert das Publikum anschliessend musikalisch.

In seiner Reihe «Der reife Film» zeigt das Kino Cinewil den Film «Heimatklänge». Er erhielt 2008 den Schweizer Filmpreis als bester Dokumentarfilm.

27.

Unbekannte Täter brechen in der Nacht in den Kiosk des Wiler Schwimmbades ein. Es werden diverse Getränke und Süßigkeiten entwendet.

28.

Der FC Wil startet auswärts beim Absteiger FC Thun in die neue Meisterschaft 2008/09 der Challenge League und verliert mit 2:1. Wiler Torschütze ist Jagne.

Erwartungsgemäss wird nun auch eine grüne Stadtratskandidatur lanciert. Ein Komitee schlägt Guido Wick vor, welcher schon 1996, 2000 und 2004 erfolglos für einen Sitz in der Exekutive kandidiert hat.

Der grosse Sonnenschirm des Coop-City-Kaufhauses an der Oberen Bahnhofstrasse in Wil wird angezündet und abgefackelt, so dass nur noch ein Haufen Schrott übrig bleibt. Die Feuerwehr rückt mit sieben Mann aus und kann den Brand löschen. Der Schaden beträgt mehrere tausend Franken.

Taffe Softballerinnen



Das Softballteam der Wil Devils.

Die NLA-Softballerinnen der Wil Devils gewinnen Bronze

Für einmal sorgten nicht nur die Herren- und Nachwuchsteams der Wil Devils für Schlagzeilen. Die Damen-Softball-Mannschaft der «Wiler Teufel» mischte die Hierarchie in der Schweiz neu auf und erzielte erstaunliche Resultate.

Bereits im Jahr 2007 deuteten die Ladies der Wil Devils an, dass sich die Anstrengungen und das gezielte Training auch auszahlen, qualifizierte man sich doch erstmals für die Play-off-Runden in der NLA. In diesem Jahr sind es zehn Jahre seit der Lancierung der Softballsektion bei den Wil Devils.

Dominante Saison

Die Qualifikation der Meisterschaft 2008 dominierten dann die Wilerinnen mit elf Siegen

in 14 Spielen. In der Finalrunde gab es weitere fünf Siege in fünf Spielen. Leider schieden die Wilerinnen dann im Halbfinal unglücklich aus und erreichten schlussendlich den dritten NLA-Meisterschaftsplatz. Mit Chantal Breitenmoser, Nadja Lehmann, Claudine Roth und Jrène Bühliger gehören vier Wilerinnen zum erweiterten Kader der Baseball-Nationalmannschaft.

Abstieg des Herrenteams

Nach dem erneuten Aufstieg in die oberste Liga war es für das Herren-Baseballteam der Wil Devils nicht ganz einfach, sich 2008 im Oberhaus zu behaupten. Trotz einigen guten Resultaten spielen die Wil Devils in der neuen Saison wieder in der NLB. Dies, nachdem die Zusammenarbeit mit den Embrach Rainbows trotz einiger Highlights nicht so erfolgreich verlief wie zunächst erhofft worden ist.



Die Softballerinnen der Wil Devils im Einsatz.

**Grossinvestition steht an**

Vizepräsident Martin Rütti konnte an der HV der Devils auf den erfolgreichen Bau des Materialhauses hinweisen, ebenso auf die Sanderweiterung im Lindenhof. In der nächsten Saison steht mit dem Bau des neuen Batting Cages die bisher grösste Investition in der Devils-Geschichte an. Bei den Baseballern wurde, wie in den vergangenen Jahren, Josh Crouse zum Most Valuable Player MVP gekürt. Bei den Softballerinnen wurde, ebenso wie im Vorjahr, Irene Bühler als beste Spielerin ausgezeichnet.

her



Irene Bühler, ausgezeichnet als beste Spielerin und Mitglied des Nationalteams.

Juli

Die Grünliberale Partei (GLP) Wil beteiligt sich an den Stadtparlamentswahlen und hat eine Liste mit fünf Kandidaten eingereicht. Die GLP steht für eine Umwelt-, Wirtschafts- und Sozialpolitik im Sinne der Nachhaltigkeit.

**PAUL ANGELE**SanitärSpenglereiBlitzschutzFassadenbauFlach-/ Steildach

eidg. dipl. Spenglermeister
Wil/Bronschorf
Tel. 071 913 26 60
Fax. 071 913 26 61
E-mail: info@angele.ch



www.angele.ch

August

1.

Anlässlich des 100-Jahr-Jubiläums hat der Unteroffiziersverein (UOV) aller Waffen Wil und Umgebung die Kranzniederlegung am Soldatendenkmal 2007 nach langer Pause wieder durchgeführt. Die Mitglieder treffen sich in der Allee zur Kranzniederlegung.

Georg Schaffhauser, ehemaliger Professor für Choralmusik, Chordirektor und Kursleiter aus Wil, erreicht als erstes Mitglied der Missionsgesellschaft Bethlehem Immensee bei guter Gesundheit das biblische Alter von hundert Jahren.

Die Bundesfeier in Wil fällt dem schlechten Wetter zum Opfer. Lediglich ein Mini-Programm kann durchgeführt werden. Die verschiedenen Darbietungen auf der Reitwiese fallen aus.

Am Nachmittag ist es wegen einer überhitzen Pfanne mit Öl an der Bildfeldstrasse zu einem Küchenbrand gekommen. Es ist ein Sachschaden von mehreren tausend Franken entstanden. Verletzt wurde niemand.

2.

Dank einer Leistungssteigerung in der zweiten Halbzeit entscheidet Wil das erste Derby der Saison für sich und gewinnt in einem Heimspiel gegen den FC Gossau mit 2:1. Wiler Torschützen sind Christen und Lezcano.

Die Coop-Verkaufsstelle Stadtmart in Wil steht unter einer neuen Leitung. Elmar Keller übernimmt die Position des bisherigen Geschäftsführers Karl Schwendeler.

Unbekannte haben in Wil Feuerwerkskörper in einen Brunnen geworfen. Dabei ist ein Sachschaden von rund Fr. 10000.– entstanden.

3.

Der Lourdespilgerverein Wil und Umgebung organisiert eine Wanderung mit Messe zur Ahornkapelle ob dem Lehmen Weissbad Al.

Mit einem 4:1-Schlussresultat bescheren die Baseballer der

Das Fest ist lanciert

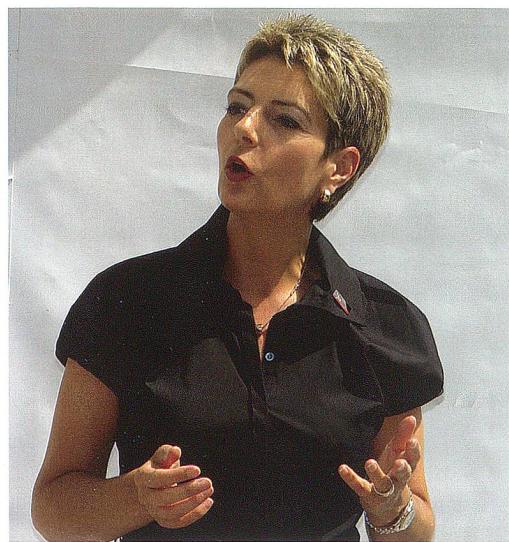
Logotaufe 365 Tage vor dem St.Galler Kantonalturfest 2009 in Wil

Am Freitag, 20. Juni, gab das OK für das St.Galler Kantonalturfest 2009 mit der offiziellen Taufe des Festlogos den Startschuss für die letzten 365 Tage intensiver Vorbereitungszeit.

Mit dabei waren Regierungsrätin Karin Keller-Sutter, Stadträtin Marlis Angehrn, Vertreter der Stadt und der Haupt- und Co-Sponsoren sowie das Kern-OK des Festes. Das Organisationskomitee hat bis anhin sehr gute Arbeit geleistet und das Gerippe des wohl grössten Festes, das Wil je erlebt, steht. Erwartet werden an den Wochenenden vom 20./21. Juni und vom 26. bis 28. Juni 2009 gegen 12 000 Turnerinnen und Turner und eine riesengrosse Gästechar.

Begeisterung und Engagement

Regierungsrätin Karin Keller-Sutter meinte: «Es ist schon fast eine Schande, dass es tatsächlich zehn Jahre dauerte, bis im Kanton wieder ein kantonales Turnfest stattfinden kann. Dank



Regierungsrätin Karin Keller-Sutter.

einem sehr initiativen Präsidenten und einem OK mit vielen erfahrenen Persönlichkeiten wird das KTF09 sicher zu einem grossartigen Anlass. Nach dem ETF07 in Frauenfeld, wo ich als Botschafterin den Kanton St.Gallen vertreten durfte, bin ich gerne bereit auch für das Kantonale in Wil Türen zu öffnen. Es ist schön zu spüren, dass bereits jetzt eine gewisse Begeisterung herrscht und ich danke allen recht herzlich für das grosse Engagement», so Keller-Sutter.

Ein einmaliges Fest

Das Kantonale in Wil wird auch deshalb zum Anziehungspunkt, weil im Jahr 2009 kein grösseres Fest, das heisst kein Kantonales, stattfinden



OK und Haupt-Sponsoren bei der Logotaufe auf dem Wiler Hofplatz mit Regierungsrätin Karin Keller-Sutter (5.v.li.), Stadträtin Marlis Angehrn (4.v.li.) und OK-Präsident Rolf-Peter Zehnder (3.v.li.).



Trommelwirbel für das KTF09 ein Jahr vor dem Fest.

wird und die sportfreundliche Metropole im st.gallischen Fürstenland zu einem sportlichen wie geselligen Treffpunkt wird. Das OK ist denn auch bestrebt, für alle ein grossartiges Fest in allen Belangen vorzubereiten und auch spezielle Attraktionen anzubieten.

Festplätze festgelegt

Die Ressorts, welche mit immensem Aufwand Vorarbeiten leisten mussten, sind bereits so weit, dass die weiteren Arbeiten in den übergreifenden Ressorts nahtlos vorangetrieben werden können. Sämtliche Wettkampf- und Festplätze sind festgelegt. Die Turnkommission, welche vom Kantonturnverband gestellt wird,

ist bereit, so dass noch vor den Sommerferien die Anmeldungen mit allen Wettkampfbestimmungen aufgeschaltet werden konnten. Daraus folgend wird dann das Ressort die Infrastruktur weiter planen.

Gute Vorarbeiten

OK-Präsident Rolf-Peter Zehnder ist zufrieden mit dem bisher Geleisteten: «Die Organisation des Festes ist erfreulich weit vorangeschritten und einzelne Ressorts sind bereits bei der Detailarbeit. Wir erwarten in Wil gegen 12 000 Turnende aus der ganzen Schweiz. Das ist die oberste Grenze, welche die Äbtestadt verkraften kann. Vor allem infolge der tollen Sponsoren, aber auch dem Engagement der Wirtschaft grundsätzlich und der Stadt Wil, steht das Fest auch finanziell auf soliden Füßen.»

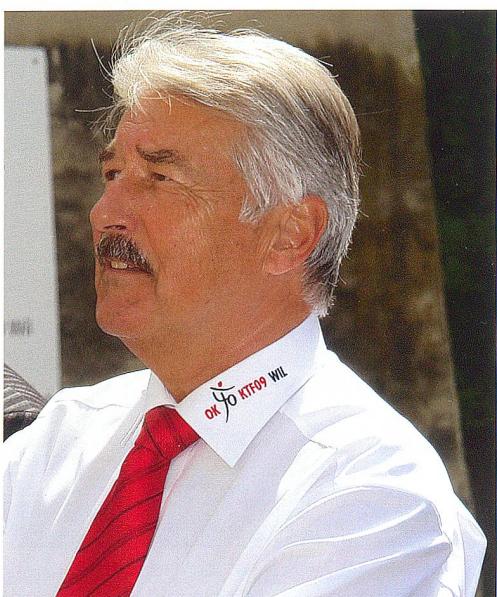
Stadt hilft mit

«Der Fest-Slogan «Wil mis Ziil» ist schon in aller Munde und auch die Verantwortlichen freuen sich schon heute auf dieses Ziel», so Stadträtin Marlis Angehrn. Weiter bemerkt sie: «Das KTF09 ist in den Räumen des Sportamtes bereits sehr präsent. Die Koordination zwischen der Stadt und dem OK ist hervorragend. Mit der Zurverfügungstellung aller Sportanlagen und weiterer Infrastrukturen und Dienstleistungen möchte die Stadt möglichst viel zum guten Gelingen beitragen. Vorprogrammiert ist wohl auch das Verkehrschaos in der Stadt, aber auch das werden wir verkraften und in den Griff kriegen.»

her



Stadträtin Marlis Angehrn.



OK-Präsident Rolf-Peter Zehnder.

August

Wil Devils den Gästen aus Bern ihre vierte Niederlage nach über vierzig Siegen in Folge. Das erste Spiel geht aber mit 7:10 Runs an die Berner. In der zweiten Partie müssen sie sich aber mit 4:1 Runs klar geschlagen geben.

4.

Die Raiffeisenbank Wil und Umgebung blickt auf ein äusserst erfolgreiches erstes Semester zurück. Es fliessen Neugelder von 50 Millionen Franken zu. In den ersten 6 Monaten dieses Jahres kann die Raiffeisenbank Wil und Umgebung über 800 neue Kunden gewinnen. Das sind rund 40 Prozent mehr als im letzten Jahr.

5.

Der FC Wil löst Vertrag mit dem vom FC St Gallen kommenden Verteidiger Vidak Bratic auf. Das Gastspiel beim Challenge-League-Club Wil dauert nur 23 Spielminuten. Die Wiler lösen den Zweijahresvertrag mit dem gebürtigen Serben im gegenseitigen Einvernehmen auf.

6.

An den Erneuerungswahlen für das Stadtparlament nehmen insgesamt 129 Kandidierende – 44 Frauen und 85 Männer – teil. Damit bewerben sich drei Personen mehr für ein Parlamentsmandat als vor vier Jahren. Für die diesjährigen Wahlen werden zehn Listen fristgerecht der Staatskanzlei eingereicht, eine mehr als 2004. Der Frauenanteil steigt im Vergleich zu 2004 leicht an, ebenso der Altersdurchschnitt.

Die Firmengruppe Larag AG, Liga Lindengut-Garage AG und Camion-Transport AG spendet Fr. 50 000.– für die 2. Bauetappe des Hofs Wil. Bereits an der Gründung der Stiftung Hof zu Wil sowie an der 1. Bauetappe Hof zu Wil ist die Firmengruppe Larag AG, Liga Lindengut-Garage AG und Camion-Transport AG der Familie Jäger massgeblich beteiligt.

Kurz vor Mittag stellt der 12jährige David Steiger aus Wil einen neuen Karpfen-Rekord auf. Der Karpfen, gefangen



EHRAT WEINE AG WIL

WEINKULTUR SEIT 1860

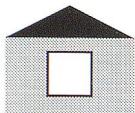
KONSTANZERSTRASSE 9 9500 WIL/ROSSRÜTI SG

Öffnungszeiten VINO CASA

Mo-Fr 08.00-12.00 und 13.30-17.00 Uhr
Sa 09.00-12.00 Uhr

Tel. 071 911 10 11

www.ehrat-weine.ch



FENSTER
SCHÄR

SEIT 1876

Schrä AG Wil Fensterbau
Speerstrasse 11 9501 Wil
Tel. 071 912 10 10

Ihre Fenster
sind unsere
Visitenkarte.

hengartner copyshop

**Posterprints
Plakatdruck
Eventflyer
Broschüren
Digitalprints**

**Grosskopien
CAD-PlotService
Farbkopien
Fotokopien
Laminieren**

Hubstrasse 19
9500 Wil SG
Tel. 071 911 88 80 Fax 071 911 88 81
info@hengartner-copy.ch www.hengartner-copy.ch

Vis à vis
Hauptpost

Erfahrung Qualität
20 Jahre
Perfekte Bürogestaltung

Büro Möbel

Büroplanung
Büroeinrichtung
Bürostühle



BBS AG WIL
Speerstrasse 18
CH-9500 Wil
Tel. 071 923 88 11

Büroeinrichtungen / Bankeinrichtungen / Sicherheitstechnik

Elektro Peter

Lerchenfeldstr. 14, Wil
Telefon 071 911 90 90

Ihr Partner für:

- Elektro-, Telefon-, EDV- und TV-Installationen
- Haushaltgeräte
- Zentralstaubsauger
- BOSE-Soundanlagen

BOSE
Better sound through research.



Carrosserie Kugler

René Kugler
Speerstr. 18
9501 Wil
Tel. 071 923 44 22
Fax 071 923 44 27
Natel 079 692 63 93
www.carrosserie-kugler.ch
E-Mail carrosserie.kugler@smile.ch

Gleich doppelt verdient

Label «Sport-verein-t» an den Rollstuhl-Club St.Gallen mit Sitz in Wil

Anlässlich der Hauptversammlung des Rollstuhlclubs St.Gallen wurde dem aktiven Verein das Label «Sport-verein-t» überreicht.

Während zwei Jahren bereitete sich der Vorstand unter der Federführung von Präsidentin Gabriela Kast und Patricia Guerrin mit intensiven Arbeiten darauf vor, um das Label zu erhalten.

Dritter Wiler Verein

Der Rollstuhl-Club St.Gallen ist erst der dritte Wiler Verein, der das Label «Sport-verein-t» erhält und darauf dürfen die Rollstuhlsportler/innen mit Recht auch stolz sein. Im Besitz des Labels sind auch der Tennisclub Wil und das Trainingszentrum Fürstenland Herren. Als Anerkennung und Dankeschön der Stadt Wil überreichte Stadträtin und «Sportministerin» Marlis Angehrn einen Check in der Höhe von 600 Franken.

Erfolg für «Sport-verein-t»

Wie Bruno Schöb von der IG St.Galler Sportverbände ausführte, ist das einstige Pilotprojekt «Sport-verein-t» zu einer grossen Erfolgsgeschichte gewachsen. «Nicht wie erhofft gegen 20, sondern bereits 38 Vereine und zwei Verbände haben die hohen Anforderungen erfüllt und das Label erhalten. Noch liegen weitere 70 Bewerbungen zur Prüfung auf dem Tisch», freute sich Bruno Schöb. Wie Schöb weiter ausführte, sei man vom grossen Engagement des Rollstuhl Clubs St. Gallen sehr angetan gewesen und beeindruckt, dass ein Verein, der eigentlich im umgekehrten Sinne zu den andern Sportvereinen, Mitmenschen ohne Behinderung in seinem Sportclub integriere. Dafür hätten sie eigentlich eine doppelte Auszeichnung verdient. Als zusätzliches Dankeschön erhält der Verein für Anschaffungen und Bauten nicht nur 50, sondern 70 Prozent Sport-Toto- Gelder, so wie alle Vereine mit dem begehrten Label.

Die wichtigsten Inhalte

Zu den wichtigen fünf Punkten der «Sport-verein-t»-Charta zählen die Integration von Menschen unterschiedlicher Herkunft und unterschiedlichen Stärken, die gleichwertige Behandlung aller Mitglieder und gegenseitiger Respekt, Einbezug der Familien in das Vereinsleben und in die jeweiligen Strukturen, Einsatz für die Konflikt- und Suchtprävention und das Ausarbeiten zu Lösungen dafür sowie die Unterstützung und Förderung der Freiwilligenarbeit und des Ehrenamts.

her



Bei der Labelverleihung (v.l.n.r.): Patricia Guerrin (Vorstand RC SG), Bruno Schöb (IG St.Galler Sportverbände), Gabriela Kast (Präsidentin RC SG), Stadträtin Marlis Angehrn, Sandra Graf (Vorstand RC SG/Spitzensportlerin) und Thomas Hauri (Paraplegikerstiftung Nottwil).

August

im Wiler Weier, ist 76 Zentimeter lang und wiegt genau sieben Kilo.

7.

In der Fussgängerzone der Oberen Bahnhofstrasse Wil gastiert die Pop-Band «Balcony Airplay» mit einem zweistündigen Gastspiel und begeistert die Zuhörenden mit einem nicht alltäglichen Intermezzo.

Im Schwimmbad Bergholz findet die zweite Indianer Nacht statt. Trotz Regen und Sturm wird der Anlass wiederum zu einem Erfolg: «Ein Indianer kennt halt keinen Schmerz».

8.

Die Zahl acht! In China ist die Zahl acht generell, für Heiratswillige in Wil in diesem Jahr eine Glückszahl. Nicht umsonst wird auf dem Standesamt Wil am 08.08.08 im Dreiviertelstundentakt geheiratet. Es werden gleich sieben Eheschliessungen vorgenommen.

Genau ein halbes Jahr nach ihrer Neugründung darf die Satus Frauenriege Wil neue Trainingsanzüge sowie Trikots in Empfang nehmen. Dank dem grosszügigen Sponsoring der Firma Willy Rohner AG, Restaurant Freihof, «Tumbler Sepp» und Sportkeller AG, alle in Wil, kann sie an Sportfesten, Helferanlässen oder Delegationen einheitlich auftreten.

9.

Rusty Tiedemann schaut äusserst positiv auf sein Austauschjahr in der Schweiz zurück. Durch seine Arbeit mit den Wil Devils konnte er viele Kontakte knüpfen, welche Rusty Tiedemann künftig pflegen möchte.

Am Bahnhof Wil präsentiert Nicole Ottiger ihre Plakatarbeiten bei «eingleisig». Mit ihrer Kunst möchte Nicole Ottiger die Leute leicht irritieren und eine Verfremdung in ihren Alltag bringen.

10.

Die Softballer der Wil Devils starten gegen die Zürich Challengers in die Playoffs und gewinnen mit einer hervorragen-

August

den Leistung in beiden Spielen klar mit 7:0.

Der FC Wil spielt auf dem Bergholz gegen den FC Wohlen und gewinnt vor 1050 Zuschauern mit 3:0. Torschützen sind zweimal Jagne und ein Tor Gonzalez.

Zum Abschluss der Ferien lassen sich die Bademeister der Weierwiese bei prachvollem Wetter und vor viel Publikum ein besonderes Show- und Fitnessprogramm einfallen. Die Eagle-Line-Dancer Fürstenland unter der Leitung von Beatrice Staedler bringen Wildweststimmung und amerikanisches Flair ins Bad.

11.

Die Oberstufe Lindenhof ist ab diesem Schuljahr eine Schule für Hochbegabte im Bereich Sport. Vorangetrieben wurde diese Idee von Verantwortlichen des FC Wil. Für talentierte junge Fussballer ist es nun möglich, durch Optimierung des Stundenplans und individuelles Studium zusätzlich zwei Morgentrainings zu besuchen. Wer in die Sportschule aufgenommen wird, entscheiden die sportlichen Kantonalverbände und der FC Wil.

Die St. Katharina Mädchenschule in Wil, im Volksmund Kathi genannt, feiert ihr 200-Jahr-Jubiläum. Die Schule hält immer Schritt mit der Zeit und erlangt einen ausgezeichneten Ruf.

Das Staatsarchiv und das Stadtmuseum Wil veranstalten eine Vernissage zum Thema «Menschen in Wil». Die Ausstellung wird noch bis Ende Jahr im «Hof zu Wil» zu besichtigen sein. Es werden zwölf Menschen, ihre Lebensläufe, ihr Wirken und Werk sowie ihre Verbindung zu Wil vorgestellt. Darunter zu finden ist zum Beispiel Lotti Ruckstuhl sowie der bekannte Kirchenmusiker Baptist Hilber.

Im Rahmen einer Medienorientierung haben die Grünen pro wil und die Jungen Grünen ihre Liste für die Parlamentswahlen vorgestellt. Weiter wird das Wahlziel und einige Wahlausagen bekannt gegeben.

Integration durch den Sport

Viele Komplimente für die EM-Stadt Wil

Im Vorfeld der Fussballeuropameisterschaft der Grossen trafen sich in Wil, St.Gallen dem Fürstentum Liechtenstein und im Vorarlberg 24 Fussball-Mannschaften zum Special Olympics European Cup (SOEC 08), der EM für Behinderten-Sportler.

In Wil spielten vom 4. bis 7. Mai die Teams aus Portugal, Kasachstan, Lettland und Irland und ermittelten auf dem Bergholz den Europameistertitel in ihrer Kategorie (entsprechend der Behinderung). Trotz eher wenigen Zuschauern war der Special Olympic European Cup in Wil ein Erfolg. Das Wiler OK erhielt viele Komplimente. Die Mannschaften aus der Wiler Gruppe haben sich nach Abschluss des Special Olympics European Cup (SOEC 08) lobend über die lokale Organisation ausgesprochen. Trotzdem dürfte die Nachhaltigkeit für die Behinderten-EM doch eher fehlen.

Sehr viel Lob

Während der Finals Spiele wurde am Schlussstag von den ausländischen Offiziellen eine erste Bilanz gezogen. Ob das siegreiche Lett-



Freuten sich auf die EM in Wil Matthias Brunschwiler (2. v.l.), National-Spieler Sven Keller, Co-Trainer Andy Späni und die für Wil verantwortliche Franziska Frieder (ganz rechts). Die beiden Girls mit Mütze präsentieren sich im offiziellen Helfer-Outfit.

land, Finalist Irland, das drittklassierte Portugal oder Kasachstan, alle waren sie mit dem Hotel Münchwilen, der Infrastruktur und der Verpflegung, dem gesamten Umfeld, der Freundlichkeit der Wiler, dem Spielplan und natürlich dem Wetter zufrieden. Auch das Rahmenprogramm mit Schülern und Lehrern, die für ihre Auftritte Ferienzeit opferten, begeisterte. Gleich tönte es in St. Gallen. Wil erwies sich unter Leitung von Franziska Frieder für den Behindertensport dank der Unterstützung durch die Stadt, den FC Wil, die Sponsoren und Gönner wie die Psychiatrische Klinik (für Verpflegung zuständig) insgesamt als EM-taugliche Fussball-Stadt. Sportlich bekamen die leider eher etwas wenigen Zuschauer interessante Partien mit Spielern zu sehen, deren Behinderung teilweise kaum mehr erkennbar war. Als Nachteil erwies sich für die Wiler, dass die Schweizer alle ihre Begegnungen in St. Gallen austrugen, obwohl sie kaum mitzuhalten vermochten.



Der Jubel nach dem Spiel bei den Finalisten Lettland und Irland.

Fehlende Schulklassen

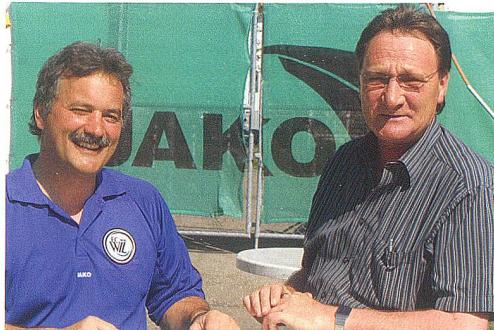
Am Tag nach der EM beschäftigten sich mit «Festwirt» Peter Spitzli und Martin Weber (Chef Sicherheit FC Wil) zwei gute «Behindertensport»-Seelen mit den Aufräumarbeiten. In einer Arbeitspause zogen sie eine Bilanz aus ihrer Sicht. Enttäuschend empfanden sie vor allem das Publikumsinteresse, wobei in St. Gallen noch weniger kamen. «Ich kann sagen, dass ich während der vier Tage einen Umsatz von 900 Franken erzielt habe», erklärte Peter Spitzli. Für ihn war es andererseits positiv zu sehen, wie viele freiwillige Helfer zur Verfügung standen. «Zeitweise, schmunzelte er, hatte es mehr Helfer als Zuschauer auf dem Platz.» Die meistens auch an diesem Anlass anwesenden Bergholz-Dauergäste wunderten sich, dass von Special Olympics für den Anlass mit 24 Nationen keine nationale Werbekampagne gestartet wurde. So werde keine Nachhaltigkeit erzielt. In einigen Tagen sei alles vergessen. Gewundert haben sich Peter Spitzli und Martin Weber, weshalb bei Gratis-Eintritt kaum Schulklassen die Chance nutzten, ins Stadion zu kommen und Integration durch Sport zu leben. «Jene die kamen», stimmte das Duo überein, «dürften dies kaum bereut haben. Bewundernswert war, wie das Buecherwälde Uzwil den eigenen Leuten die Möglichkeit bot, den Finaltag live zu verfolgen.»



Die für Wil verantwortliche Franziska Frieder (li) erklärt Stadträtin Marlis Angehrn und Stadtpräsident Bruno Gähwiler den Ablauf.

Erinnerungen

Was bleiben bei Peter Spitzli und Martin Weber für Erinnerungen zurück? «Primär die vielen, teils freundschaftlichen Kontakte zu den Spielern. Sie haben die Erfolge und Niederlagen viel intensiver erlebt als nichtbehinderte Fussballer. Es ist grundsätzlich ein Irrtum zu glauben, behinderte Sportler wollten nur dabei sein. Ihr Ehrgeiz ist ebenso gross und sie möchten immer gewinnen. Aber die Enttäuschung hält weniger lang an.» Auch unter ihnen gebe es Schlitzohren, die zuerst ihren persönlichen Vor-



Martin Weber (li) und Peter Spitzli ziehen Bilanz über den Anlass in Wil.

teil suchten. Zudem gingen die Betreuer davon aus, ihnen werde alles auf dem Silbertablett serviert, weil es sich doch um Behinderte handle. Eine Feststellung, die auch Matthias Brunschwieler, Delegierter des OK, machte. Er hätte sich manchmal auch etwas mehr Selbstverantwortung gewünscht. «Der Einsatz hat sich jedoch gelohnt. Die strahlenden Gesichter der Spieler haben für alles entschädigt», hielten Spitzli und Weber fest und machten sich wieder an die Arbeit.

Solidarität

In einem Prominentenplauschspiel massen sich aus Solidarität zu den Behinderten-sportlern bekannte und illustre Namen. Gecoacht wurden die Teams einerseits von Uli Forte und auf der andern Seite von Gilbert Gress und Krassimir Balakov. Mit dabei waren bekannte Namen wie Beat Hefti (Bob), Skisprung-Disziplinenchef Gary Furrer, Wils früherer Torhüter Christian Meuli, FC Wil-Präsident Roger Bigger, Läufer Bruno Heuberger, der Mosliger Unihockey-Internationale Daniel Kläger, Nöldi Forrer (Schwingen), Beat Breu (Rad), Regula Späni (TV-Moderatorin), Esther Spinas (Wiler Parlament), Marco Zwysig, Manfred Raschle (beide Fussball), Leonardo Nigro (Schauspieler), Sven Furrer (Komiker) und viele mehr.

her



Prominenz auf der Tribüne.

August

12. Der Kantonsrat hat einen ersten Teilkredit für das Bettenhaus im Spital Wil bewilligt. Aufgrund der prekären Raumsituation im Spital planen das Hochbauamt St. Gallen und die Spitalregion Fürstenland Toggenburg - bis zur Fertigstellung einer Gesamtsanierung – ein modulares Bettenhaus als Übergangslösung zu errichten.

An der letzten Sitzung befasst sich die Baukommission der Stadt Wil unter anderem mit zwei Baugesuchen für Mobilfunkanlagen. Eines der Gesuche wird bewilligt, die Mobilfunkanlage auf dem Dach des Geschäftshauses Obere Bahnhofstrasse 40 wird genehmigt, jedoch die Antenne für die Obere Bahnhofstrasse 53 wird abgelehnt.

13. Die Fussballschule FC Wil 1900 startet auf der Sportanlage Bergholz. Alle Knaben und Mädchen der Jahrgänge 2001 und 2002 sind eingeladen, die ersten «Gehversuche» im Fussball ABC unter kundiger Leitung zu absolvieren.

Die Stadt Wil bildet eine Integrationskommission, welche vor allem Personen aus Wirtschaft und Politik sowie der Religionsgemeinschaften und der Migrantenevölkerung angehört. Eine ständige Integrationskommission soll als beratendes Gremium die Umsetzung des Integrationsleitbildes der Stadt Wil begleiten.

14. Dr. Rainer Zah, Leiter der Gruppe Ökobilanzierung an der EMPA, referiert heute in der Aula Lindenhof Wil zum Thema Biodiesel – Sinn oder Unsinn? Der Anlass wird organisiert von der CVP Wil.

Heino Orbini alias Guschi Brösmeili gastiert zusammen mit Mr. Evergreen beim Treff des Clubs der Älteren der Stadt Wil im evangelischen Kirchgemeindehaus in Wil.

15. Die Politische Gemeinde Wil kauft die Silostrasse und den Boden an der Feldstrasse 2. Vor allem die Lokremise,

August

welche von der Stadt für Fr. 800 000 gekauft wird, soll für kulturelle Angebote genutzt werden.

16.
Während zwei Tagen erlebt die Stadt Wil eine Erlebnisveranstaltung mit Barbecue Schweizer Meisterschaft, Bauernmarkt sowie zahlreiche verschiedene Kuhrasen mit ihren Kälbern. Die beef08 lockt bei schönem Wetter viele Wiler und Auswärtige auf die Strassen.

Der Verein Säntisstrasse organisiert das jährliche Strassenfest, wo sich viele verschiedene Nationen zum kulinarischen sowie gesellschaftlichen Austausch treffen.

Im zweiten Auswärtsspiel der Saison gewinnt der FC Wil den ersten Punkt auf fremdem Platz. Beim 0:0 in Lausanne können sich die Wiler in der zweiten Halbzeit nicht über fehlendes Glück beklagen.

In der diesjährigen Meisterschaft spielen die Wiler Baseballer ihre letzten beiden Partien gegen die Barracudas. Solide starten die Wiler Teufel ins erste Spiel, allerdings müssen die Wiler mit 3:11 und 3:17 Runs zwei herbe Niederlagen hinnehmen.

17.
Anlässlich des Ostschweizer Einzelfinals Kleinkaliber Junioren in Wil kann sich Sascha Berger aus Wil mit einem Total von 553 eine Goldmedaille sichern. Zudem hat sein Teamkollege Jan Hollenweger nur mit zwei Punkten Rückstand eine Silbermedaille gewonnen. Am Nachmittag sichert sich Sascha Berger mit 572 Punkten die zweite Goldmedaille.

18.
Die Teilrevision des Wiler Baureglement wird vom Stadtrat verabschiedet. Gestützt auf zwei FDP-Motionen beantragt der Stadtrat eine Teilrevision des örtlichen Baureglements. Dem Parlament wird eine Förderung von Energiesparmassnahmen und die Streichung überholter Bauvorschriften unterbreitet.

Muffs Live-Kommentar

Im Zeichen der Jugend

Der Samstagnachmittag stand mit zwei JII-Prüfungen ganz im Zeichen der Jugend. Diese Prüfungen waren jugendlichen Nachwuchsreitern bis zum 18. Altersjahr vorbehalten. Auch in den Freien Prüfungen am Samstagabend waren zahlreiche junge Reiter aus der Region zu bewundern.

Sonntagsbrunch

Neu auf dem Programm stand der Brunch am Sonntagmorgen ab 08 Uhr und fand erfreulich grossen Anklang bei der breiten Bevölkerung. Das Ponyreiten war für Kinder, deren Eltern am Brunch teilnehmen, gratis. Weiter gab es für die kleinen Besucher auch einen Streichelzoo und ein Gumpischloss.

Wiler Derby

Traditionsgemäss fand am Sonntagnachmittag das bei Reitern und Zuschauern sehr beliebte Wiler Derby statt. Anschliessend wurden die Schweizer-Meister im Offroad-Kjöring erkoren. Offroad-Kjöring ist die Faszination einer Sportart, die den Trendsport Inlineskating mit dem Pferdesport vereint. Ein mit Offroad-Rollerblades ausgerüsteter Fahrer wird von einem berittenen Pferd durch einen speziell konzipierten Parcours gezogen. Dieser besteht aus Hindernissen und Sprüngen für Skater und Pferd. Das beliebte wie bekannte Wiler Derby vom Sonntagnachmittag wurde von Simone Wettstein aus Kirchberg auf ihrem Irländer Wallach Lisbryan Gent gewonnen. Auf den weiteren Plätzen folgten Albert Brägger aus Bazenheid und Hans Steinmann aus Bronschhofen.

her

Live-Kommentar

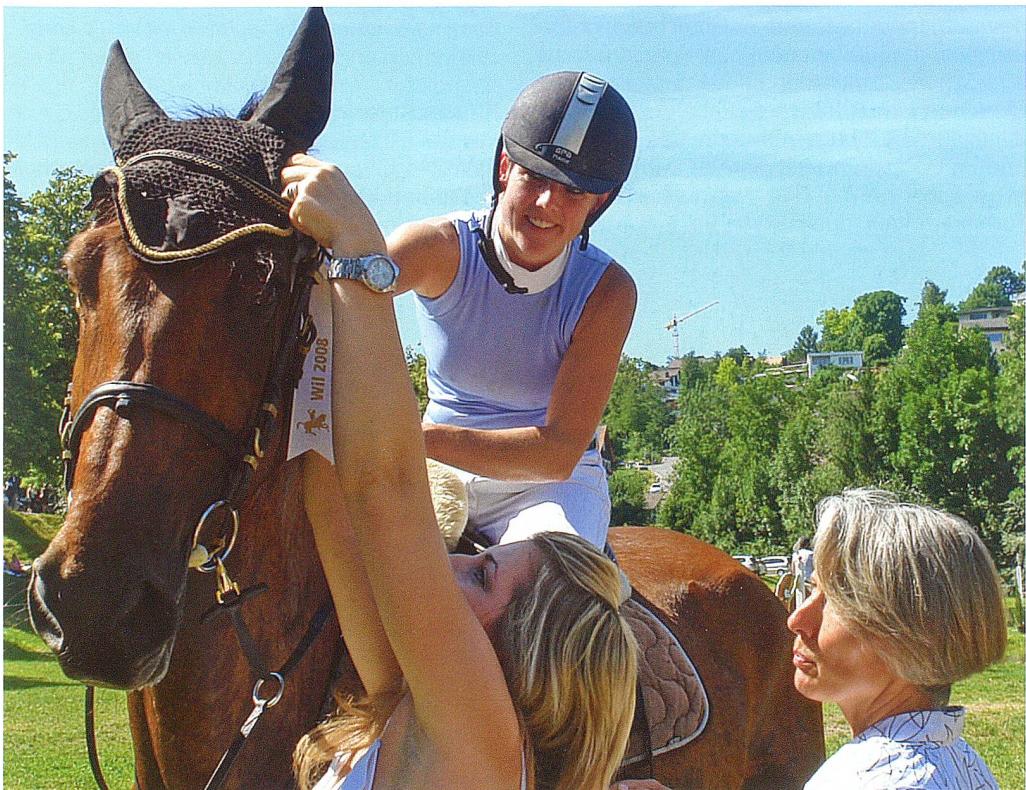
Die Startglocke für den ersten Reiter ertönte am Freitag um 13 Uhr. Ganz interessant wurde es am Freitag zu Beginn der Prüfung um 19 Uhr. Werner Muff, Mitglied des Schweizerischen Elite-Kaders, kommentierte seinen Ritt live. Es bedarf schon ausserordentlicher Fähigkeiten um einen Parcours auf diesem Niveau zu reiten und gleichzeitig seine Gedanken und Ideen in Worte zu fassen. Allerdings spielten dann Technik, Tier und Mensch nicht ganz so zusammen, wie sich das die Organisatoren wünschten.



Festwirt Werner Stalder (li) und OK-Präsident Bruno Koller wollten am Wiler Sommerspringen neue Akzente setzen und einen Anlass für die ganze Familie organisieren



Spektakel beim Offroad-Kjöring.



Simone Wettstein auf Lisbryan Gent gewinnt das Wiler Derby.

August

19.

Der EC Wil befindet sich seit Anfang Mai mit dem neuen Trainer Gianni Dalla Vecchia und Assistentstrainer Reto Germann in der Vorbereitung auf die nächste Saison. Damit will der EC Wil in der nächsten Eishockeysaison die Playoffs erreichen.

Das städtische Kinderspielplatz-Konzept, der Standard für Bushaltestellen sowie der neue Energie-Stadtbus sind Themen einer Medienorientierung. In der Stadt Wil gibt es 23 städtische und über 70 grössere private Spielplätze. Bei den städtischen Spielplätzen handelt es sich um öffentliche Spielplätze bei Schulen, Kindergärten und Badeanstalten, für diese liegen nun Leitideen und Sicherheitsstandards bezüglich Spielwert, Bewegungsfordern und Sicherheit vor, die in Zukunft berücksichtigt werden sollen. In den nächsten fünf bis zehn Jahren sollen Massnahmen umgesetzt und Investitionen von 1,25 Millionen Franken gemacht werden.

20.

Ein achtköpfiges Initiativkomitee hat dem Wiler Stadtrat eine Volksinitiative mit dem Titel «Grünaustrasse» als Quartierverbindungsstrasse zwischen Fürstenland-, Tonhalle- und Toggenburger- sowie auch die St. Gallerstrasse vom Ziel- und Quellverkehr, insbesondere aber vom Durchgangsverkehr zu entlasten. Zu diesem Zweck soll eine neue Strasse namens Grünaustrasse als Hauptsammelstrasse realisiert werden. Der Stadtrat hat die Initiative als zulässig erklärt.

Das Wiler Stadtparlament hat im November 2007 einen Baukredit von 5,87 Millionen Franken für den Neubau des Bürogebäudes der Technischen Betriebe Wil TBW gutgeheissen. Die Stadt Wil hat nun die Arbeiten für Fenster in Holz-Metall an die Firma Schär AG Wil vergeben. Gleichzeitig wird für den Kanalisationsunterhalt 2008 in der Stadt Wil die Sanierungsarbeiten an die Firma Kansani AG aus St. Gallen vergeben.

August

21.

Die Abfallentsorgung im ZAB-Gebiet wird günstiger. Der 35-Liter-Sack wird ab 1. Januar 2009 neu zwei Franken anstelle der bisherigen 2.50 Franken kosten. Davon profitieren alle Einwohnerinnen und Einwohner in der Region des ZAB.

Stadtpräsident Bruno Gähwiler kandidiert für eine dritte, seine letzte Amtszeit. In der neuen Legislaturperiode stehen für ihn drei grosse Stadtentwicklungsprojekte im Mittelpunkt – der Sportpark Bergholz, die Richt- und Zonenplanung sowie Wils Förderung als Regionalstadt.

Die Polizei Wil hat rückblickend Bilanz über die Fussball-Europameisterschaft 08 gezogen. Die feiernden Fans machten weniger Probleme als erwartet. Der Stadtrat hat im Vorfeld einen entsprechenden Nachtragskredit zu den bereits budgetierten Ausgaben genehmigt. Von den insgesamt rund 40 000 Franken, die für Sicherheitsmaßnahmen während der Euro 08 in Wil zur Verfügung standen, mussten schliesslich nur drei Viertel ausgeschöpft werden.

22.

Zur diesjährigen August-Abendausfahrt sind die Mitglieder der tcs-Regionalgruppe Wil und Umgebung eingeladen. Das Interesse ist enorm, da das Ziel der Hohe Kasten ist. Das neu erstellte Drehrestaurant Hoher Kasten ist zurzeit ein sehr beliebtes Ausflugsziel.

23.

Der Judoka René Brühwiler vom Budo-Sport-Club Arashi Yama Wil hat die Prüfung zum internationalen Kampfrichter bestanden. Dies ist ein weiterer Höhepunkt in seiner beeindruckenden Judokarriere.

Im Rahmen des Solarcups findet auf der Oberen Bahnhofstrasse zum zehnten Mal das Solarrennen mit Modellautos statt. Von 14 Rennfahrerinnen und Rennfahrern war der 11jährige Nicola Gubler eindeutig der schnellste und belegt mit seinem Gefährt «Re-

Ein Schweizer Toptalent

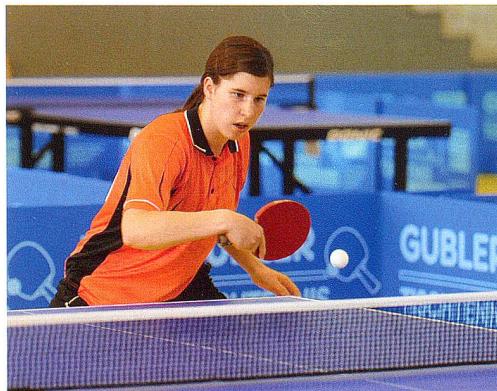
Tischtennisspielerin Rahel Aschwanden vom TTC Wil

Mit Rahel Aschwanden (15) wächst beim Tischtennisclub Wil ein Talent heran, dem man nicht nur national, sondern sogar auf internationaler Ebene einiges zutraut.

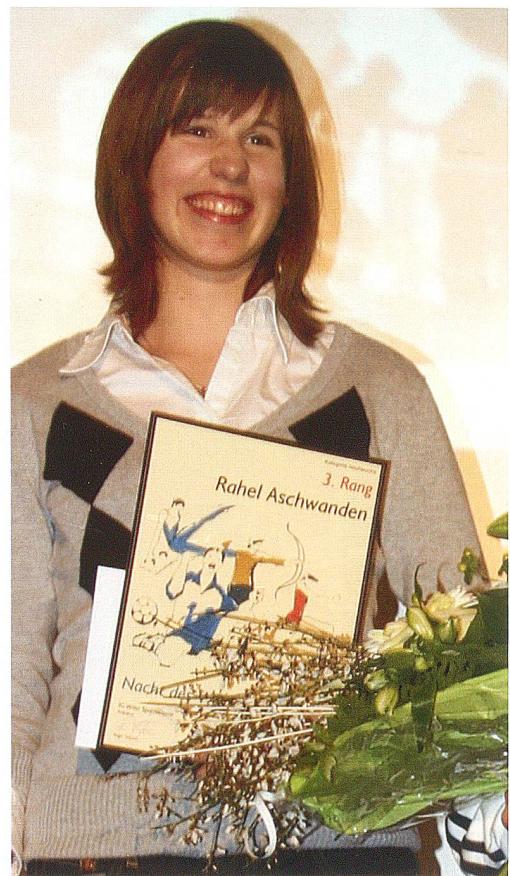
Vor drei Jahren stieß die aus Bütschwil stammende Rahel Aschwanden zum TTC Wil und wird nun dort von Zdenko Prskalo betreut und gefördert. Rahel Aschwanden entdeckte ihre Liebe zum Tischtennis und natürlich das grosse Talent an einem Schülerturnier des TTC Wil.

Schweizermeisterin

Bereits mit 9 Jahren wurde die Kantischülerin ins Jugendkader des Schweizerischen Verbandes aufgenommen und entsprechend gefördert. Im Jahr 2007 wurde Rahel dann dreifache U13-Schweizermeisterin und U15-Meisterin im Mixed. Im Jahr 2008 wurde Rahel Aschwanden dann auch Schweizermeisterin U15 im Einzel und im Doppel und gewann im Damendoppel sogar Silber bei der Elite. Nebst verschiedenen Turniererfolgen qualifizierte sie sich auch für die Teilnahme an den Junioren-Europameisterschaften in Italien. Ihre grösste Freude ist es übrigens, Roger Federer als Sponsor zu haben. Sie wird aus einem Förderfonds des Tennisclubs unterstützt.



Rahel Aschwanden im Einsatz.



Eine junge, aufstrebende Sportlerin mit viel Potenzial.

Kantischülerin

Rahel Aschwanden besucht die Kantonsschule in Wil und kann dort ebenfalls von viel Unterstützung profitieren. «Zwar muss ich wie alle anderen den Stoff lernen und die Prüfungen bestehen. Bei sportlichen Abwesenheiten kommt man mir aber grosszügig entgegen, um Schule und Sport unter einen Hut zu bringen. Bis jetzt gelingt das sehr gut und es macht riesig Spass, die sportlichen Fortschritte auch zu geniessen», so die junge Toggenburgerin, welche auch für die Nacht des Wiler Sports 2009 in der Sparte Nachwuchs nominiert wurde.

her

Meisterliche Brüder

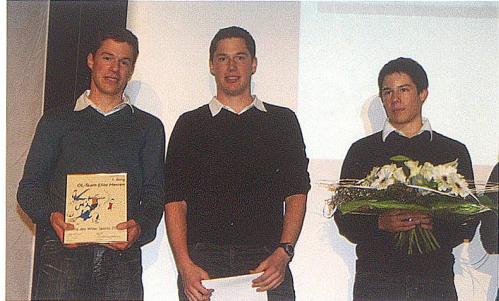
Elite-OL-Team der OL Regio Wil wird Schweizermeister

Nach wie vor gehört die OL Regio Wil zu den besten OL-Vereinen der Schweiz und brilliert bei der Elite wie beim Nachwuchs. Wohl einmalig in der Schweizer OL-Geschichte ist, dass ein Brüder-Trio Team-Schweizermeister wurde.

Für diesen Erfolg zeichneten gleich drei Hubmanns verantwortlich. Weltmeister Daniel und die beiden Nachwuchstalente Martin und Beat liessen die Konkurrenz klar hinter sich und wurden verdient Team-OL-Schweizermeister 2008. Nach den Titelgewinnen in den Jahren zuvor in anderen Besetzungen reichte es nun auch dem «Familien-Trio» zur Goldmedaille.

Breiten- und Spitzensport

Die OL Regio Wil darf schon auf eine reiche Palette von gewonnenen Staffel-Schweizermeistertiteln zurückblicken. Die Dominanz im Schweizer Männer-OL der OL Regio Wil lässt sich auf eine hohe Dichte an Spitzensläufern und eine gezielte und ausgezeichnete Nachwuchsförderung bei



Die Hubmanns an der Nacht des Wiler Sports.

der OL Regio Wil zurückführen. Die gute Durchmischung von Eliteläufern und Nachwuchstalenten lässt auch für die Zukunft Spitzenresultate erwarten. Grossen Wert legt der Verein aber auch auf die Angebote im Breitensport, um den Orientierungslauf für alle attraktiv zu machen.

Verletzungsspech

In den kommenden Jahren werden die Läufer der OL Regio Wil wieder in neuer Zusammensetzung den Titel verteidigen müssen. Aufgrund von gesundheitlichen Einschränkungen (Herz) muss Beat Hubmann sportlich etwas kürzer treten. «Ich werde künftig zwar noch Leistungssport, aber keinen Spitzensport mehr betreiben können», so Beat Hubmann anlässlich der Nacht des Wiler Sports, wo das Team zur Wahl nominiert war und auch siegte. Auch Weltmeister Daniel Hubmann hatte im Dezember 2008 mit leichten Knieproblemen zu kämpfen. Der Thurgauer aus dem KTV Wil, der ja OL als Beruf bestreitet, schonte sich entsprechend, um in der neuen Saison wieder an der Weltpitze mithalten zu können.

her



Das Meister-Trio (v.l.n.r.) Daniel, Martin und Beat Hubmann.

August

flektor» den ersten Platz. Auch beim kreativsten Modell war sich die Jury einig. Fiona Aepli hat aus einem Indianerschuh ein fahrendes Solarmodellauto gebastelt.

24.
Die Werke des Wiler Video-Künstlers Renato Müller sind am Bahnhof der Frauenfeld-Wil-Bahn zu sehen. Schon lange gehört Renato Müller der Künstlergruppe «ohm41» an und ist deswegen auch bei der Aktion «ingleisig» dabei.

Mit Stefanie Eins und Morné Swanepoel stellt ein Künstlerehepaar im Kulturpavillon der Kantonalen Psychiatrischen Klinik aus, das unterschiedlich arbeitet und sich doch bestens ergänzt.

25.
Der FC Wil verliert zu Hause gegen den FC Lugano mit 3:4. Dabei hatte der FC Wil nach zwölf Minuten bereits mit 2:0 geführt. Bei den Tessinern zeichneten sich zwei Spieler als zweifache Torschützen aus.

Im Interview äussert sich der Präsident der SVP Wil, Erwin Hauser, zu den Wahlzielen: Für das Parlament strebt er einen oder zwei Sitze mehr an, im Schurzrat will die SVP mit einer Zweiervertretung einziehen.

Trotz grossem Kampfgeist verpassen die Devils gegen die Lausanner den Einzug in den Cupfinal. Mit 11:9 Runs konnten die Indians den Halbfinal für sich entscheiden.

In diesen Tagen feiert Andreas Dobler sein 10-Jahr-Dienstjubiläum als Mitarbeiter des Sicherheitsverbunds Region Wil.

26.
Beim zweiten Stamm der Interessengemeinschaft (IG) Wiler Sportverbände im Clubhaus des TC Wil wird über die Projekte Bergholz, Jugend-Games und Nacht des Wiler Sports diskutiert. Das Projekt Bergholz umfasst insgesamt vier regionale Kinderschutzgruppen, welche Beratungen für Fachpersonen anbieten, die mit Kindern arbeiten. Die Rahmenbedingungen für die

August

Nacht des Wiler Sports bleiben die gleichen wie letztes Jahr. Die grösste Veränderung ist das Verpflegungskonzept, dieses Mal übernimmt das die Gymnastikgruppe des KTV Wil. An der siebten Jugend-Game Austragung sind insgesamt 30 Sportarten und 56 Kurse vertreten.

Die katholische Pfarrei der Stadt Wil hat für drei Fastenopfer-Projekte in Nepal, Burkino Faso und den Philippinen zum jetzigen Zeitpunkt über 86 000 Franken gesammelt.

27.
Nach vierjähriger Absenz möchte die EVP Wil am 28. September wieder mit mindestens einer Person ins Stadtparlament einziehen. Die Wahlliste wird von Parteipräsident Peter Hauser sowie Roman Rutz, Vize-Präsident der JEV-P Schweiz angeführt. Das ist die jüngste Hauptliste aller Parteien, da das Durchschnittsalter bei 35 Jahren liegt.

Das von privaten Unternehmern auf zwei ehemals städtischen Grundstücken an der St. Gallerstrasse geplante Projekt Geschäftshäuser «W1» mit Baukosten von 35 Millionen Franken kommt angesichts der negativen Marktsituation nicht zu Stande. Der verantwortliche Wiler Architekt Dario Viola bedauert natürlich den Entscheid der Bauherrschaft. Nun macht die Stadt Wil von ihrem Rückkaufsrecht für die Parzellen Nr. 1026 und 1861 Gebrauch.

Seit 16 Jahren ist Armin Blöchligner als Stadtschreiber von Wil und als Sekretär des Stadtparlaments tätig. Per Ende Amtszeit und damit auf Ende dieses Jahres tritt er von dieser Tätigkeit zurück, um sich neuen beruflichen Aufgaben zuzuwenden. Die Stelle des Wiler Stadtschreibers wird nun öffentlich ausgeschrieben. Wahlgremium für dieses Amt ist das Stadtparlament, das über die Nachfolge von Armin Blöchligner zu befinden haben wird.

28.
Die SP Wil hat ihre Kampagne für den Wahlherbst 2008 offiziell eröffnet. Mit verschiede-

Jugend-Games fördern Zukunft der Vereine

Das Ziel wurde auch heuer mit guter Zusammenarbeit erreicht

Die 7. Wiler Jugend-Games sind vom 6. bis 10. Oktober auf den Wiler Sportanlagen durchgeführt worden. Rund 300 Schülerinnen und Schüler aus Wil und der Region nahmen daran teil.

Markus Thoma, OK-Präsident der Wiler Jugend-Games, zeigte sich über den Gesamtverlauf der diesjährigen Jugend-Games erfreut: «Ich habe nur Gutes gehört und gesehen.» Roger Stöcker schloss sich ihm an: «Alles, inklusive dem Verteilen des Znünis von der Arbeitgeber-Vereinigung Region Wil, hat bestens funktioniert», betonte der Präsident der Interessengemeinschaft (IG) Wiler Sportvereine.

Schnupperkurse besucht

Roger Stöcker selbst besuchte, wie weitere Mitglieder des Organisationskomitees, die ins-



Auch die siebte Austragung der Wiler Jugend-Games war ein Volltreffer: (v.l.) Markus Thoma, OK-Präsident Wiler Jugend-Games, Roland Hofer, Sportsekretariat der Stadt Wil und Roger Stöcker, Präsident IG Wiler Sportvereine.

gesamt 30 verschiedenen Angebote der Wiler Jugend-Games und verschaffte sich somit einen Einblick. Insgesamt wurden etwa 900 Einzellectionen gebucht. Die Leiterinnen und Leiter der jeweiligen Schnupperkurse seien laut Stöcker sehr gut auf die Jugendlichen eingegangen. Zudem zeigte er sich beeindruckt, als er sah, was die Teilnehmenden alles können. Dies freut nebst den Vereinen auch die Organisatoren der Wiler Jugend-Games. Unter anderem verfolgen sie mit diesem Anlass auch das Ziel, neue Mitglieder für die Vereine zu gewinnen.

Die Region macht mit

Interessant ist auch die Feststellung, dass etwa die Hälfte der Teilnehmenden aus den umliegenden Gemeinden von Wil stammt. Im Vergleich zu früheren Jahren ist auch das Durchschnittsalter der teilnehmenden Schüler/innen wesentlich gesunken.

Gute Zusammenarbeit

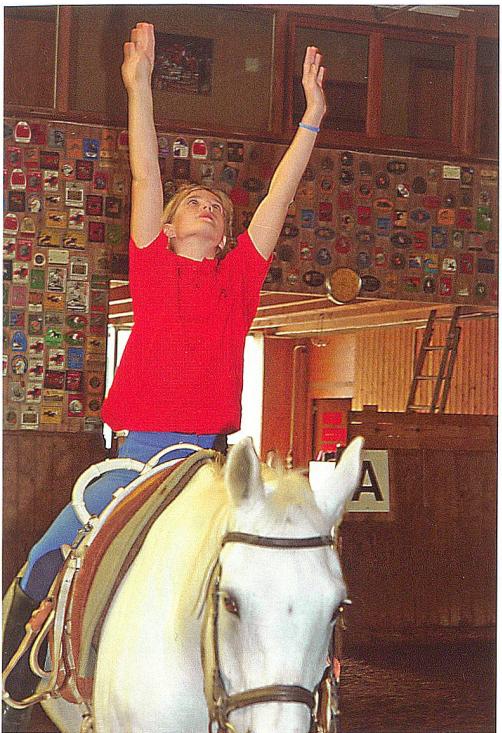
Die Zusammenarbeit zwischen den Vereinen, der IG Wiler Sportvereine und der Stadt Wil war sehr gut und unkompliziert. Ebenso konnten die terminlichen Vorgaben eingehalten werden. Nebst der kostenlosen Benutzung aller Anlagen und finanzieller Mithilfe unterstützte die Stadt Wil die Jugend-Games ebenso mit Arbeiten auf dem Sportsekretariat. Hierfür nahm Roland Hofer Einsitz im Organisationskomitee.

Die Renner

Wie schon in früheren Jahren gehörten auch 2008 das Reiten, Klettern, Schiessen, Tennis, verschiedene Kampfsportarten und Schiesssportangebote zu den gefragtesten Angeboten, die auch recht schnell ausgebucht waren. Auch heuer wurde dank der Arbeitgebervereinigung in jeder Lektion ein Gratisznu oder -zvieri abgegeben.

8. Wiler Jugend-Games?

Roger Stöcker ist sich sicher, dass in zwei Jahren die Wiler Jugend-Games fortgesetzt werden. «Wir sind aber auf die Vereine angewiesen.» Sie seien nämlich das Herzstück dieses sportlichen Angebotes. «Die IG Wiler Sportvereine unterstützen lediglich als Geburtshelfer», sagt Roger Stöcker. Ebenso hoffen die Organisatoren, dass sie von der Stadt Wil weiterhin grosszügig unterstützt werden, denn die ehrenamtliche Arbeit hat ihre Grenzen.



August

nen Merksätzen auf Plakaten wie zum Beispiel «Arbeit gerecht bezahlen», «Freie Fahrt für Alle», «Der Mensch zählt, nicht der Pass» und «Kevin alleine zu Hause» soll die Bevölkerung auf die schwächeren Mitglieder in unserer Gesellschaft aufmerksam gemacht werden.

Das Stadtparlament hat in seiner Sitzung den Umbau und die Sanierung des Pflegeheims Wil zum Pflegezentrum Fürstenau auch in zweiter Lesung gutgeheissen. Alle Anträge des Stadtrates zur Verwirklichung dieses Bauvorhabens sind ohne Gegenstimmen genehmigt. Abgesegnet hat das Parlament das Projekt mit Gesamtkosten von 16,8 Mio. Franken und einen Baukostenanteil der Stadt von 12,45 Mio. Franken. Die Vorlage ist damit zuhanden der Volksabstimmung im Herbst verabschiedet worden.

Die Veranstalter des traditionellen «Bäre-Fäscht» sind verzweifelt, die zwei 500 Kilo schweren Stadttore sind spurlos verschwunden. Wie alle zwei Jahre wollen die Veranstalter die zwei Stadttore aus der Lagerhalle holen. Doch diesmal stehen sie vor dem nichts. Nach langem Umhertelefonieren kommen sie dem Geheimnis auf die Spur. Der Kanton, Besitzer der Lagerhalle an der Hubstrasse, hat die Liegenschaft verkauft. Alle betroffenen Vereine und Geschäfte sind brieflich informiert worden, ihre Gegenstände abzuholen. Die Veranstalter sind sich sicher eine Aufforderung nicht erhalten zu haben und so wird eine Suchaktion durch die Zeitung gestartet.

Im Rahmen eines Special-Events wird die treueste Migros-Kundschaft inklusive Begleitung mit einem tollen Veranstaltungsbend belohnt. Rund 2600 Personen erleben zwischen 19.30 Uhr und 23 Uhr einen unvergesslichen Abend mit Attraktionen, Degustationen, Geschenken und zehnfachen Cumulus-Punkten.

Michael Sarbach (Grünepwil) beantragt im Stadtparlament,

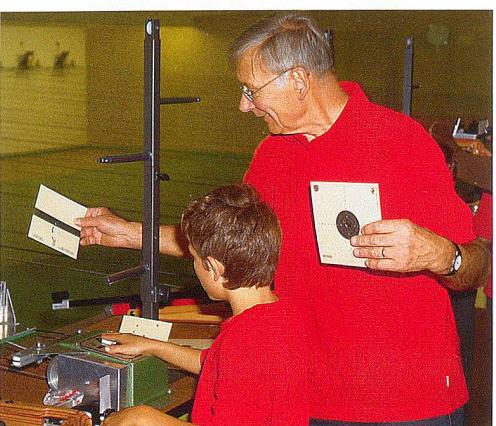
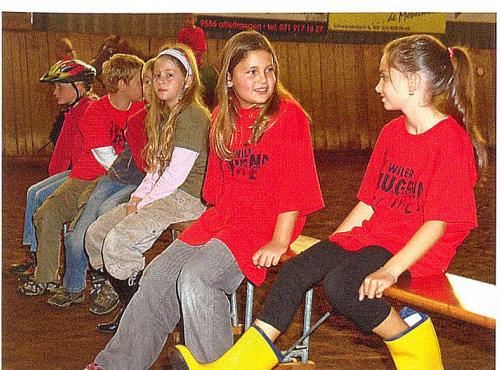
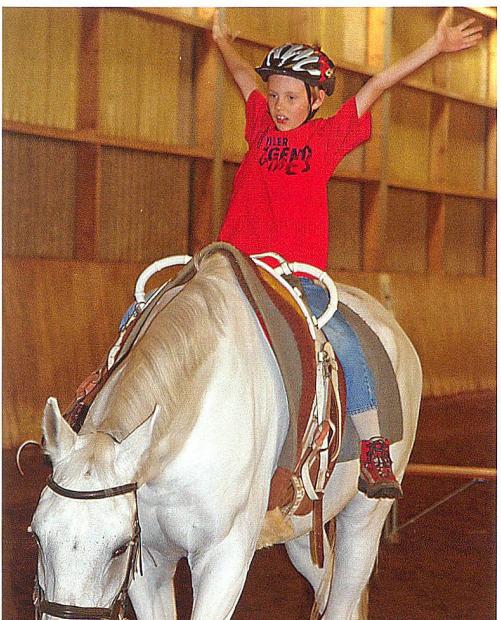
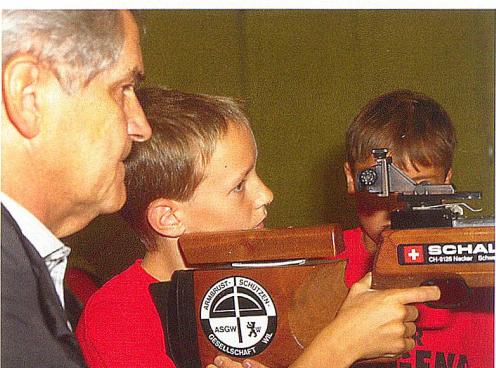
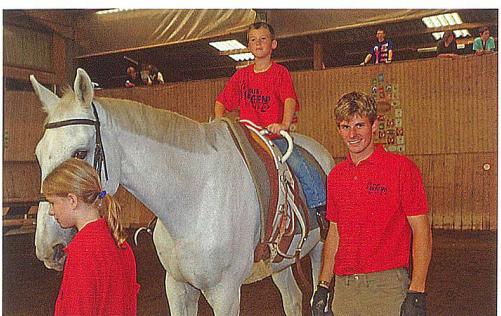
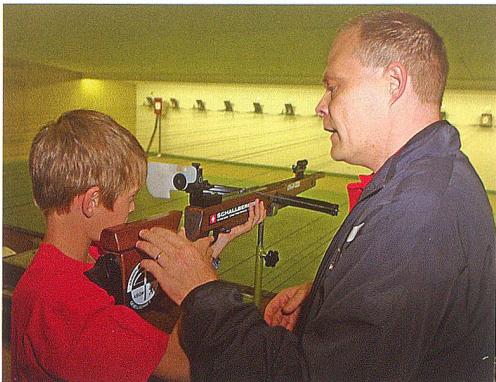
Individualität und Innovation – zwei Schlagworte, welche die moderne Arbeitswelt prägen. In unserem Familienbetrieb ist die Erarbeitung von individuellen und ganzheitlichen Lösungen für die Kunden seit über siebzig Jahren Programm. Mit dieser Philosophie hat sich unsere Firma auf einem anspruchsvollen Markt erfolgreich behauptet. Was sich in dieser Zeit geändert hat, sind die technischen Möglichkeiten. Dank modernen Produktionsmitteln sind heute der Bearbeitung von Blech praktisch keine Grenzen mehr gesetzt. Äusseres Zeichen unseres Qualitätsanspruches ist die ISO-Zertifizierung 9001:2008, über die wir bereits seit 1996 verfügen. Mit einem Neubau und der Verlegung des gesamten Betriebes an die Hubstrasse 78 haben wir einen weiteren Schritt verwirklicht indem wir Produktionsabläufe vereinfachen konnten damit auch die vierte Generation Qualität, Kundennähe und Erfahrung garantieren kann.

BÜCHI AG



+41 71 914 40 40

Innovation und Qualität in Blech
Büchi AG, Hubstrasse 78, CH-9501 Wil (SG)
Fax +41 71 914 40 41, info@buechiag.ch, www.buechiag.ch
ISO 9001:2008 zertifiziert



August

die Motion «Kinderfreundliche Gemeinde» erheblich zu erklären, und erreichte sein Ziel mit der grossen Mehrheit der Parlamentarier. Michael Sarbach fordert den Stadtrat auf, die notwendigen Schritte einzuleiten, um die Stadt Wil als «Kinderfreundliche Gemeinde» durch die Unicef auszeichnen zu lassen.

29.
Der Frauenverein Wil lädt zu einem Rundgang in Bischofszell mit Nachtwächtern ein, welche viel «Gruseliges» und «Sagenumwobenes» zu erzählen haben.

Die Freibäder in Wil sind noch einige Wochen offen, nämlich bis 21 September und bieten Spass in warmem Wasser. In der Badi Weierwise findet am 13. September das traditionelle Fondue-Essen statt. Im Oktober kann mit der Sommersaisonkarte die Eisbahn benutzt werden.

Nach 82 Dienstjahren bei der Larag in Wil gehen die beiden Herren Hans Bernet (46 Jahre) und Hannes Klauser (36 Jahre) in den verdienten Ruhestand. Hans Bernet ist am 24. April 1962 als Lastwagenmechaniker-Lehrling in das Unternehmen eingetreten. Nach erfolgreich abgeschlossener Lehre hat er sich im Bereich Bus weitergebildet. Von 1987 bis Dezember 1996 hat er die Busabteilung geleitet. Hans Klauser ist am 3. Januar 1972 als Automechaniker in die Larag eingetreten. Im Jahre 1978 wird eine Leichttransporter-Abteilung gegründet. Diese hat Hannes Klauser bis zum heutigen Tag geleitet.

Stadträtin Marlis Angehrn kandidiert für ihre dritte Amtszeit. 2009-2012 stehen für sie der Sportpark Bergholz, die Schulqualität an den öffentlichen Schulen, die Integrationspolitik und eine bestmögliche soziale Durchmischung in den Quartieren im Mittelpunkt.

30.
Während zwei Tagen findet das traditionelle Bärenfest in Wil statt. Live-Bands, DJs und weitere Attraktionen sorgen in der Altstadt für gute Stim-

August

mung. Für das leibliche Wohl ist gesorgt, von klassischen Grillwürsten bis hin zu afrikanischen Spezialitäten findet man in den 9 Beizli und 5 Bars. Der zweite Tag ist mit speziellen Angeboten auf Familien ausgerichtet...

Anlässlich des 75-Jahre-Jubiläums stehen dieses Wochenende bei der Marty Häuser AG in Wil die Türen offen. Im Vordergrund stehen die Präsentationen des neu gestalteten Wohnforums, Werksführungen und energieeffizientes Bauen mit dem einmaligen Energiecheck.

In der kommenden Legislaturperiode soll in der Stadt Wil die Arbeitsfähigkeit für sozial Benachteiligte erhalten und gefördert werden. Der Kredit von Fr. 191 450.– für das städtische Beschäftigungsprogramm wurde vom Parlament gutgeheissen.

Der FC Wil gewinnt das Auswärtsspiel beim FC Schaffhausen 3:1. Obwohl die Wiler in Schaffhausen fast das ganze Spiel in Überzahl bestreiten, entscheiden sie die Partie erst in der Nachspielzeit. Die Torschützen sind: Mathias Christen steuert die ersten zwei Tore bei. Das dritte erzielt Claudio Holenstein. Der gegnerische Torschütze heisst Ademi.

31. Das Wiler Kino Cinewil zeigt eine Vorpremiere des Dokumentarfilms «Young@heart». Herzlich dazu eingeladen sind AHV-Bezügerinnen und -bezüger. Der Senioren-Chor aus New England hat mit seinen weltweiten Auftritten und Cover-Songs von The Clash bis Coldplay bereits viele Leute berührt und unterhalten. «Young@Heart» ist ein sehr ungewöhnlicher Chor. Die Sänger sind zwischen 75 und 93 Jahre alt. Statt ihre Tage im Altersheim zu fristen, treten die gut gelaunten Senioren in der ganzen Welt auf. Der Film zeigt uns, dass die Liebe für die Musik das Herz jung hält.

Ein 37-jähriger Automobilist ist auf der Flawilerstrasse unter Alkoholeinfluss von der Strasse abgekommen und in

Der TC Wil lud zur «Hausräcke»



An der Hausräcke des neuen Clubhauses (v.l.n.r.) Stadträtin Marlis Angehrn, TC Wil-Präsident Bruno Stillhard und Roger Stöcker, Präsident IG Wiler Sportvereine.

Tag der offenen Tür und Clubhaus-Eröffnung

Nach knapp sechsmonatiger Bauphase konnte der Tennisclub Wil das neue Clubhaus auf der Anlage «Alte Steig» am Samstag, 26. April mit einem Tag der offenen Tür und einem Eröffnungsfest einweihen.

Ausserdem konnten von der Tennis Lerchenfeld AG vier Beleuchtungsmasten übernommen werden und somit sind ab sofort alle fünf Plätze beleuchtet, was Tennis spielen auf allen Plätzen bis um 22 Uhr ermöglicht.

Tag der offenen Tür

Am Samstag, 26. April 2008, ab 14 Uhr lud der TC Wil die Bevölkerung zu einem Tag der offenen Tür und das Wetter spielte ganz toll mit. Diverse Attraktionen wie Geschwindigkeitsmaschine, Tenniswand u.v.m. umrahmten den Nachmittag. Behörden, Gäste, Besucher

Interne Feier

Am Abend wurde intern mit allen Clubmitgliedern im Festzelt unter würdigem Rahmen mit Zauberei, Comedy und Live-DJ Specht tüchtig gefeiert.

Viel Spektakel

In einer spektakulären Aktion wurden auf dem Platz vier neue Beleuchtungsmasten gesetzt. Da die Tennisanlage Lerchenfeld in Wilen nicht mehr in Betrieb ist, konnten die Beleuchtungsmasten von dort übernommen werden. Wie TC



Das neue Clubhaus des TC Wil.

Wil-Clubpräsident Bruno Stillhart mitteilt, wären der Transport und die Umrübe mit einem Lastwagen viel teurer zu stehen gekommen, als die Verpfanzung der Masten mit einem Helikopter.

Verein ist gewachsen

Wie die Clubleitung weiter mitteilt, ist der TC Wil nach einer Stagnation wieder im Wachsen begriffen. Dies nicht zuletzt auch deshalb, weil sich viele Mitglieder des aufgelösten TC Lerchenfeld dem TC Wil anschlossen. Der Verein zählt inzwischen 220 Mitglieder, davon 90 Jugendliche, welche den neuen Tennisboom bei den Schüler/innen dokumentieren.

Label nützt

Bekanntlich wurde ja dem TC Wil im vergangenen Jahr das Label «Sport-verein-t» von der IG St. Galler Sportverbände überreicht. «Dank den Anstrengungen, welche wir für dieses Label investierten, profitieren wir nun auch von höheren Sport-Totobeiträgen für das Clubhaus und die Beleuchtungsanlage», freut sich Bruno Stillhart. «Auch wenn uns die Erarbeitung der Forderungen für das Label viel Zeit kostete und einige Anpassungen in den Vereinsstrukturen forderte, ist es eine sehr gute Sache, denn vieles, das bis anhin noch nicht ganz so klar organisiert und strukturiert war, ist nun sauber und verständlich aufgegelistet», so der Präsident, der sich natürlich mit allen TC-Mitgliedern riesig auf die bevorstehende Clubhaus- und Platzeinweihung freut.

her



Die neuen Lichtmasten werden mit dem Helikopter versetzt.

August

einen parkierten Wohnwagen geprallt. Der Lenker ist leicht verletzt und im Spital behandelt worden. Der später durchgeföhrte Atemlufttest hat ergeben, dass der Alkoholspiegel bei dem Autolenker 2 Promille betrug.

Premiere einer neuen Galerie in Wil. Ein- und Aussichten mit Kunst im Garten ist das Thema von der neuen Galerie, die Helga Ritter an der Bergstrasse eröffnet.



So individuell wie Ihr Traum vom Eigenheim: unsere Beratung

Mit Raiffeisen wird Ihr Traum von den eigenen vier Wänden schneller wahr. Denn unsere Experten beraten Sie persönlich und erstellen für Sie eine individuelle Finanzierungslösung, die Ihren Wünschen und Ihrer Situation entspricht. Sprechen Sie heute noch mit uns.

Raiffeisenbank Wil und Umgebung
www.raiffeisen.ch/wil 071 913 55 55

RAIFFEISEN

September

1.

Der Startschuss für die Unterschriftensammlung für die FDP-Initiative «Grünaustrasse-Jetzt» ist gefallen. Verschiedene Parlamentskandidaten nahmen die Gelegenheit wahr, mit den Einwohnerinnen und Einwohnern der Stadt Wil das Gespräch zu suchen und über die Grünaustrasse, den Sportpark Bergholz, die Fusion mit der Gemeinde Bronschhofen, die Sicherheit in Wil und andere Themen der FDP Wil zu diskutieren. In den Gesprächen zeigt sich, dass die Lösung des Verkehrsproblems dringend ist und in der Wiler Bevölkerung auf eine breite Akzeptanz stösst.

2.

Auf dem Areal der Klinik Wil messen sich über 50 Senioren der TCS Regionalgruppe Wil und Umgebung an der traditionellen Olympiade in verschiedenen Disziplinen sowie Jassen, Minigolf und Kegeln.

3.

Vier Monate ist es her, als das «Mittelalterliche Hof-Spektakel» in Wil abgehalten worden ist. Nun ist der Gewinn von rund Franken 10 427.– von dem Anlass der «Stiftung Hof zu Wil» übergeben worden.

4.

Während vier Tagen findet die Wufa auf dem Larag-Gelände in Wil statt. 250 Ausstellerinnen und Aussteller präsentieren ihre Dienstleistungen. Den Messebesucherinnen und -besuchern werden ein neu gestalteter Außenbereich und vielfältige Sonderschauen geboten.

Der bekennende Hochstapler und sich selbsternannte Prof. Dr. Dr. med. Dr. phil. Clemens Bartholdy, alias Gert Postel referiert am Wirtschaftsforum Region Wil. Gert Postel, berühmt geworden als Arzt ohne Ausbildung, erzählt am Wirtschaftsforum in Wil von seinen Erlebnissen als Hochstapler.

Im Rahmen der Wufa findet wiederum das traditionelle, sein zehnjähriges Bestehen feiernde Lehrstellenforum statt. Oberstufenschüler und -schülerinnen können hier direkte

Daniel Hubmann ist Weltmeister

Mit einem ganzen Medaillensatz kehrt der Eschlikoner Mitte Juli mit dem verdienten Lohn von der OL-WM der Elite aus Tschechien zurück. Im Herbst gewinnt Hubmann als erster Schweizer auch noch den Gesamtweltcup.

Endlich hat es geklappt für den sympathischen Thurgauer aus der OL Regio Wil und dem KTV Wil. Mit dem Gewinn von Gold, Silber und Bronze war Daniel Hubmann der erfolgreichste WM-Teilnehmer.

Der Thurgauer aus Eschlikon gewann an der WM in Tschechien Edelmetall Nummer sechs bis acht. Nach zweiten Plätzen an Europa- und Weltmeisterschaften reichte es endlich zum grossen Traum, nämlich Weltmeister zu werden und dies gleich in der Königsdisziplin über die Langdistanz.

Freude beim Lauftrainer

Mit Daniel Hubmann freute sich aber auch Hans Baumann aus Wilen. Hans Baumann betreut Daniel Hubmann und David Schneider seit sechs Jahren im Bereich Laufen. Er stellte damals De-



Gold als Belohnung.

fizite fest und war der Überzeugung, dass vor allem bei Daniel Hubmann in diesem Bereich noch einiges optimiert werden könnte. Hans Baumann hat Recht behalten, denn genau die enormen läuferischen Fortschritte brachten für Daniel Hubmann die entscheidenden Meter, Sekunden und gar Minuten, um gleich mit drei Medaillen nach Hause zurückzukehren. Hans Baumann war an der WM persönlich mit dabei und fieberte natürlich mit.

Zuerst nach Schweden

Bevor Daniel Hubmann allerdings von seinen Freunden und Sportkollegen in Eschlikon und Wil empfangen werden kann, reist er zu den Weltcuprennen, welche in Schweden stattfinden. Daniel Hubmanns Ziel war schon damals, auch den Gesamtweltcup für sich zu entscheiden. Dass er läuferisch enorme Fortschritte gemacht hat, beweist Hubmann auch immer wieder auf der Bahn. Deshalb kann er sich durchaus auch vorstellen später einmal auf olympische Langstrecken-Disziplinen zu wechseln.

Professioneller

Für Hubmann hat sich nun auch der Entscheid gelehnt, ab diesem Jahr vor allem während der Wettkampfzeit den OL-Sport professionell zu betreiben. Wenn man bedenkt, dass Hubmann bereits mit 24 Jahren an der Weltspitze angelangt ist, darf man sich noch auf weiteres Edelmetall freuen und einen sympathischen Sportler, der an der Weltspitze für Furore sorgen wird und auch kann.



Der Weltmeister im Einsatz.

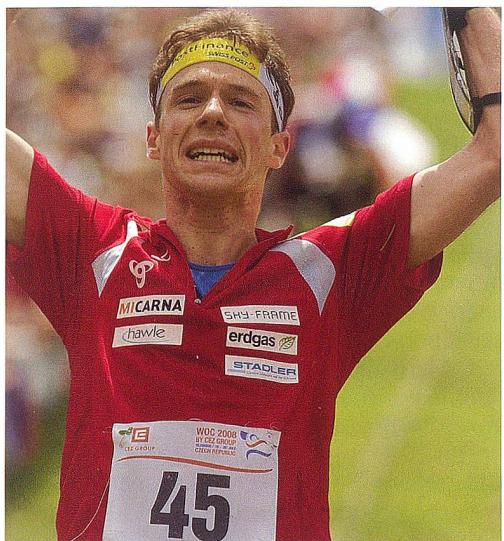
Gesamtweltcup an Hubmann

Beim Weltcup-Final Anfang Oktober in Volketswil und Zürich konnte Daniel Hubmann aus Eschlikon nicht nur den Gesamt-Weltcup, sondern auch das Mitteldistanz- und Sprint-Rennen für sich entscheiden. Dank eines überlegenen Sieges am Samstag im Mitteldistanz-Weltcup-

rennen in Volketswil hat der 25-jährige Daniel Hubmann den Gesamt-Weltcup vorzeitig gewonnen.

Schweizer Premiere

Er ist der erste Schweizer, dem dieses Kunststück gelang. «Nach der WM war der Sieg des Gesamt-Weltcups mein grosses Ziel – dieses habe ich nun erreicht», freute sich Daniel Hubmann über den Erfolg. «Ich habe in den letzten zwei Monaten nochmals sehr gut trainiert und mich intensiv auf diese beiden Wettkämpfe vor-



Zieleinlauf zum WM-Titel.



Hans Baumann und Daniel Hubmann.

bereitet.» Der Sieg des Gesamt Weltcups bedeutet ihm sehr viel, «denn Weltcupsieger kann nur werden, wer während der ganzen Saison und in allen Disziplinen gut läuft!»

Das i-Tüpfelchen gesetzt

Beim PostFinance Sprint am Sonntag setzte Daniel Hubmann dann das i-Tüpfelchen auf seine Weltcup-Saison: Er gewann den Sprint im Irchelpark in Zürich. Der Langdistanz-Weltmeister liess nichts anbrennen und lief als Letztgestarteter mit elf Sekunden Vorsprung auf Matthias Merz ins Ziel. «Mir gelang nochmals ein praktisch fehlerfreier Lauf», freute sich Daniel Hubmann beim Siegerinterview. «Unterwegs erfuhr ich, dass ich ein paar Sekunden Rückstand hatte, da habe ich noch etwas mehr Gas gegeben.»

her

September

Kontakte mit Lehrmeistern der Region knüpfen.

Das viertägige Trainingslager der ersten Mannschaft des EC Wil findet dieses Jahr in Bellinzona statt. Im Vordergrund des Trainingsbetriebs steht vor allem die Arbeit im taktischen Bereich. Zudem nimmt der EC Wil im Tessin am Koho-Cup teil.

Der wiederum an der Wifa vergebene Wirtschaftspris der Swissregiobank wurde an die Stihl AG verliehen, die global tätig ist und sich in der Heimat gesellschaftspolitisch engagiert.

5.
Die Remise Wil wird als Kulturzentrum «Gare de Lion» wiedereröffnet. Das Septemberangebot reicht vom «momoll»-Jugendtheater bis zur Hip-Hop-Band «Funk-Doo-biest». Die Premiere feiert das Stück «De Duss fahrt ab!» mit dem Jugendtheater momoll.

Das Wiler Stadtparlament hat einer Anpassung der Elektrizitätspreise sowie der Delegation der Tarifhoheit im Bereich Elektrizitätspreise zugestimmt. Der schweizerische

Ihr Lieferant sämtlicher Markenreifen!

Permanente Alu-Felgen-Ausstellung sowie Breitreifen diverser Dimensionen und Marken.
Beratung, Montage und Auswuchten sind unsere Stärken.

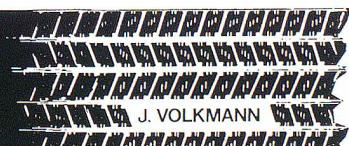
Lenkgeometrie-Spezialist

Öffnungszeiten: Montag–Freitag 7.30–12.00 Uhr, 13.30–18.00 Uhr
Samstag 8.00–12.00 Uhr



TEL 071 912 12 88 · FAX 071 912 12 89

PJV PNEU HAUS WIL AG
9500 WIL – ST.GALLERSTRASSE 82



September

Strommarkt wird per 1. Januar 2009 für grössere Kunden mit einem Jahresverbrauch von über 100 000 kWh geöffnet, in einem zweiten Schritt folgt nach fünf Jahren die vollständige Marktöffnung für alle Kunden.

6.

Das alljährlich stattfindende Turnier des STV Wil Volleyball dient vielen Mannschaften als letzte Standortbestimmung vor der in Kürze beginnenden Volleyballmeisterschaft. Bei den Herren steht am Ende des Tages der VBC Klettgau zuoberst auf dem Treppchen, gefolgt von den Appenzeller Bären sowie VBG Kanti Limmattal. Der Gastgeber STV Wil erreichte mit der neu zusammengestellten Mannschaft und mit neuem Spielsystem den vierten Rang. Bei den Damen dominiert Andwil-Arnegg das Turnier klar. Mit den Plätzen eins und zwei holten die Damen Gold und Silber nach Andwil. Erfreuliches aus Wiler Sicht bei den Juniorinnen B: Der STV Wil klassiert sich hinter Andwil auf dem zweiten Rang.

Eröffnung der Nachhilfe und Förderschule «Studienkreis Ostschweiz» an der Bronschhoferstrasse 27 in Wil. Die Schule bietet Nachhilfe und Förderung in verschiedenen Fächern.

Ab heute startet am Spital Wil in Zusammenarbeit mit dem «herzteam wil» eine ambulante Rehabilitation für Herz-erkrankungen mit Namen «Kardiorehab». Dies ist eine ganzheitliche Therapieform die nach einem Herzinfarkt die Leistungsfähigkeit verbessert und das Risiko eines erneuten Herzinfarkts deutlich reduzieren soll. Die ambulante Therapie wird in einem Zeitraum von neun bis zwölf Wochen mit etwa 40 bis 50 Trainings-einheiten von 1,5 Stunden durchgeführt.

Die Gilde-Köche treten in 42 Schweizer Städtchen – darunter auch im Hotel Schwanen in Wil – zum 12. Gilde Kochtag an. Passanten in Wil geniessen den feinen Gilde-Risotto und spenden damit für eine gute Sache.

Sportförderer Toni Geser

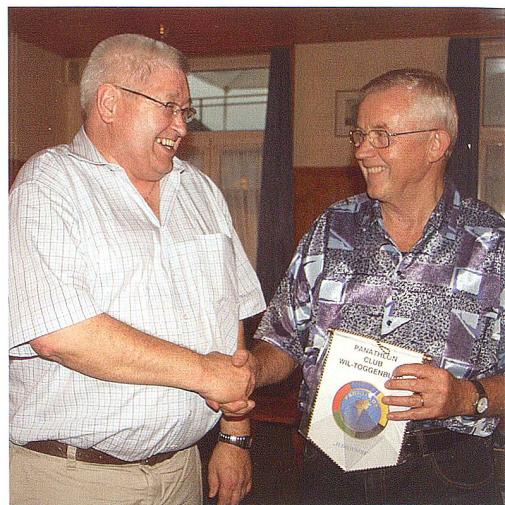
Der Panathlon-Club Region Wil zeichnete den Sportförderer des Jahres 2007 aus.

Im Rahmen der Generalversammlung der Wiler Stadtschützen vom Freitag, 18. April, wurde Nachwuchstrainer Toni Geser geehrt und mit einer Preissumme von 2000 Franken überrascht.

Der Panathlon-Club der Region Wil zeichnet jährlich einen verdienten Sportler, Funktionär oder Verein, der sich vor allem in der Nachwuchsarbeit verdient gemacht hat, als Sportförderer des Jahres aus. Dank dem Sponsoring der Raiffeisenbank Wil und Umgebung kann dem Gewinner jeweils ein grosser Zinnsteller als bleibende Erinnerung und ein Check in der Höhe von 2000 Franken überreicht werden.

Was bedeutet Panathlon?

Das Wort Panathlon stammt aus dem Griechischen und bedeutet: die Gesamtheit oder die



Hanspeter Ambühl (l.), Präsident Panathlon-Club Wil, gratuliert Toni Geser.

Vereinigung aller Sportdisziplinen und Sportinteressen. Panathlon gehört zu den grossen internationalen Servicevereinigungen, die sich speziell für die Förderung und das Ansehen des Sports einsetzen. Weltweit gibt es über 300 Clubs mit insgesamt gut 13 000 Mitgliedern. Der Panathlon-Club Region Wil ist einer von 31 Schweizer Panathlon-Clubs und zählt knapp 30 Mitglieder. Die Mitglieder haben alle das gleiche Ziel, die Förderung der Sportbewegung grundsätzlich. Die Sport-Idee ist es, dass Menschen – egal welchen Alters, welcher Nationalität, welcher sozialen Stellung, ob behindert oder nicht – die Möglichkeit haben Sport



Die Vertreter des Panathlon-Clubs Region Wil (v.l.n.r.): Viktor Baumann, Ueli Kuhn, Hans Baumann und Pia Grüter mit Stadtschützenpräsident Josef Hartmann (2.v.r.) und Preisträger Toni Geser (ganz rechts).



Schützen-Nachwuchs bei den Wiler Stadtschützen.

betreiben zu können. Sport treiben heißt aber nicht nur immer Höchstleistungen erbringen zu müssen. Viel wichtiger sind Werte wie Gesundheit, Wohlbefinden und die Bewegung grundsätzlich. Weiter stehen Panathleten ein für den Verzicht auf Doping, fordern Fairplay, Gewaltlosigkeit, Freundschaft und Sport als sinnvolle Freizeitbeschäftigung.

Die Verdienste

Toni Geser ist einer der bekannten Schaffer hinter den Kulissen und seit bald 20 Jahren der «Vater» der vielen erfolgreichen Wiler Nachwuchsschützinnen und -schützen im Kleinkaliberbereich. 20 bis 30 junge Schützinnen und Schützen werden permanent von Toni Geser betreut und an die Feinheiten des Schiessens herangeführt. Sie lernen mit Toni den richtigen

Umgang mit den Sportwaffen. Unzählige Titel auf regionaler und nationaler Ebene zeichnen ihn als hervorragenden Trainer aus. Nebst den Funktionen im Vorstand des MSV Niederbüren, wo er 17 Jahre als Präsident amtete, ist Toni Geser seit 1991 Nachwuchschef bei den Stadtschützen und war 16 Jahre lang Präsident im Kleinkaliberbereich. Während sechs Jahren war er auch Trainer des SSV in der Region Ost, seit 2002 J+S-Experte und seit 2005 Nachwuchstrainer Technik im OPSPV. In all diesen Funktionen hat er zusammen mit seinen jungen Schützinnen und Schützen schöne Erfolge erzielt. Dabei ist für ihn der Schweizermeistertitel seiner Tochter Daniela wohl einer der schönsten und prägendsten Erfolge in der beispiellosen Trainer-Laufbahn.

her

7.
Im Stadtsaal Wil, findet das Jugend-Schachturnier statt. Über 90 Jugendliche ab dem Jahrgang 1991 spielen mit. Bei den U11, den unter 11-jährigen, nehmen 10 Mädchen teil, bei den U17 stellen sich sogar nur gerade vier Mädchen dem Wettkampf.

Philipp Wetzel von den Sportschützen Wil hat seine Feuertaufe als Zielerkicker-Athlet anlässlich eines Vergleichswettkampfs bestanden und hat mit seinem gewohnten Leistungsniveau aufgewartet.

8.
Die Wiler Generalunternehmerin Marty Häuser AG trennt sich im Zuge der Neuausrich-

welti-furrer
Pneukran & Spezialtransporte AG

☎ +41 58 332 22 22
www.welti-furrer.ch

BOLLHALDER

knecht — pneukran —

September

tung der letzten Jahre vom eigenen Holzbaubetrieb. Dieser Geschäftszweig wird im Rahmen eines Management-Buyout von einem Mitarbeiter übernommen. Es sind Entlassungen von 16 Mitarbeitenden geplant.

Kirchberg prägt mit einem attraktiven Auftritt die diesjährige Wufa. Weiterer Höhepunkt ist der tolle Besucher-Aufmarsch mit über 33000 Eintritten (10 Prozent mehr als im Vorjahr) und die interessanten Sonderschauen und Tagungen.

9.

Die Organisatoren des Openairs «rockamweier» erhalten den «Dietschiwiler Preis 2008». Er ist mit 20 000 Franken dotiert. Der Verein leistet mit Durchführung seines Openairs wiederum einen aktiven Beitrag zur Wiler Kultur. «rockamweier» ist ein begehrter Treffpunkt junger, musikbegeisterter Leute. Der Verein arbeitet unentgeltlich und nicht profitorientiert.

10.

Zurzeit läuft die Unterschriftensammlung zur Städtischen Volksinitiative für die Realisierung der «Grünaustrasse» als Hauptsummelstrasse zwischen Fürstenlandstrasse und St. Gallerstrasse. Gemäss Stadtentwicklungskonzept ist die Grünaustrasse nur ein Teil des ganzheitlichen Verkehrskonzepts. Dazu kommen die «Ost-Erschliessung-Süd» sowie der «A1-Anschluss Wil-West». Die Lösung mit einer Tunnelvariante ist weder realistisch noch finanziertbar und hat auf Stufe des Kantons absolut keine Chance.

Bei den Technischen Betrieben Wil TBW gibt es einen neuen Leiter der Netze. Im Rahmen einer Neuorganisation werden sich die TBW in die beiden Bereiche «Markt und Kunden» sowie «Netz und Technik» umgliedern.

11.

Die öffentliche Sicherheit ist eine Kernaufgabe des Staates und im aktuellen kommunalen Wahlkampf ein viel diskutiertes Thema. Die FDP der Stadt Wil

Vorzeitiger Wechsel

Die Stadtschützen genehmigten alle Geschäfte und Investitionen von fast einer Million Franken.

Präsidentenwechsel an der ausserordentlichen GV.

Die Stadtschützen-Generalversammlung vom 18. April, geleitet von Josef Hartmann, befand über Gelder zur Sanierung des Kugelfangs und Bereiche der eigenen Mehrfamilienhäuser.

Gemäss dem Präsidenten hielten sich die Erfolge aus sportlicher Sicht in Grenzen. Für Furore sorgten aber einmal mehr die Nachwuchsschützen, welche auf regionaler wie nationaler Ebene mit einigen Spitzenresultaten brillierten.

Sanierungen

Urs Völkli durfte dank der Immobilieneinkünfte eine positive Jahresrechnung präsentieren. Der Grundbeitrag für die Aktiven wurde auf glei-

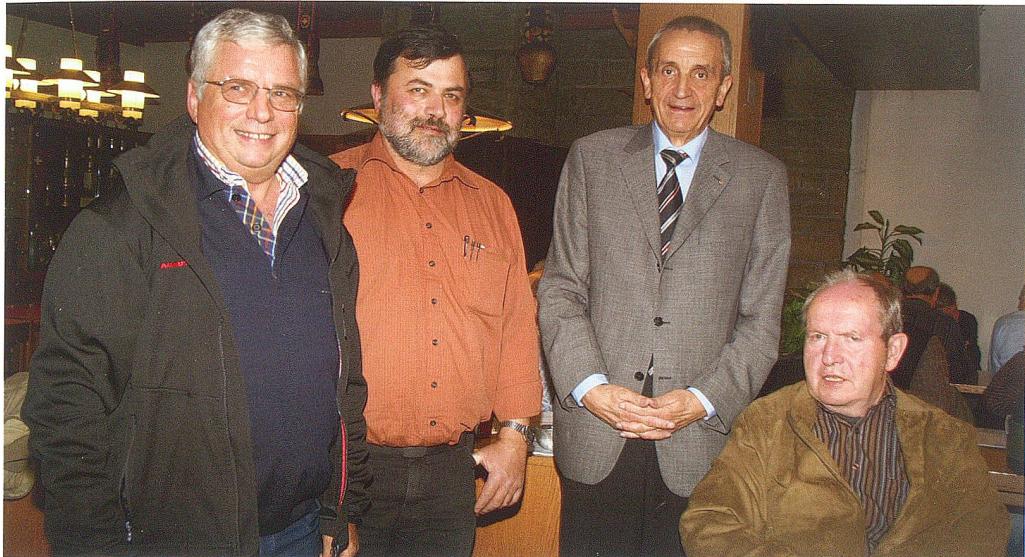


Josef Hartmann.

cher Höhe belassen. Die Mitglieder genehmigten auch die Sanierung der Nassbereiche in den eigenen Mehrfamilienhäusern an der Schützenstrasse für 550 000 Franken. Weiter wird eine eigene Heizung geplant, welche nach der Klärung betreffend Ökologie und Ökonomie weitere Gelder bis 300 000 Franken beanspruchen wird. Nach der Klärung mit der Stadt können die Kosten für die Sanierung der 16 Kugelfänge geteilt werden, belaufen sich aber doch noch auf 52 000 Franken. Weitere 4000 Franken investiert der Verein für die Beschaffung von vier Sturmgewehren im Nachwuchsbereich.



Die speziell ausgezeichneten Trainer (hinten stehend v.l.n.r.): Erwin Niedermann, Walter Lienhard, Toni Geser, Franz Muheim, Norbert Ziegler und Ruedi Lehmann (vorne).



Ausserordentliche GV (v.l.n.r.): Robert Signer (neuer Präsident) und Karl Muheim (neuer Schützenmeister) verabschiedeten Josef Hartmann (Präsident) und Ruedi Lehmann (Schützenmeister).

Mitgliederstatistik

Der 1420 gegründete Verein der Stadtschützen, einer der ältesten Vereine der Schweiz überhaupt, zählt heute 213 Mitglieder, davon 145 Aktive mit Lizenz. Bei den Wahlen des Schützenrates und der GPK waren keine Rücktritte zu verzeichnen. So konnten die bisherigen Funktionäre für die Amtszeit bis ins Jahr 2010 bestätigt werden. Die Versammlung sprach auch dem separat zu wählenden Finanzchef Urs Völkle und der Aktuarin Isabelle Reut das Vertrauen aus.

«Neuer» in einem Jahr

Wie Präsident Josef Hartmann mitteilte, sei dies die letzte GV, die er leite. Im kommenden Jahr werde Robert Signer als neuer Präsident die Geschicke der Stadtschützen leiten. Geehrt wurden die Ausbilder Toni Geser, Erwin Niedermann, Karl Muheim, Walter Lienhard, Ruedi Lehmann und Norbert Ziegler.

Ausserordentliche GV

Aus gesundheitlichen Gründen mussten Präsident Josef Hartmann und Schützenmeister Ruedi Lehmann leider ihre Ämter bei den traditionsreichen Wiler Stadtschützen frühzeitig übergeben. An der ausserordentlichen GV in der Schützenstube übernahmen Robert Signer (neuer Präsident) und Karl Muheim (neuer Schützenmeister) die Ämter. Als neues Mitglied der Geschäftsprüfungskommission rückt Bruno Baumgartner für Robert Signer nach. Gleichzeitig informierte der Vorstand auch über den

Stand der Sanierung der Stadtschützen-Immobilie in Wil. Robert Signer, der seine Pensionsfreizeit auch als Kassier des Eidgenössischen Schwingfestes 2010 in Frauenfeld ausfüllt, ist sich bewusst, dass das präsidiale Amt bei den Stadtschützen Herausforderung und Chance ist. «Ich handle sicher im Sinne der Vorgänger, wenn ich für die Stadtschützen klare Ziele für die Zukunft verfolge», so Signer in seinen Voten an die Schützenkameraden. «Gerade in der momentanen Situation sind Kameradschaft und Zusammenhalt wichtig, und die ist erfreulicherweise in den Reihen der Schützinnen und Schützen auch spürbar», meint Signer.

Schwerpunkte

Robert Signer will für eine positive Zukunft bei den Stadtschützen einige Punkte neu lancieren, um gerüstet zu sein dem immer raueren Wind entgegenzutreten, welcher den Schützenvereinen ins Gesicht bläst. So will man sich klare sportliche Ziele setzen, den Nachwuchs vermehrt fördern und dem Vereinsleben über alle Sektionen hinaus wieder mehr Beachtung schenken. Weiter gilt es, dem Vereinsvermögen weiter Sorge zu tragen und die Personalplanung, in einem der ältesten Vereine der Schweiz überhaupt, für die Zukunft fit zu machen.

her

September

lädt daher zu einer Informationsveranstaltung mit Regierungsrätin Karin Keller-Sutter ein.

Als Wahlhilfe für die Bevölkerung bietet «smartvote» den Wilerinnen und Wilern Unterstützung. Einfach den Fragebogen ausfüllen und Interessen mit den Antworten der Kandidatinnen und Kandidaten vergleichen.

Die St. Galler Regierungsrätin Karin Keller-Sutter will das Polizeikorps personell weiter ausbauen. Das sagt sie heute an einer Informationsveranstaltung der FDP über Massnahmen zur Verbesserung der öffentlichen Sicherheit im «Hof zu Wil»

12.
Während zwei Tagen finden die Schweizermeisterschaften der Gespannfahrer, auf dem Areal in Henau statt. Der Fahrverein Wil hat einen attraktiven und selektiven Parcours aufgebaut.

13.
Philip Maloney, der berühmteste Privatdetektiv der Schweiz, kommt in den Wiler Kulturbahnhof Gare de Lion. Normalerweise arbeitet Philip Maloney nur am Sonntag – jeweils zwischen 11 und 12 Uhr ermittelt Maloney in Kriminalfällen im Hörspiel auf DRS 3. Unterstützend ist dabei der Polizist, der lieber Kreuzworträtsel löst als Mordfälle. Zwei neue haarsträubende Fälle werden dem Publikum präsentiert.

FC Wil – Stade Nyonnais Challenge League trennen sich nach einer schwachen Partie mit 0:0. Zwar sind beide Mannschaften bemüht, doch am Ende ist nur festzuhalten, dass die Partie im Bergholz ein Spiel mit wenigen Höhepunkten ist.

Die Kantonspolizei St. Gallen hat drei Jugendliche zwischen 14 und 15 Jahren ermittelt, welche für 50 Sprayereien in der Stadt Wil verantwortlich sind. Dabei entstand einen Sachschaden von rund Fr. 10000.–. Die Jugendlichen haben die Sprayereien zwischen Januar und Juli angebracht. Sie

September

wollen damit «ihrem künstlerischen Flair» Ausdruck geben. Die drei werden sich vor der Jugendanwaltschaft in Wil verantworten müssen.

15.

Die Interessengemeinschaft Weierwiese stellt ihre Visionen und Ziele der Bevölkerung dar. Das Gebiet der Weierwiese in Wil sollte als vielseitiger Natur- und Naherholungsraum für die Bevölkerung zugänglich gemacht werden, ist das Ziel der IG Weierwiese. Einsatzwillige Vorstandsmitglieder sind bereits gefunden, nun fehlen noch die Genossen. Die landwirtschaftliche Nutzung der Wiese sei heute weder umweltgerecht noch trägt sie den Bedürfnissen der Stadtbevölkerung Rechnung.

16.

Die Wehrmänner der Artillerie Abteilung 47 sind in ihren Wiederholungskurs (WK) in der Ostschweiz eingerückt. Auf-takt zum diesjährigen Wiederholungskurs bildet die Standartenübernahme. Diese findet am frühen Morgen auf der Weierwiese in Wil statt. Trotz Nieselregen sind einige Gäste aus Politik, Verwaltung und Militär erschienen. In einem feierlichen Rahmen findet der Aufmarsch der rund 1200 Wehrmänner und -frauen statt.

Spitzenkandidat der SVP-Fraktion Marcel Haag, gibt am Dienstag seinen Rücktritt bekannt. Marcel Haag ist seit 1999 im Amt. Grund des Austrittes ist, dass Marcel Haag kurzfristig seinen Wohnort wechselt. Ersatzleute auf der Wahlliste 2004 der SVP hat es keine mehr, und die an und für sich mögliche Nachnomination eines neuen Kandidaten fällt, wie von Parteipräsident Erwin Hauser zu erfahren ist. Höchstwahrscheinlich ausser Betracht. Deshalb wird ein Mitglied weniger an den beiden verbleibenden Parlamentssitzungen teilnehmen.

17.

Der EC Wil hat auf die Saison 2008/09 fünf Spieler aus dem eigenen Nachwuchs aufgenommen. So ist es kaum erstaunlich, dass die Mannschaft ein junges Durchschnittsalter von rund 21 aufweist.

Einzelmedaillen und Teambronze

Junioren-Schweizer-Meisterschaften im Kunstrturnen in Thônex

An der Schweizermeisterschaft der Kunstrturn-Junioren vom 7./8. Juni in Thônex bei Genf schafften es die Turner vom St.Galler Turnverband erneut, Podestplätze zu erklimmen.

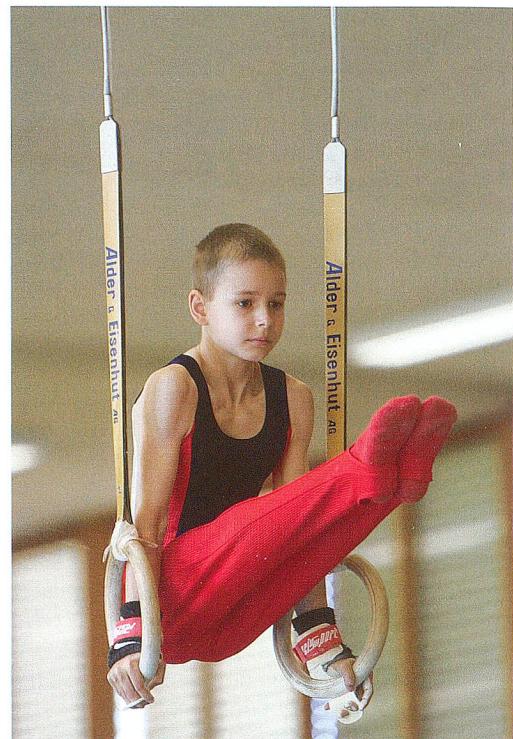
Silber und Bronze im Mehrkampf gehen an die Turner Fabio Litscher und Nicola Traber vom TZ Rheintal (TZR). Der Wiler Christoph Scherrer vom TZF gewinnt Bronze mit der Mannschaft.

Erfolgreiche Mannschaft

Gruppenwettkämpfe werden in den Programmen P1 bis P4 ausgetragen, sofern mehr als deren drei für die Mannschaftswertung gemeldet sind. Die Mannschaftsturner qualifizieren sich jährlich neu, müssen doch deren Namen bereits im Vorfeld bekannt sein. Dreimal nominiert, dreimal auf dem Podest und somit die erfolgreichsten Mannschaftsturner der vergangenen drei Jahre, dies sind Christoph Scherrer /TZF (STV Wil) und Fabio Litscher/TZR (TV Rebstein) und aus dem TZF Johannes Hassler. Im Vorjahr war es Jonas Guler/TZF. Die Mannschaft im P1 mit Lars Kölbener/TZF (STV Wil), Adrian Stillhart/TZF und Christian Forster/TZF (beide STV Marbach) belegen den 6. Rang von 13 gemeldeten Mannschaften.



Das St.Galler Bronzeteam mit dem Wiler Christoph Scherrer in der Mitte.



Christoph Scherrer an den Ringen.

Gute Gesamtleistung

Für den jungen Lars Kölbener war es bereits die zweite Teilnahme an einer SM. Als Teamleader und jüngster Turner im P1 klassierte er sich auf Rang 21. Erfreulicherweise liegen die Stärken der TZF Turner am Pferdpauschen, einem der schwierigeren Geräte. So brillierte Christoph Scherrer mit der zweitbesten Pferd-übung. Am «Pferd» positiv aufgefallen sind auch Sandro Brändle und Christian Kopp. Für Sandro Brändle/TZF (P2) und Christian Kopp (P4), STV Schwarzenbach, war die realistische Chance auf einen Diplomrang greifbar. Beide vergaben sie diese am Reck. Im Schlussklassement belegten sie die Plätze 11 und 10. Der 13. Rang ist infolge reduzierten Trainingsaufwands (Wachstums-Handicap) ein achtbares Resultat. Mit beherztem Engagement turnte Jonas Guler (STV Kirchberg). Er zeigte den besten Wettkampf dieser Saison und belegte den erfreulichen 15. Schlussrang. Ebenso wird seinem Bruder Martin Guler der beste Wettkampf der Saison attestiert. Im TZF ist man erfreut über seine gezeigte Leistung.

Team RLZ Ostschweiz

Denkt man bereits in Dimensionen des RLZ Ostschweiz, steht für die Zukunft ein starkes Team bereit. Aus den beiden Zentren des SGTV standen insgesamt 14 Turner mit guten bis sehr

guten Leistungen an der SM der Junioren im Einsatz. Für den Thurgauer Kunstrturnverband (TKV) waren es deren elf. Mit dem Team Graubünden, das erstmals sowohl im Mehrkampf als mit der Mannschaft Podestplätze gewinnen konnte, ist die Ostschweiz schon heute breit abgestützt. Voraussichtlich werden weitere zwei dieser jungen Kunstrturntalente schon

bald in Magglingen trainieren. Reto Heierli und Pablo Brägger dürften sich über den Nachwuchs aus der Ostschweiz freuen. Für kontinuierlichen RLZO Nachwuchs ist also gesorgt. Die bestehenden kantonalen Zentren führen bereits gut eingeführte Kid Gym Gruppen.

Esther Andermatt/her

September

In einem Nachtrag zum Gesundheitsgesetz hat der St. Galler Kantonsrat Bestimmungen zum Schutz vor Passivrauchen erlassen: Ab dem 1. Oktober 2008 tritt nun auch in Wil für allgemein zugängliche, geschlossene Räume ein Rauchverbot in Kraft. Geraucht werden darf jetzt nur noch im so genannten Raucherzimmer. In acht Restaurants in der Stadt Wil wurden diese Rauchzimmer bewilligt, alle 37 eingereichten Gesuche für eine Bewilligung als Raucherbetrieb wurden abgewiesen.

18.
Bei meist herrlichem Wetter mit vielen Zuschauern sind an drei Wochenenden die diesjährigen Clubmeisterschaften des Tennisclub Wil ausgetragen worden. Bei den Damen hat die letztjährige Clubmeisterin, Esther Spinas ihren Titel gegen Irma Hegelbach erfolgreich verteidigen. Der letzjährige zweite Rolf Lüscher, kann dieses Jahr den Sieg über Dani Niedermann verbuchen. Bei den Junioren siegt bereits zum dritten Mal in Serie Oliver Abderhalden im spannenden Duell gegen seinen Bruder Claudio. Alissa Siara erkämpft sich bei den Juniorinnen den Titel gegen Yelena Hänsli. Bei den jüngeren Kindern gewann Nicola Schmid gegen Jana Brändli.

19.
Die Geschäfte der Wiler Altstadt lancieren gemeinsam einen neuen Auftritt, unter dem Dachmarken-Label «Rendez-vous». Zum Auftakt erhalten alle Kundinnen und Kunden während den nächsten zwei Tagen eine Überraschung. Die Geschäfte der Wiler Altstadt wollen damit ihren Stand bei der Bevölkerung stärken. Um den Werbeeffekt zu erhöhen und gleichzeitig die Identifikation weiter zu stärken, sind vielfältige Massnahmen geplant – von Beflaggungen über einheitliche Schaufenstergeschriften und Werbeauftritte in den Medien bis hin zu einem Qualitätslabel, welches Produkte und Leistungen aus der Wiler Altstadt auszeichnet.



ERSTKLAISIGE FAHRZEUGE / TOP-SERVICE!

Wer einen Volvo oder Honda fährt, setzt sein Vertrauen in kompromisslose Sicherheit und höchste Qualität. Dies gilt selbstverständlich für die aktuellsten Volvo- und Honda-Modelle sowie auch für unsere Occasions-Fahrzeuge! Diesen Service gewährleistet unser motiviertes und fachkompetentes Mitarbeiterteam. **Besuchen Sie uns an der Flawilerstrasse 31 in 9500 Wil.**

Wir freuen uns, Ihnen die gesamte Volvo- und Honda-Modellpalette vorzustellen. Bei dieser Gelegenheit zeigen wir Ihnen auch gerne unsere moderne Karosserie- und Lackierwerkstatt. Ob Parkschaden, Hagelschaden oder eine umfangreichere Karosserie-Reparatur, wir erledigen Ihre Aufträge nach strengen Richtlinien.

Bitte beachten Sie unsere Öffnungszeiten

Montag – Freitag: 07.30 bis 12.00 Uhr und 13.30 bis 18.30 Uhr

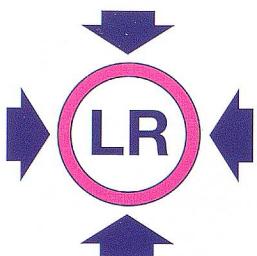
Samstag: 09.00 bis 12.00 Uhr und 13.30 bis 17.00 Uhr

KOMPETENZ IN DER OST SCHWEIZ – HERZLICH WILLKOMMEN

Baldegger Automobile AG Wil
Flawilerstrasse 31
9500 Wil SG
Telefon 071 929 80 40
www.volvwil.ch
www.hondawil.ch

Baldegger Automobile AG
Erlachstrasse 3
9014 St.Gallen
Telefon 071 274 80 40
www.volvestgallen.ch
www.hondastgallen.ch

Baldegger Automobile AG
Zielstrasse 50
9050 Appenzell
Telefon 071 788 80 40
www.volvoappenzell.ch
www.hondaappenzell.ch



Ranu Isolierungen AG 9500 Wil

9500 Wil
Bronschorferstr. 64/66
Tel. 071 912 50 50
Fax 071 912 50 52
www.ranu-isolierungen.ch

- Brandschutz
- Deckenisolation
- Leitungsisolation
- Isolierspenglerei
- Brandschutzisolation
- Bodenheizungsisolation

9000 St.Gallen
Tellstrasse 8
Tel. 071 277 71 55
Fax 071 277 71 59

9532 Rickenbach
Toggenburgerstr. 20
Tel. 071 923 80 18

Steuererklärung
Staats-, Gemeinde- und direkte Besteuerung

team

2'345'678'685
45'445'234
66'789
400'300
540'345'899
4'110'233
345'677
345'898
601'922'787
23'764'444
66'789
540'345'899
400'300

www.gebert.ch

gebert
treuhand
Wil/SG ✓ Zürich

Tapeten - Wandbeläge - Stuckprofile - Vorhänge



Plissée - Rollos - Teppiche - Parkett - Laminat - Linol

schwager
wohn
decor

schwager wohndecor ag
st.gallerstrasse 78
ch-9500 wil
fon 071 912 11 77
fax 071 912 11 80
schwagerwohndecor@bluewin.ch

wellness beginnt zuhause

**Mit unserem
Engagement
rücken Ihre Ziele
näher.**

Zum Erreichen Ihrer finanziellen Ziele finden Sie bei UBS eine wichtige Voraussetzung: Das persönliche Engagement. Rufen Sie uns an.

Martin Zuber, Leiter UBS Wil
UBS AG
Obere Bahnhofstrasse 36
9500 Wil
Tel. 071-913 24 20

www.ubs.com

You & Us

 UBS

© UBS 2008. Alle Rechte vorbehalten.

Für Olympia 2010 qualifiziert

Schweizer Eishockey-Damen mit Anja Stiefel aus Züberwangen und Silvia Bruggmann aus Wil in Vancouver 2010 mit dabei.

An der Weltmeisterschaft in China schafften die Schweizer Eishockeyanerinnen mit sechs Neulingen den Sprung unter die besten sechs Teams der Welt und somit bereits die Qualifikation für Vancouver 2010.

Im Team mit dabei waren auch die erfahrene Wilerin Silvia Bruggmann (30) und Neuling Anja Stiefel (18) aus Züberwangen, beide EV Zug. Anja bestritt ihre erste WM im A-Nationalteam.

3:0 gegen Deutschland

Bereits im Startspiel ging es für die Schweizerinnen um alles oder fast nichts. Mit einem Sieg, den sie sich mit 3:0 recht klar erspielten, waren sie der Olympia-Qualifikation nahe. Da China in die Abstiegsrunde relegiert wurde,



Anja Stiefel hat es geschafft.



Anja auf ihrem Element.

konnte die Schweiz nicht mehr vom sechsten Platz verdrängt werden und der Traum wurde wahr. Mit dem 4:3-Sieg gegen Schweden reichte es dann sogar zu einer Sensation, denn die Schweiz verpasste nur knapp einen Medaillengewinn und landete auf dem hervorragenden vierten Platz.

Traum Olympia

Vor allem für die junge Anja Stiefel, welche zum ersten Mal im Aufgebot der A-Nationalmannschaft war, wird Vancouver 2010 zum grossen Traum. Die ehrgeizige Sportlerin wird alles daran setzen mit ihrem riesengrossen Talent den Platz zu halten, um Olympia live miterleben zu können. Für Silvia Bruggmann sind es nach Turin 2006 die zweiten Olympischen Spiele und wohl der Abschluss mit einem Höhepunkt einer erfolgreichen Spitzensport-Laufbahn.

Talent mit eisernem Willen

Dass Eishockey kein reiner Männersport ist, beweist die 17-jährige Anja Stiefel aus Züberwangen. Anfang Jahr bestritt sie mit dem U18-Eishockey-Nationalteam die Weltmeisterschaft in Calgary, Kanada und dann als Newcomer die Elite A-WM in China. Das Interesse für die Sportart wurde durch ihren zwei Jahre älteren Bruder Pascal geweckt. Sie besuchte die Trainings seiner Mannschaft und hat auch zahlrei-

September

Heute findet im Stadtzentrum eine Kundgebung unter dem Motto «Wil wählt» statt. Mit einem Umzug soll auf die Kommunalwahlen am 28. September aufmerksam gemacht werden. Die Kundgebung führt via Schwanenkreisel, Mattstrasse, Florapark, Obere Bahnhofstrasse in die Altstadt.

Seit 1988 wirkt die Therapeutische Wohngemeinschaft Hofberg oberhalb der Stadt Wil. Sie bietet Menschen mit psychischen Beeinträchtigungen einen geschützten Rahmen und professionelle Unterstützung an. Neben der grossen Feier verkündet der Präsident des Trägervereins Hofberg, Thomas Bühler, den Anwesenden drei gute Neuigkeiten, Hanni Pestalozzi, ehemalige Besitzerin des Landes, hat für das ganze Land eine 100jährige Baubeschränkung im Grundbuchamt eintragen lassen. Die zweite ist das die Fassade des Wohnheims im kommenden Jahr erneuert wird und der Kanton St. Gallen einen Teil übernimmt. Und zu guter Letzt ist der Wohngemeinschaft die Qualitätsmanagement-Zertifizierung BSV 2000 überreicht worden.

20.
Heute feiert die Jungwacht Wil ihr 75jähriges Bestehen. Aus diesem Grund veranstaltet die Jungwacht Wil für alle Kinder einen Spieltag auf der Weierwiese. Mit dem «Grand Prix Pneu», einer Seilbahn, einem Menschen-Töggeli-Kasten und vielen Spielen mehr. Für die Erwachsenen gibt es eine Festwirtschaft.

Begleitet von Schützen und Zeigern, Trachtengruppe, Tambouren und Stadtmusik sowie dem Wiler Bär, den Pajassen und dem «Schybezeiger» ziehen die Schulkinder mit den Gaben für die Schützen an den «Steckli» durch die Altstadt und die Fussgängerzone.

Neu ist der Schwingerverein Wil wieder im Mattschulhaus am trainieren. Zur offiziellen Eröffnung führt der Schwingerverein Wil sein diesjähriges Clubschwingen im neuen Schwingkeller durch. Ab 12 Uhr finden die letzten offiziell-

September

len Wettkämpfe dieses Jahr statt.

Während zwei Tagen findet in Wil ein Casting- und Probe-weekend für das Stück «Hin und Weg» statt. Zwischen 14 und 20 Jahre alt sind die talentierten und interessierten Teilnehmer und Teilnehmerinnen. Der diesjährigen Wiler Premiere am 19. Oktober folgt eine Tournee durch die Ostschweizer Städte.

Pünktlich um 11 Uhr wird ein weiterer, neuer Kreis der Stadt Wil dem öffentlichen Verkehr übergeben: der Gammakreisel

che Partien mitverfolgt. Mit neun Jahren trat sie dem EC Wil bei. Dort durfte sie zum ersten Mal selber übers Eis flitzen und dem Puck nachjagen. «Als mein Bruder mit dem Eishockeyspielen begann, war vor allem meine Mutter skeptisch. Sie dachte damals, dass Eishockey eine gefährliche und sehr aggressive Sportart sei. Diese Haltung verflüchtigte sich jedoch schnell, als sie die Schutzausrüstung meines Bruders betrachtete und seine Spiele besuchte. Somit war für mich der Weg geebnet, und ich hatte die volle Unterstützung meiner Familie», so die ehrgeizige junge Sportlerin.

Unverständnis

Auf Unverständnis stiess sie nur bei ihren ausschliesslich männlichen Teamkameraden des EC

Wil. «Sie konnten damals nicht verstehen, dass ich soviel Zeit für eine Sportart investiere, die für Frauen keine Zukunftsperspektive bietet.»

Anja in Kanada

Inzwischen folgte Anja Stiefel einem Angebot in Kanada, geht dort zur Schule und spielt in Calgary erfolgreich Eishockey. Sie hat ihren Traum verwirklicht und wird wohl in den kommenden Jahren mit der Schweizer Eishockey-Nationalmannschaft noch viele Erfolge feiern können, zumal sich der Stellenwert des Fraueneishockeys, nicht zuletzt weil er olympisch geworden ist, national wie international enorm gesteigert hat.

her

Damit Ihre Traumferien nicht länger ein Traum bleiben!



rewi reisen

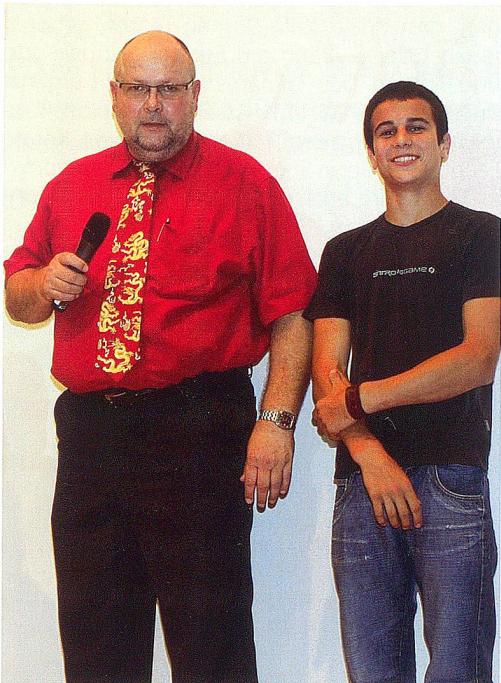
rewi reisen,
Untere Bahnhofstr. 4, 9500 Wil
Tel. 071 913 25 25
Fax 071 913 25 26
rewi.wil@rewi.ch

20 Jahre TZ Fürstenland

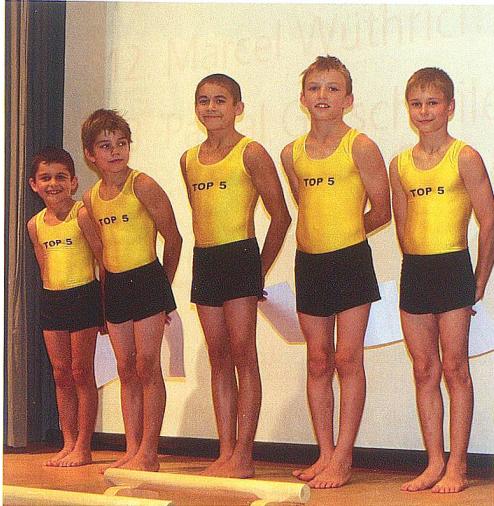
Handstandsponsorenlauf und Schlussabend vom 22. August

Der in der Sporthalle Lindenhof stattfindende Handstandsponsorenlauf zugunsten der Jugendförderung des TZ Fürstenland vermachte zahlreiche Zuschauer anzulocken. 20 Jahre TZF wurden anschliessend in der Aula mit Gästen und einem feinen Essen gefeiert.

Applaus und Anfeuerungsrufe begleiteten die Läufer während ihres 2-minütigen Laufes auf Händen. Zwei Minuten Zeit für jeden den bestehenden Rekord von 100 Metern zu überbieten, was aber nicht gelang. Der Rekord von Pablo Brägger aus dem Jahre 2006 wurde um vier Meter verfehlt. Sandro Brändle, Niederuzwil heisst der Siegläufer 2008. Er lief 96 Meter. Der Lauf wurde unter dem Patronat COOL+CLEAN durchgeführt.



TZF-Präsident Dr. Bruno Strub bei seiner Jubiläumsansprache mit Pablo Brägger, ein TZF-Turner, der es bereits nach Magglingen geschafft hat.



Die besten Fünf (v.l.n.r.). Lars Kölbener, Sandro Brändle, Christian Kopp, Martin Guler und Christoph Scherrer.

Top Five

Traditionell werden am Schlussabend die jeweils fünf besten Turner der abgeschlossenen Wettkampfsaison gekürt. Diese wurden nicht nur mit grossem Applaus bedacht sondern mussten ihre Fähigkeiten auch noch mit einem Spitzwinkel demonstrieren. Geehrt und beschenkt wurden die Sieger durch den Präsidenten Dr. med. Bruno Strub und seinem Turner-Assistenten Pablo Brägger. Die besten fünf Turner 2008 sind: 1. Lars Kölbener, STV Wil, 2. Sandro Brändle, Niederuzwil 3. Christian Kopp, STV Schwarzenbach, 4. Martin Guler, STV Kirchberg und 5. Christoph Scherrer, STV Wil.

20 Jahre TZ Fürstenland Turner

Mit einer Power-Point-Präsentation liess man die letzten 20 Jahre Revue passieren. Es konnten nur ansatzweise die wichtigsten Meilensteine erwähnt werden. Z.B. die ersten Titelgewinne an Schweizer Junioren-Meisterschaften (1999, 2000, 2003) oder die Einweihung einer eigenen Schnitzelgrube am Klosterweg in Wil (1996). Nach 20 Jahren konnte mit dem Spatenstich für den Bau der Kunstruhalle ein weiteres ereignisreiches Kapitel eröffnet werden. An der Realisation des in Wil entstehenden Regionalen Leistungszentrums Ostschweiz (RLZO) ist der Vorstand des TZF massgeblicher Initiator.

her

September

ist fertig gestellt worden. Die Firma Fust Schreinerei nutzt die Gelegenheit und setzt mit ihrer Pionierfahrt ein ernstes Zeichen.

Zahlreiche Wilerinnen und Wiler nutzen die Gelegenheit, am Tag der offenen Tür einen Blick ins sanierte und erweiterte Mattschulhaus zu werfen. Das Projekt für über 15 Millionen Franken hat in nur gerade 13 Monaten realisiert werden können.

21.
In der Interpellation hat Silvia Arnold (FDP) im Juli eine Erneuerung der Bodenplatten in der Fussgängerzone Obere Bahnhofstrasse bei dem Stadtrat angefragt. Der Stadtrat beurteilte die Situation der Oberen Bahnhofstrasse anders. Gemäss den Ausführungen des Stadtrates befindet sich der Naturstein-Plattenbelag, in einem guten Zustand. Eine Erneuerung des Bodenbelages in der Fussgängerzone ist deshalb nicht nötig.

Beim 1:0-Sieg der Ostschiesser im Tessin entscheiden zwei Penalties die Partie. Während Stipe Matic trifft, scheitert auf der anderen Seite Stefano Scolari an Wil-Goalie Davide Taini.

22.
Das neue Feuerwehrdepot soll an der Bronschhoferstrasse für 8,5 Millionen bis 2012 entstehen, so hat der Verwaltungsrat des Sicherheitsverbundes Region Wil entschieden.

Als fast einziger Verein der Stadt Wil hat die Trachtengruppe mit einem eigenen Event am diesjährigen Hofspektakel teilgenommen. Etwa 300 kleine Reiterinnen und Reiter versuchten, angefeuert durch Eltern und Bekannte, auf dem Holzpferd mit einer langen Lanze das Ziel zu treffen. Wie auch das gesamte Hofspektakel entpuppt sich die Darbietung als äusserst erfolgreich. So kann die Trachtengruppe – wie versprochen – mit dem Netto-gewinn von 555 Franken an die zweite Bauetappe der Hofsanierung beitragen.

September

23.

Die Stadt Wil hat sich mit den SBB über den Kauf der Lokremise, des angrenzenden Wohnhauses sowie der Silostrasse geeinigt. Der Kaufpreis beträgt 800 000 Franken. Die Eigentumsübertragung hat bis 15. Dezember zu erfolgen.

An der heutigen Sitzung behandelt das Wiler Stadtparlament unter anderem auch Bericht und Antrag zur Einführung von Tempo-30-Zonen in Wiler Wohnquartieren.

Als Hauptziel der Einführung von Tempo-30-Zone sieht der Stadtrat eine Verbesserung der Verkehrssicherheit – vor allem für Kinder und schwächere Verkehrsteilnehmer. Die Senkung der Abgas- und Lärmmissionen soll zudem eine erhöhte Lebensqualität in den Wohnquartieren bringen. Das Parlament hat über einen Kredit von 860 000 Franken zu befinden.

24.

Die NLA Softball-Damen der Wil Devils scheitern nach einer überragenden und dominierenden Saison 2008 an den Reussbühl Eagles und scheiden im Halbfinal aus. Das Spiel ist 9:2 zu Ende gegangen.

Nach dem gelückten 2. Liga-Saisonstart vor Wochensfrist in Schaffhausen, konnte die erste Mannschaft des KTV Wil mit einem 24:29 Sieg auswärts bei Yellow Winterthur II nachlegen und steht nach zwei Auswärtsspielen mit dem Punktemaximum da.

In einer Interpellationsantwort hat sich der Stadtrat zum behindertengerechten Bauen in Wil geäußert. Er ist der Meinung, dass ein standardisiertes Vorgehen erforderlich ist.

25.

Mit einem neuen Trainer – Gianni Dalla Vecchia – steigt der EC Wil in die neue Saison. Die Handschrift des neuen Mannes an der Bande hat bereits erste Früchte getragen.

Der Schwingclub Wil benutzt den Tag der offenen Tür im Schulhaus Matt, um sein tra-

Kampfstarke Ladies

Nach Gold 2007 gab es 2008 «nur» Silber

Am 25./26. Oktober fand in Biel das Finalturnier der Swiss Karate League, also die Schweizermeisterschaft, statt. Die Wilerinnen Sarah und Nina Rechsteiner und Mirjam Widmer erkämpften sich dabei den Vize-Meisterstitel.

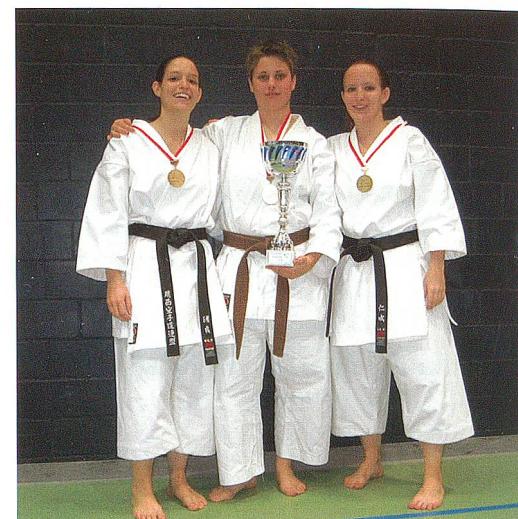
Die Wettkämpfer/innen des BSC Arashi Yama Wil sorgen in den Sparten Judo und Karate immer wieder für Erfolge. In den letzten beiden Jahren war es das Damen-Karateteam, das mit Meisterschaftsgold und -silber brillierte.

Mit (gutem) Ersatz

Im erfolgreichen Team der Wilerinnen gehören Sarah Rechsteiner, Nina Rechsteiner und Andrea Scheibler zur Stammbesetzung, die für viele Erfolgsmeldungen auf nationaler wie internationaler Ebene verantwortlich zeichnete. Auf Grund einer Verletzung von Andrea Scheibler, sprang 2008 Mirjam Widmer kurzfristig als Ersatz ein.

Knapp verpasst

Für die Vorbereitung blieben dem Wiler Trio lediglich sechs Wochen. Die Damen bereiteten sich umso härter auf die Meisterschaft vor und



Die drei erfolgreichen Wilerinnen nach dem Gewinn der Silbermedaille (v.l.n.r.) Sarah Rechsteiner, Mirjam Widmer und Nina Rechsteiner.

kämpften sich souverän in den Final vor. Wegen einer kleinen Unsicherheit mussten sie sich leider geschlagen geben und konnten somit den Titel nicht verteidigen. Ein Sieg wäre durchaus möglich gewesen und lässt auf die kommende Saison hoffen. Dann wollen sich die Wiler Karatekas den Titel zurückerobern.

Weitere Erfolge

Zu den herausragenden internationalen Erfolgen des Wiler Kata-Damen-Teams gehören je ein toller 5. Rang am Europa-Cup in Porto und Belgrad. Das Palmares wird positiv ergänzt durch den 3. Platz am «Asset» Champions-Cup in Lustenau und dem 1. Platz am 1. Swiss Karate League-Turnier in Sursee. Das Wiler Frauenpower-Team wird auch künftig mit Erfolgsmeldungen aufwarten.

her



Sarah und Nina Rechsteiner.

Hollenstein & Co. Das Haushalt-Apparategeschäft mit der persönlichen Note.

Hollenstein & Co – das Haushalt-Apparategeschäft hat festen Fuss in Busswil gefasst. Eine seriöse Verkaufsberatung ist der Grundstein für eine erfolgreiche Geschäftsführung. Die 35-jährige Erfahrung von Josef Hollenstein und die unkomplizierte Abwicklung der Kundenwünsche haben den Erfolg gebracht. «Auch wir müssen uns dem neuen Preisdruck anpassen und können teilweise über 40% Rabatt weitergeben, denn am neuen Standort können wir noch rationeller arbeiten.» So Hollenstein. Ein seriöser Reparaturservice hilft Geld sparen. Die Firma Hollenstein hat den Grundsatz, zuerst ein defektes Gerät zu kontrollieren und nur dann auszuwechseln, wenn eine Reparatur zu teuer wird. Deshalb zahlt die Firma den Monteuren auch keine Provision bei einem Verkauf, was bei grossen Firmen üblich ist. Wir laden Sie herzlich ein, sich ohne Kaufzwang an der Hauptstrasse 14 in Busswil (Richtung Littenheid) über neue und sparsamere Apparate zu informieren. Bei einem Kaffee wird die Beratung zu einer Entspannung.

Die Öffnungszeiten:

Montag nach Vereinbarung

Dienstag bis Freitag:

8.00 – 11.45 Uhr und 14.00 – 18.00 Uhr

Samstag:

9.00 – 12.00 Uhr.

NEU
in Busswil



Hollenstein & Co. Haushaltapparate

Hauptstrasse 14 | 8370 Busswil | Tel. 071 923 03 30

September

ditionelles Clubschwingen vor zahlreichen Zuschauern durchzuführen.

Im Parlament wird die Interpellation von Katja Hegelbach zum behindertengerechten Bauen diskutiert. Der Stadtrat schreibt, es gebe keine verbindliche Regelung zwischen der Stadt und Procap.

27.
Der Chor der St. Peterkirche singt im Gottesdienst zum Erntedankfest unter der Leitung von Markus Leimgruber, an der Orgel begleitet von Werner Baumgartner, festliche Motetten in deutscher Sprache.

Die VAV, Vereinigung regionaler Automobil-Vertragshändler lädt die Bevölkerung zu den 11. Autotagen in die Fussgängerzone obere Bahnhofstrasse in Wil ein. Zehn verschiedene Garagen präsentieren dabei ihre neusten Modelle. 126 Fahrzeuge von 27 Automarken warten auf das interessierte Publikum.

Der FC Wil verliert zu Hause gegen das zuvor sieglose Servette. Die Genfer nutzen ihre einzige grosse Chance zum entscheidenden 1:0.

Am Wochenende fällt der Startschuss für die 1. Mannschaft des TTC Wil in die neue Saison. Wil setzt in dieser Saison wieder auf eine rein schweizerische Mannschaft.

Während Meister Muttenz die neue Tischtennis NLA-Saison erneut als Favorit in Angriff nimmt, gilt Wil als möglicher Teilnehmer der Abstiegsrunde.

Im Stadtsaal geht die Fashion-Party von «Mode Weber» über die Bühne. In einem aufwendigen Unterhaltungsteil wird nicht nur die neuste Mode gezeigt, sondern auch viel nackte Haut.

Im Schiesszentrum Zürich-Albisgüetli wird der Final der Jungschützen-Gruppenmeisterschaft 2008 ausgetragen. Der Nachwuchs aus der Stadt Wil erzielt bei dieser landesweiten Ausmarchung einen Spitzensrang.

Schweizermeisterschaft Gespannfahren

Der Fahrverein Wil und Umgebung organisierte die nationalen Titelkämpfe vom 12. bis 14. September in Henau.

Hufgeklapper, Eleganz und Dynamik von über hundert Pferden und Ponys – lachende, aufmunternde, klatschende Menschen – Nervosität, Konzentration, Freude und viel Kampfgeist lagen in der Luft.

Am Wochenende vom 12. bis 14. September 2008 prägten diese Szenen das Dorf Henau. Die gesamte Elite der Schweizer Fahrsporthalter traf sich zu den Titelkämpfen. Der Fahrverein Wil und Umgebung setzte alles daran, den Teilnehmern und Zuschauern optimale Rahmenbedingungen zu schaffen und dies gelang auch mit Bravour. Die Wettergötter meinten es nicht so gut. Obwohl Dauerregen das Gelände beinahe in einen Sumpf verwandelte, tat dies der guten Stimmung aber keinen Abbruch.



Action pur war am Marathontag (Samstag) angesagt.

Kampf um Medaillen

Von einem Medaillengewinn träumte natürlich jeder der 60 Teilnehmer. Nach Hause nehmen konnten sie aber nur die Allerbesten. Über drei Tage mussten die Teams Bestleistungen erzielen und teilweise über sich hinauswachsen, um schliesslich auf dem Treppchen zu stehen. Die Tagesverfassung aller Teammitglieder, von den Pferden über die Grooms (Beifahrer) bis zum Fahrer, spielte nebst der optimalen Vorbereitung eine wichtige Rolle.

Dreiteiliger Wettkampf

Die Pferde, welche die Tierarztkontrolle bestanden, waren am Freitag zur Dressur zugelassen.



Bronzemedaillengewinner Martin Wagner in Fahrt



Das OK präsentiert sich auf einem der entstehenden Marathonhindernisse.

Eleganz und Harmonie herrschten in dieser Disziplin vor. Mit Anzug und Zylinder, die Pferde vorgespannt vor einer eleganten Kutsche, erschienen die Fahrer/innen auf dem Viereck und stellen den Richtern und Zuschauern die vorgeschriebenen Lektionen möglichst harmonisch und präzis vor. Publikumsmagnet war der Marathon (Geländefahrt) vom Samstag. Action und Schnelligkeit dominierten diese Disziplin. Auf dem Turnierplatz bestritten die Konkurrenten die letzte Phase des Marathons. Wasser, Hügel, Brücken und wahre Labyrinth waren zu bewältigen. Gefordert waren volle Konzentration und Tempo. Zum Abschluss der Schweizermeisterschaften wurde am Sonntag zum Hindernisfahren geläutet. Präzision, Geschicklichkeit und Gehorsam werden hier gefordert.

Rahmenprogramm

Das Lachen hat einen Namen – Walti Dux, der Comedy-Singer aus Uster sorgte am Samstagabend für Stimmung. Für den Partysound sorgte DJ Yves. Am Sonntag über Mittag gab die Henauer Musig zu und nach den Siegerehrungen ein Platzkonzert.

Infrastruktur

Eine grosse Organisation bedeutete das Bereitstellen der Infrastruktur für Teilnehmer und Zuschauer. Neben Stallzelten, Parkplätzen für die Transporter, Camper und Zuschauer, Festwirtschaft und VIP-Zelt wurden vor allem für den Bau der sieben Geländehindernisse grosse Arbeitseinsätze der Mitglieder erforderlich x m³

Holz wurden in den Boden gerammt und zusammengeschraubt. Das beliebteste Hindernis war wohl das «Wasser». Daneben sorgte auch das Brückenhindernis für Spannung und Action. OK-Präsident Walter Schönenberger lobte die Zusammenarbeit mit den regionalen Landbesitzern, welche ihr Land für die Veranstaltung zur Verfügung stellten.

Erfolge für Einheimische

Die Fahrer des Fahrvereins Wil eroberten an den Meisterschaften in Henau Silber durch Hans Barometter und Roger Häberlin und Bronze durch Cedric Scherrer bei den Einspännern Pony. Bronze gab es für Yanik Scherrer mit dem Zwei-spänner Pony und eine weitere Bronzemedaille für Martin Wagner mit dem Vierspänner, der eigentlichen Königsdisziplin.

her



September

Eine kleine Judo-Delegation des Budo-Sport-Club Arashi Yama Wil reist nach Murten zum letzten Rankingturnier vor der Schweizermeisterschaft. Drei Wiler Judokas müssen sich erst im Finalkampf geschlagen geben und erobern sich somit silberne Auszeichnungen.

28.
Während einer Woche findet das in der Region beliebte Wiler Juniorenlager für sportbegeisterte Knaben in Sarnen statt.

Bei den Stadtparlamentswahlen treten die Jungen Grünen mit 20 Kandidierenden mit der Liste «Junge Grüne und Kulturfreundinnen» an. Sie behalten die 2 bisherigen Sitze. Die CVP erhält neu 10 Sitze (-1), die CSP 2 Sitze (+1), SVP 8 (+1), FDP 7, SP 5 (-2), GRÜNEprowil 4, EVP 1 (+1), Grünliberale 1 (+1) in der Wiler Exekutive. Stadtpräsident Bruno Gähwiler und drei Bisherige werden bestätigt. Der neue Wiler Stadtrat heisst Marcus Zunzer. Die Wahl des CVP-Kandidaten bereits im ersten Durchgang kommt überraschend. Die bisherigen Stadträte Marlis Angehrn, CVP, Barbara Gysi, SP und Andreas Widmer, FDP, werden mit guten bis sehr guten Ergebnissen im Amt bestätigt. Der achtköpfige Schulrat ist nach dem ersten Wahlgang komplett. Die beiden Bisherigen, Daniel Schönenberger und Peter Sigrist, werden für eine weitere Legislatur in den Schulrat gewählt. Von den sieben neu Kandidierenden schafft es Erwin Hauser (SVP) nicht ins Gremium.

Das Finale der Jungschützen-Gruppenmeisterschaften findet in Zürich-Albisgüetli statt. Das Quartett der Wiler Stadtschützen platziert den sechsten Rang, mit je 365 Punkten. Auf den 23. Rang ist Bütschwil gefallen.

29.
Im öffentlichen «Kurs am Montag» in der Psychiatrischen Klinik in Wil referiert Margrit Padrutt über Depressionen im Alter – wie man sie erkennt und behandelt.

September

30.

Die Evangelische Kirchgemeinde Wil übergibt der Stiftung Hof zu Wil eine grosszügige Spende von 40'000 Franken. Sibylle Pelzmann und Monika Stillhart vom Präsidium der Evangelischen Kirchgemeinde Wil überreichen der Stiftungsdelegation mit Stadtpräsident Bruno Gähwiler an der Spitze den symbolischen Check.

Gold an BSC Arashi Yama

Judo-Ostschweizer-Einzelmeisterschaft (OSEM)

Am Sonntag, 2. November, führte der Budo-Sport-Club Arashi Yama Wil die Judo-Ostschweizer-Einzelmeisterschaft (OSEM) in der hervorragend dafür geeigneten Dreifachturnhalle Lindenhof Wil durch.

Über 50 Clubmitglieder, Ehemalige und Eltern standen unter der Leitung von OK-Präsident Thomas Lienhard als Helfer im Einsatz und trugen dazu bei, dass der Anlass mit 432 Teilnehmern und Teilnehmerinnen überhaupt durchgeführt werden konnte. Der BSC Arashi Yama verdiente sich dabei eine Goldmedaille als Toporganisator.

Guter Verlauf

Für einen reibungslosen Ablauf der Wettkämpfe in zehn Kategorien standen fünf Kampffelder zur Verfügung und in der Festwirtschaft konnten sich die hungrigen und durstigen Judokas



Helfer im Einsatz.

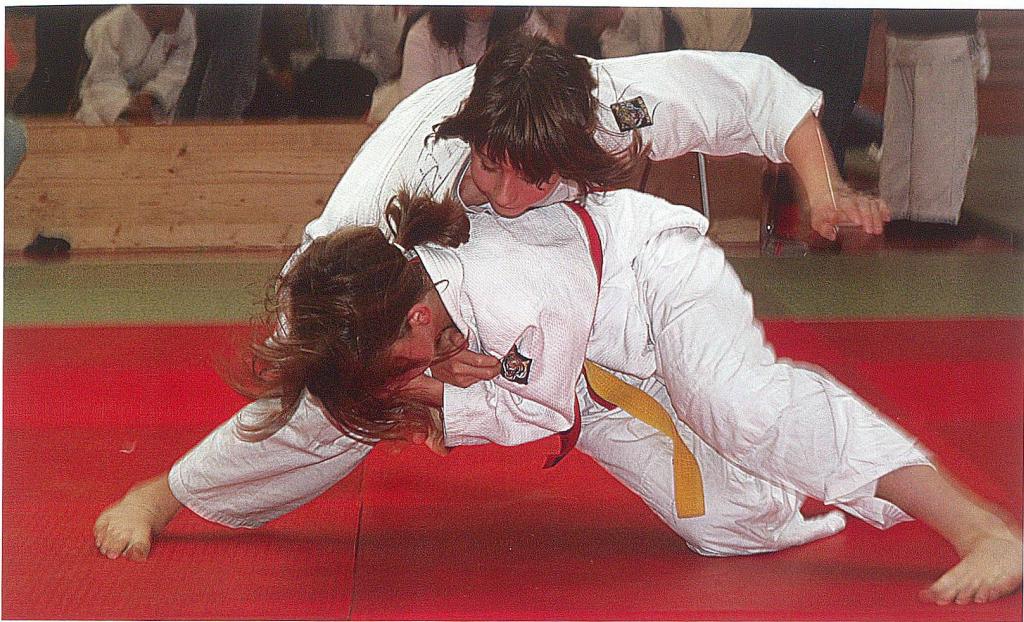
sowie die Zuschauer ausgezeichnet verpflegen. Erfreulicherweise konnte das Turnier bereits um 16.30 Uhr ohne grössere Zwischenfälle und Verletzungen abgeschlossen werden. Es waren auch weit über 30 Judokas des BSC Arashi Yama Wil mit dabei und nutzten die Gelegenheit, um als aktive Wettkämpfer bei diesem Grossanlass dabei zu sein.

Zweimal Gold nach Wil

28 Wettkämpferinnen und Wettkämpfer des BSC Arashi Yama Wil schafften es aufs Siegertreppchen und einige von ihnen durften sich ihre Auszeichnung von der Thurgauer Apfelpäronigin umhängen lassen: Gold gewannen Larissa Villiger (U12 weiblich M10) und Yannick Allemand (U17 männlich -60kg).



Wettkampfstimung in der Lindenhofhalle.



Auch die Girls kämpften um Edelmetall.

Silber (2. Platz)

Patric Senn U12 männlich K2, Jan Nadlinger U12 männlich K15, Tobias Verstappen U12 männlich K19, Fabrice Junker U12 männlich K21, Eric Wenger U12 männlich K22, Marco Lengweiler U12 männlich K27, Eric Peter U12 männlich K29, Marwin Jäger U14 männlich -30kg, Timo Allemann U14 männlich -45kg, Pascal Oklé U17 männlich -66kg, Roger Meier U17 männlich -73kg, Adriana Allemann U17 weiblich -40kg, Raffael Pfister U20 Junioren/Herren -73kg.

Bronze (3. Platz)

Jeremy Peter U12 männlich K20, Lars Hinder U12 männlich K24, Alexandra Steiger U12 weiblich M12, Seraina Schöb U12 weiblich M13, Eva Frehner U12 weiblich M16, Kay Schneider U17 männlich -40kg, Lea Burgermeister U17 weiblich -48kg, Fabian Wobmann U20 Junioren/Herren -60kg, Rahel Allemann U20 Juniorinnen/Damen -57kg.

her



Warten auf den nächsten Einsatz.

Oktober

1.
Die Camion Transport AG (CT) in Wil übernimmt per 1. Oktober 2008 den Transport- und Logistikbereich der Börner AG in Winznau.

Die Kindlimann AG will weiter wachsen. Weil in Wil der Platz fehlt, will die Firma im thurgauischen Tobel-Tägerschen ein 44 000 m² grosses Grundstück kaufen, das in Etappen überbaut werden soll. In acht bis zehn Jahren soll der Umzug abgeschlossen sein.

Der EC Wil tritt zu seinem zweiten Meisterschafts-Heimspiel dieser Saison an. Gegner ist der EHC Frauenfeld. Die Partie endet mit 3:6 für den EHC Frauenfeld.

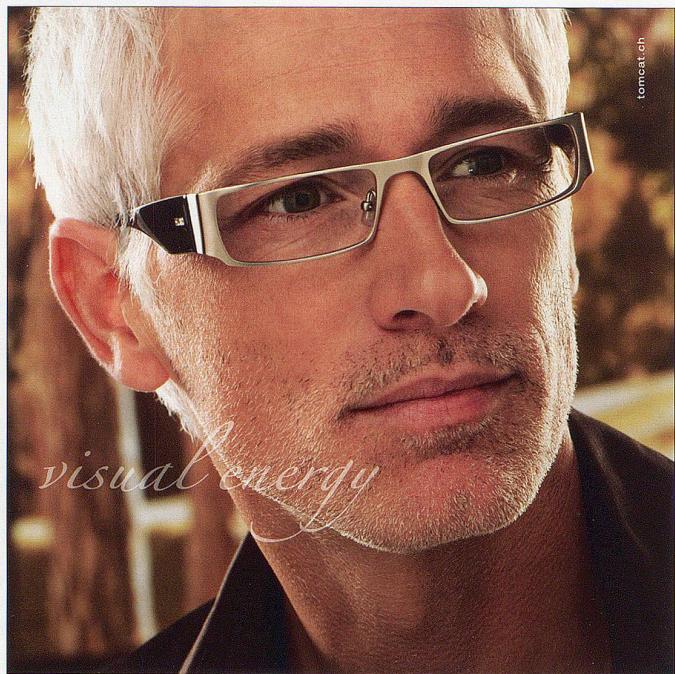
Der TTC Wil verliert in der Saison-Auftaktrunde seine beiden Spiele. Sowohl gegen Young Stars Zürich als auch gegen Kloten setzt es eine klare Niederlage ab.

Am alpinen OL-Weekend vom Lukmanier stehen einmal mehr die Läufer der OL Region Wil im Zentrum des Interesses. David Schneider zeigt sich stark.

Das Besitzerehepaar des Geschäftshauses Schwanen in Wil denkt langsam an den Ruhestand. Nun wagen sie mit dem Umbau einen ersten Schritt in diese Richtung. Danach soll im ehemaligen Bistro die Modeboutique «Bonita» eröffnet werden.

Am letzten Tag des nationalen Transferfensters für Fussballer ist es der FC Wil 1900 AG gelungen, seinen Sturm zu verstärken. Vom Axpo Super League Club FC Zürich kehrt der brasilianische Stürmer Carlos de Oliveira (Silvio) per sofort leihweise wieder auf das Bergholz zurück.

2.
Die Wilerin Deborah Diem hat soeben die Polizeischule abgeschlossen und wird heute vereidigt. Mit viel Freude an ihrer Arbeit blickt die ehemalige Optikerin dem Alltag als Polizistin entgegen.



STUBER OPTIK

am kirchplatz

visus
the leading opticians
members

Stuber Optik AG • Kirchplatz 16 • 9500 Wil
Telefon 071 911 44 12 • Fax 071 911 69 91
info@stuber-optik.ch • www.stuber-optik.ch

tomcat.ch



Seien Sie versichert

Was Sie auch vorhaben, egal was passiert:
Zurich ist immer ganz in Ihrer Nähe.

Zurich Schweiz
Generalagentur Wil
Juraj Mudroch
Kundenberater
Toggenburgerstr. 156
9500 Wil
Telefon 071 929 89 69
juraj1.mudroch@zurich.ch

Z ZURICH®
Because change happens.®

magnettechnik
separationsmaschinen

blechverarbeitung
scheren
lasern
abkanten
schweissen

apparatebau

starmag ag
magnettechnik & blechverarbeitung
Poststrasse 11
9536 Schwarzenbach
Telefon 071-910 28 40
Fax 071-910 28 41
www.starmag.ch

überbandmagnete
magnetrommeln
metaldetektoren

Spitzenklasse.

Man muss sich einiges einfallen lassen, um aus dem Mittelmass herauszustechen. Zum Beispiel tiefe Gebühren, attraktive Hypotheken, Pauschaltarife für Börsengeschäfte und Beratung auch am Samstag.

Für ein persönliches Gespräch finden Sie uns an der Oberen Bahnhofstrasse 22, 9500 Wil. Service Line 0848 845 400 oder www.migrosbank.ch

MIGROS BANK
Es geht auch anders.

h.weber
malen gipsen
dipl. handwerker der denkmalpflege

WIL • SCHWARZENBACH
www.weber-malen-gipsen.ch

:: malen
denkmalpflege ::
:: gipsen
graffitientfernung ::

Medaillen und Diplome

Erfolg an der Schweizermeisterschaft im Kunstturnen der Frauen

Aurelia Steinemann vom Trainingszentrum Fürstenland Frauen wird Mitte Oktober Schweizer Meisterin bei den Amateuren, Jennifer Rutz holt Bronze am Boden.

Die Delegation des Trainingszentrum Fürstenland Frauen übertraf an den Schweizermeisterschaften die hochgesteckten Erwartungen.

Favoritenrolle für Aurelia

Als Favoritin auf den Mehrkampftitel stieg die sechzehnjährige Aurelia Steinemann in den Wettkampf. Sie begann an ihrem schwächsten Gerät, dem Stufenbarren mit einer einfachen, solid geturnten Übung. Die mutig choreografierte Bodenübung sollte Steinemann einen Platz im Gerätefinal der Eliteturnerinnen einbringen. Leider stürzte sie beim letzten Akrobatelement, womit dieser Traum zerstört wurde. Im Feld der Amateurtturnerinnen hatte sie sich aber so von der Konkurrenz abgesetzt, dass ihr der Meistertitel am letzten Gerät kaum mehr zu nehmen war. Zum Abschluss ihres Wettkampfes gelang überraschend die Qualifikation für das Finale am Sprung. Dasselbe Kunststück vollbrachte Vereinskollegin Janine Braunwalder:



Meisterin Aurelia Steinemann am Balken.



Bronze für Jennifer Rutz am Boden.

Mit einem ausgeglichenen Wettkampf erreichte sie sowohl im Mehrkampf als auch beim Sprung eines der begehrten Diplome.

Erfreulicher Nachwuchs im TZF

Nach einer Verletzungspause war man gespannt auf das Abschneiden von Eliteturnerin Jennifer Rutz. Für die Zukunft darf man von der Vierzehnjährigen einiges erwarten, denn sie scheint das Potential für eine Mehrkampfmedaille zu haben. Platz 5 im Mehrkampf entspricht zurzeit den Erwartungen der Trainer. Einen Exploit leistete Rutz, nachdem sie bei ihrer Balkenkür dreimal vom Gerät stürzte: Angespornt durch diese unbefriedigende Leistung, zeigte sie im Bodenfinale, was in ihr steckt: Ein spektakulärer Doppelsalto gebückt zum Anfang einer mit Schwierigkeiten gespickten Vorführung. Die viel bejubelte Bronzemedaille war der Abschluss eines erfolgreichen Meisterschafts-Wochenendes.

her

Oktober

3.

Die Geschäftsleitung der Spitalregion Fürstenland Toggenburg ernennt Harald Städle zum leitenden Arzt Radiologie der Spitalregion. Dr. Harald Städle wird an beiden Standorten in Wattwil und Wil tätig sein.

Das Stadtsaal-Herbstprogramm umfasst eine ganze Reihe von Leckerbissen aus den Sparten Musik, Theater und Bühnenshows. Zu Gast sind unter anderen das «ABA-BA»-Musical und die Comedy-Formation Bagatello.

4.

Die Kapuziner feiern ihren Ordensgründer Franz von Assisi. Im Festgottesdienst zu Ehren des hl. Franziskus hält Diakon Walter Lingenhöle die Predigt.

Der EC Wil empfängt um 17.30 Uhr zum zweiten Heimspiel den SC Weinfelden auf dem Bergholz. Die Partie endet mit einer 0:2-Niederlage.

6.

Siebte Austragung der Wiler Jugend Games. Rund 300 Schülerinnen und Schüler aus Wil und der Region nehmen daran teil. Markus Thoma, der neue OK-Präsident der Wiler Jugend Games, zeigt sich über den Gesamtverlauf der diesjährigen Jugendgames erfreut.

Heute öffnet die Eishalle Bergholz für den öffentlichen Eislauf ihre Tore.

Sie Sportschützen Wil beenden die Freiluftsaison an der Schweizer Gruppenmeisterschaft mit dem achten Platz in einem spannenden Final, der von Versoix dominiert wurde.

7.

Beim Brand einer Wohnung an der Reutistrasse im 12. Stock des Mehrfamilienhauses in Wil, ist heute Morgen hoher Sachschaden entstanden. Verletzt wurde niemand.

Rund 20 Wiler Beizerinnen und Beizer versammelten

Oktober

sich gestern in der «Red Lounge», um über Lösungen für die «massiven Umsatzeinbussen» wegen des neuen Nichtrauchergesetzes zu beraten.

8.

Der EC Wil empfängt um 20 Uhr zum dritten Heimspiel den EHC Winterthur auf dem Bergholz. Die Partie endet mit einem 4:3. Die Torschützen sind Lüthi, Schwarz nochmals Lüthi und Fontana.

Am Abend wird – nachdem der Verkehr um den Rösslikreisel in Wil schon einige Zeit rollt – auch das Kunstwerk auf dem Kreisel «in Betrieb» genommen. Der Verband Swiss Engineering Sektion Wil und Umgebung übergibt die Kunstinhalation der Stadt Wil.

Für 137'000 Franken wird der Spielplatz Lindenhof in Wil erneuert und saniert. Die Neuerstellung ist Mitte November vorgesehen, der Abschluss der Arbeiten erfolgt im Frühjahr.

9.

Die SVP Wil verurteilt in einer Stellungnahme die harte Haltung des Stadtrates zum Rauchverbot und zeigt sich besorgt über die drohenden Existenznöte von städtischen Gastronomiebetrieben.

Die Strompreise steigen auch für Kunden der Technischen Betriebe Wil. Mit einem Plus von rund 7,5 Prozent bei den Preisen für Privatkunden fällt der Anstieg deutlich niedriger aus als bei vielen anderen Stromversorgern.

10.

In einem Testspiel verliert der FC Wil zu Hause gegen Ligakonkurrent Wohlen 0:1.

11.

Martin Strub, erfolgreicher Kunstr Turner, hat den hervorragenden 5. Rang an den Schweizer Meisterschaften im Kunstrturnen in Bern erreicht.

Der EC Wil tritt heute um 17.30 Uhr auswärts bei Dübendorf an. Die Partie endet

Sportlicher Meilenstein



Pläne werden Gestalt annehmen.

Baubeginn für das Regionale Kunstmehrzentrums Ost in Wil

Mit dem Spatenstich vom 1. September begann auf dem Wiler Lindenhofareal die Bauphase für das regionale Leistungszentrum Ost und der Start zu einem Werk, das einen einstigen Traum nun zur Wirklichkeit werden lässt.

Der Aufmarsch und das Interesse von wichtigen Persönlichkeiten aus Sport, Wirtschaft und Politik aus den Kantonen St. Gallen und Thurgau unterstrich die Wichtigkeit des neuen sportlichen Leistungszentrums auf dem Lindenhofareal in Wil und dessen künftige Ausstrahlung über die regionalen Grenzen hinaus. Das neue Zentrum soll mit dem Beginn des Schuljahres im Sommer 2009 eingeweiht werden.

Zwei Kantone

Nach dem Bau der Kantonsschule in Wil ist das RLZ Ost das zweite Bauwerk, das von den Kan-

tonen St. Gallen und Thurgau gemeinsam getragen wird, wobei von Seiten der St. Galler auf Grund der Standortgemeinde Wil mit 1,45 Millionen Franken der wesentlich grössere Anteil beigesteuert wird. Dank den 220'000 Franken aus dem Thurgau konnte aber die finanzielle Ausgangslage erheblich verbessert werden. Die Gesamtkosten des Zentrums belaufen sich auf rund 3,5 Millionen Franken. Zurzeit fehlen noch knapp 600'000 Franken, welche für den Start über die Bank finanziert werden. Man ist aber überzeugt, dass man bis zur Eröffnung auch die Restsumme noch beschaffen kann, denn man möchte den anfallenden Hypothekarzinsen künftig lieber in Trainerstellen investieren.

Viel Ehrenamtlichkeit

Über mehrere Jahre haben die Verantwortlichen der Trainingszentren Fürstenland und Rheintal den Traum eines Leistungszentrums in der



Die Verantwortlichen beim Spatenstich (v.l.n.r.): Willi Aurich (Präsident Verein RLZ Ost), Erhard Andermatt (Architekt), Dr. Bruno Strub (Präsident TZ Fürstenland und Vize RLZ Ost), Imelda Stadler (Präsidentin SGTV), Regierungsrat (SG) Stefan Kölliker, Rolf Sonderegger (Präsident Vereinigung Thurgauer Sportverbände), Martin Hungerbühler (Planer/Elinag AG), Marlis Angehrn (Stadträtin Wil), Richard Stolz (Planer/Calorex AG) und Niklaus Sutter (Ortsbürger Wil).

Region Wil in die Wirklichkeit umgesetzt. Es gab viele Hindernisse zu überwinden, Überzeugungsarbeit zu leisten und vor allem Gelder zu generieren. Nach zögerlichem Beginn konnten aber die sportlichen wie politischen Gremien davon überzeugt werden, dass Wil der wohl beste Standort für ein solches Zentrum ist. Als achtes und letztes Zentrum, das von Swiss Olympic anerkannt und gefördert wird, ist nun der Kreis der Kunstturn-Leistungszentren geschlossen. Wil gehört endgültig zum erlauchten Kreis der Kunstturnerschmieden für die Leistungsträger der Zukunft.

Mit Schule verbunden

Was das Zentrum in Wil zusätzlich einzigartig macht, ist die Verbindung mit den Förderklassen an der Oberstufe Lindenhof. Die Anstrengungen des Teams um Schulleiter Matthias Schlegel wurden damit belohnt, dass der Lindenhof zu den anerkannten Sportschulen im Kanton gehört. Ab dem kommenden Sommer werden die Kunstturner/innen in unmittelbarer Hallennähe die Schule besuchen und nachher gezielt trainieren können.

Grussworte

Imelda Stadler, Präsidentin des St. Galler Turnverbandes, erwähnte speziell die vielen ehrenamtlichen Stunden, welche geleistet wurden, um dieses Werk überhaupt ermöglichen zu können. Wils Stadträtin Marlis Angehrn hob hervor, dass die Stadt dieses Projekt, das vor allem der Jugend und dem Nachwuchs diene, gerne unterstütze, denn der Nutzen für die Stadt und



Marlis Angehrn, Stadträtin Wil.



Stefan Kölliker, Regierungsrat (SG).

die Region sei enorm. Die Stadt Wil unterstützt das Projekt finanziell, aber auch mit der optimalen Lösung des Baurechtes auf dem Grundstück mit einem Wert von 1,7 Millionen Franken. Rolf Sonderegger, Präsident der Thurgauer Sportverbände, freute sich, dass die Thurgauer doch noch überzeugt werden konnten, mit ganzem Herzen mit dabei zu sein, und er freue sich auf eine weitere gute Zusammenarbeit über die sportlichen Kantonsgrenzen hinweg.



1000 Jugendliche

Von der Infrastruktur des RLZ Ost sollen künftig rund 1000 Kunst- und Geräteturner/innen profitieren. Von den Trainingszentren in den Kantonen Thurgau und St.Gallen werden künftig die besten Turner/innen in Wil trainieren und weiter gefördert, um dann den Sprung in die nationalen Kader nach Magglingen zu schaffen. Wie der Präsident des Vereins RLZ Ost, Willi Auerich, sagt, möchte sich Wil in den kommenden vier Jahren soweit etablieren, dass man zu den besten drei Zentren in der Schweiz gehöre.

her

Oktober

mit einem 5:4 im Penaltyschiessen.

Dem KTV Wil Handball ist der Start zur Heimspellsaison gelückt. Mit 34:32 bezwangen die Wiler Handballer den HC Andelfingen 1 letztlich knapp.

Die Wiler Wirte wehren sich. Mit einer Standaktion machen sie auf die unterschiedliche Handhabung und Durchsetzung des Gesetztes zum Nichtrauerschutz aufmerksam und sammeln Unterschriften.

12.

Im Baronenhaus spielt das Kammermusiker-Trio Fontane Stücke von Wolfgang Amadeus Mozart, Astor Piazzolla, Joseph Haydn und Antonin Dvorak.

13.

Martin Strub (Technischer Leiter Getu Aktive STV Wil) und erfolgreicher Kunstrichter hat an den Schweizer Meisterschaften im Kunstrichtern in Bern den ausgezeichneten fünften Rang erreicht.

Der Club 22, eine Fördervereinigung des EC Wil, hat den Clubverantwortlichen einen Check über 200000 Franken für die erste Mannschaft überreicht.

Im Wiler Kabelnetz und in weiteren durch die Technischen Betriebe Wil TBW belieferten Kabelnetze wird der Sender U1 nicht mehr analog, sondern nur noch in digitaler Form verbreitet. Auf dem bisherigen analogen U1-Kanalplatz ist neu der Sender 3+ aufgeschaltet und zu empfangen.

14.

Die Sportschützen Wil eröffnen die Luftpistolensaison mit 34 Schützen und starten somit mit viel Energie und Engagement in die neue Saison.

Cornel Wick ist seit fünfzehn Jahren Präsident der Theatergesellschaft Wil. In der ganzen Geschichte des Vereins organisierte er – mit der Oper Carmen – schon bald die

Oktober

sechsten Aufführungen und ist somit der am zweitlängsten amtierende Präsident.

15.
Der EHC Wil tritt heute um 20 Uhr in Chur an. Die Partie endet mit einer 5:1-Niederlage.

Die Auto Welt von Rotz veranstaltet mit Toyota ein Eco-Drive Fahrtraining. Wie im Praktischen so auch in der Theorie lernen die Teilnehmenden mit der Fahrweise Treibstoff einzusparen.

Eine 26-jährige Autofaherin kollidiert im Bereich der Einmündung Sonnenhof-/Haldenstrasse mit einer Velofahrerin. Bei der Verzweigung wollte die Autolenkerin geradeaus fahren und überseh die von der Haldenstrasse kommende Velofahrerin, die nach der Kollision Spitalpflege benötigt.

Die letzte Handball-Runde bringt kaum Rangverschiebungen. Profiteur ist der KTV Wil, welcher sich trotz Mühe auch im dritten Spiel ungeschlagen zeigt. Sie siegen 34:32.

16.
Im Dezember 2006 startet der Wiler Nacht-Taxi-Versuchsbetrieb. Der Stadtrat hat nun beschlossen, das rege genutzte Angebot nach Abschluss der Versuchphase Ende 2008 in ein Definitivum zu überführen.

Heute eröffnet die Buchhandlung «Restseller» in der Unterführung am Bahnhof Wil.

18.
Dank einer starken Teamleistung setzt sich der EHC Wil in einer jederzeit spannenden und unterhaltsamen Partie gegen den HC Ceresio mit 3:2 durch. Torschützen sind Lüthi, Lipp und Fontana.

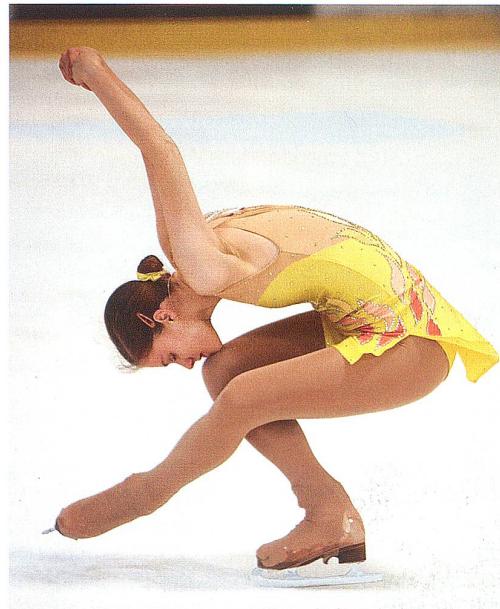
Mit den zwei neuen, dem Rössli- und dem Gammakreisel, zieren bereits acht Kreisel die Stadt Wil. Neu soll nun auch noch bei der Kreuzung Fürstenlandstrasse und St. Gallerstrasse ein Kreisel gebaut werden.

Eiskunstlauf-Schweizermeisterin aus Wil

Nicole Graf trat an der Meisterschaft in La Chaux-de-Fonds die Nachfolge von Sarah Meier an.

In der Öffentlichkeit fast unbemerkt sorgte die Wilerin Nicole Graf anfangs Dezember für eine grossartige Erfolgsmeldung im Eiskunstlauf.

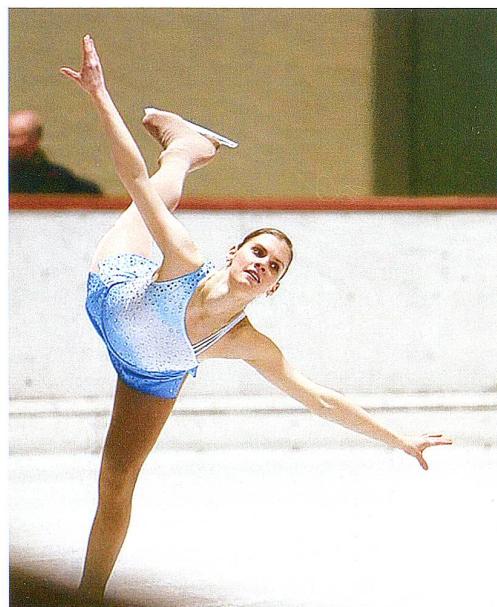
Sie wurde vor ihrer Teamkollegin vom ELC Küsnacht Schweizermeisterin 2009. Nach dem Rücktritt von Stéphane Lambiel und dem verletzungsbedingten Ausfall von Sarah Meier scheinen die nationalen Medien den Eiskunstlauf in der Schweiz eher stiefmütterlich zu behandeln. Zwar wurden die Resultate erwähnt und die Kommentare fielen eher düftig und recht kritisch aus, zumal die Leistungen der neuen Titelträger nur bedingt mit Meier und Lambiel verglichen werden können. Trotzdem investiert die Wilerin Nicole Graf sehr viel Freizeit in ihren geliebten Sport und lief immer näher an die Spitze. Mit einer tadellosen Vorführung im Kurzprogramm, mit Dreifach- und Doppelrittberger in Kombination, sowie dem dreifachen Salchow setzte sie sich an die Spitze. In der Kür zeigte sie,



wenn auch mit kleinen Fehlern, als einzige drei verschiedene Dreifachsprünge, was schlussendlich zum Sieg und Meistertitel reichte.

Start in Kindergruppe

Wie Nicole Graf sagt, sei ihr Werdegang zur Schweizermeisterin eher ungewöhnlich. Im Gegensatz zu vielen Eisprinzessinnen, welche, kaum können sie sich auf zwei Kufen vorwärtsbewegen, von Eltern und Trainern getrimmt werden, sei sie aus purer Freude an der Bewegung und am Eislaufen eingestiegen. «Ich schnupperte mit 4½ Jahren in der Kindergruppe beim ELC Wil und hatte ganz einfach Spass an der spielerischen Bewegung auf dem Eis», so Graf. Allerdings machte ich dann doch erfreuliche Fortschritte und spürte, dass ich auf dem Eis noch mehr erreichen kann und auch möchte. Dass ich aber einmal Schweizermeisterin werden könnte, war höchstens ein Traum.» Ein Traum, der nun in Erfüllung ging.



Training intensiviert

Dank der Erfolge auf regionaler Ebene und in der Juniorenzeit auch auf nationaler Ebene intensivierte Nicole Graf das Training. Der Spass am Sport blieb aber immer im Vordergrund. Die heute 23-jährige Psychologiestudentin, die in Wil bei ihren Eltern wohnt, trainierte in der Schulzeit in Wil, Uzwil und später auch in Feldkirch und Füssen. Mit dem Beginn des Studiums an der Uni in Zürich, wechselte Nicole Graf zum bekannten Eislauverein Küsnacht, wo sie seit dem Herbst 2007 von der bekannten Trainerin Linda van Troyen betreut und weiter geför-



Siegerehrung anlässlich der Schweizermeisterschaften.

dert wird. Um näher an die nationale Spitz zu kommen, kamen neue und auch schwierigere Figuren hinzu und der wöchentliche Trainingsaufwand steigerte sich auf 12 Stunden. Intensive Trainingslager in Oberstdorf bei Michael Huth und Vlasta Koprivova, den Trainern von Europameisterin Carolina Kostner und Europameister Tomas Verner, folgten Camps bei den russischen Startrainern Alexey Mishin in Mittenwald und Victor Kudriatsev in Flims. Dass das Gelernte bereits fruchtete, bewies Nicole Graf in La Chaux-de-Fonds.

Überraschung?

Auf die Frage, ob der Titel 2009 auch für sie überraschend kam, meinte Graf: «Auf Grund der Fortschritte und der Resultate sowie des konzentrierten Trainings seit dem Herbst 2007

und dem Ausfall von Sarah Meier durfte ich damit rechnen ganz vorne ein Wort mitzureden.» Ihre Fortschritte bewies Graf auch mit einem vierten Platz am Crystal-Skate in Rumänien, wo es auch wichtige Punkte für die Weltrangliste gab.

Weitere Selektionen

Nicole Graf ist bereits für die Europameisterschaften vom 21. bis 25. Januar in Helsinki und die Universiade vom 21. bis 25. Februar in China qualifiziert. Ob sie, zusammen mit Sarah Meier, auch an der WM in Los Angeles dabei sein wird, entscheidet der Verband auf Grund der Resultate an der EM, wo Nicole Graf einen Platz unter den besten 24 anstrebt.

her

Oktober

Der FC Wil qualifiziert sich mit einem 3:0-Sieg beim 1.-Liga-Club Höngg Zürich für die nächste Cuprunde. Christen, Silvio und Lezcano erzielen die Tore.

19.

Die NLA-Mannschaft des TTC Wil bestreitet am Wochenende eine Doppelrunde. Am Sonntag findet in der Lindenholz-Halle ein Heimspiel statt. Beide Spiele enden mit Niederlagen.

Im Wiler Stadtsaal findet die Premiere des schweizerischen Jugendmusicals «hin und weg» statt. In abstrakten Bildern und mit grosser Power setzen sich die Jugendlichen mit zentralen Themen ihrer Altersgruppe auseinander.

Toccatawil präsentiert ein Konzert für Orgel und Saxophon. Es musizieren Marie-Louise Eberhard und Thomas Fele.

20.

Die baulichen Veränderungen am Kreisel des Rössliplatzes in Wil tangieren auch die östlich angrenzende Parkanlage, die mit einer Neugestaltung erhalten bleibt.

22.

EHC Wil gegen den EC Bülach im Auswärtsspiel. Die Partie endet mit einem 4:0. Die St. Galler waren den Zürchern in allen Belangen überlegen. Torschützen sind: Die ersten drei Tore Steimer und Krstic.

Der vom Stadtrat genehmigte Voranschlag 2009 sieht die Beibehaltung des Steuerfusses von 124 Prozent und einen ebenfalls unveränderten Grundsteuersatz von 0.6 Promille vor. Bei einem budgetierten Ertrag von 99,64 Mio. Franken und einem Aufwand von 98,78 Mio. Franken resultiert im Budget 2009 ein Überschuss von 0,86 Mio. Franken.

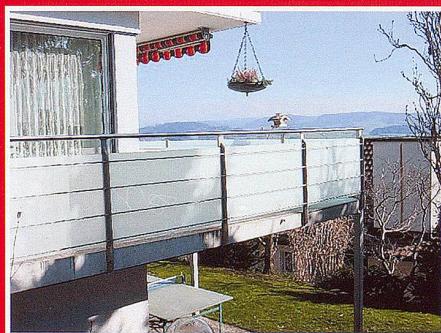
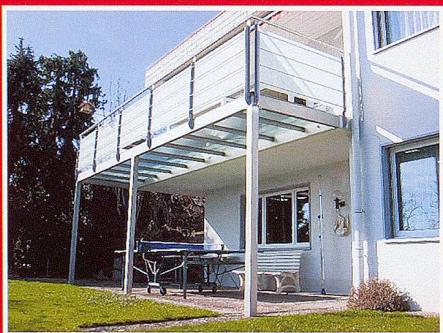
Eine 80jährige Autolenkerin ist auf der Autobahn A1 auf dem Pannenstreifen in die falsche Richtung gefahren. Verletzt wird niemand. Der Frau wird der Führerausweis

50 Jahre in Wil

Bauen und renovieren mit der Wehrli Metallbau AG

Die Wehrli Metallbau AG, ein KMU Unternehmen mit Sitz in Wil, beschäftigt heute ca. 30 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, davon 8 Lernende.

Die Wehrli Metallbau AG ist ein führendes Metallbauunternehmen seit 53 Jahren und bietet ein breites Sortiment von Produkten rund ums Bauen an.



wehrli metallbau ag

Nelkenstrasse 15
Telefon 071 923 23 51

9500 Wil
www.wehrliag.ch